

---

# DAHOAM

---



---

➔ **KAISERLICH.**

2019: Das Jahr des  
Kaisers Maximilian

---

➔ **TRADITION.**

Stille Nacht: Ein Lied  
geht um die Welt

---

➔ **WUNDERWELT.**

Faszination Schnee:  
Den Winter entdecken



SCHWAZER  
SILBERBERGWERK

## ABENTEUER BERGBAU in der „Mutter aller Bergwerke“

Erleben Sie im Silberbergwerk Schwaz ein **faszinierendes Abenteuer** unter Tag und erfahren Sie, welche harte Arbeit die Knappen verrichten mussten, um an das begehrte Silber und Kupfer zu gelangen.

Im Bergwerk haben wir eine konstante Temperatur von 12 Grad und es herrschen **heilklimatische Bedingungen!** Allergenfreie Luft in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit bringen Linderung der Beschwerden bei Bronchialerkrankungen und für Asthmatiker!

Wenn Sie dem Regen, der Kälte oder Hitze entfliehen wollen, dann sind Sie bei uns richtig! Wir sind das ideale **Allwetterausflugsziel!**



### GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

**Hauptsaison:** Mai bis September – täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr\*

**Nebensaison:** Oktober bis April – täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr\*

(\*Beginn der letzten Führung)

**Führungen für Gruppen in 15 Sprachen buchbar!**



### SCHWAZER SILBERBERGWERK

Alte Landstraße 3a • A-6130 Schwaz in Tirol

Tel.: +43 (0) 5242/72372

info@silberbergwerk.at

www.silberbergwerk.at



# WILLKOMMEN DAHOAM!



Die Silberregion Karwendel steht für „PURE VIELFALT“. Mit ihrer einmaligen Naturwelt, einzigartigen Geschichte, Kultur und geografischen Vielfalt ist sie ein tirolweit unvergleichliches ganzjähriges Reiseziel. Die zahlreichen Naturschätze und Sehenswürdigkeiten warten auch im Winter darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ganz unkompliziert geht das seit dem heurigen Jahr mit der digitalen SilberCard.

Mit der SilberCard-App erhalten Sie Vergünstigungen rund um unser berühmtes Skigebiet Kellerjoch, welches neben dem Skifahren auch Rodelspaß auf Tirol's längster Rodelbahn (eine von 15 Rodelbahnen insgesamt) bietet, sowie bei allen Outdoor-Aktivitäten abseits der Piste wie Eislaufen, Langlaufen und bei der Teilnahme an unserem beliebten Unterhaltungsprogramm. Spezielle Angebote zu Wellness und Spa runden Ihren Winterurlaubstag in der Silberregion Karwendel ab. Durch die kostenlose Nutzung der öffentlichen Buslinien können Sie sich innerhalb der Region teils auch ohne Auto fortbewegen und unsere Top-Sehenswürdigkeiten wie das Silberbergwerk Schwaz, das Planetarium, die Swarovski Kristallwelten sowie viele Museen und Galerien mit der Silbercard gratis genießen. Die App bietet darüber hinaus wichtige Urlaubsinfos zu Wetter, aktuellen Events, Servicestellen, Fahrplänen und zur interaktiven Karte. Machen Sie mit der SilberCard die Region zu Ihrer persönlichen Winterwunderwelt.

Wir wünschen Ihnen einen abwechslungsreichen und vor allem unfallfreien Winter auf und abseits der Pisten. Bleiben Sie gesund!

Geschäftsführerin, Tourismusverband Silberregion Karwendel  
CEO of the Silberregion Karwendel Tourist Association

# WELCOME TO DAHOAM!

Silberregion Karwendel is pure diversity. With its unique nature, history and culture it's a year-round destination. Numerous sights and natural treasures are waiting to be discovered. Since the introduction of the digital Silbercard this year, exploring the region has never been easier. The SilberCard app offers you many discounts like free entries to many attractions and around our famous ski resort Kellerjoch as well as many outdoor activities like skating, cross-country and tobogganing. The app also offers important information on weather, service points, timetables and the interactive map. Thanks to the free use of the regional bus line you can travel the region without a car.

We wish you a varied an accident-free winter on and offside the track. Stay healthy!



WOHNEN  
LIFESTYLE  
ACCESSOIRES  
GOURMET  
GESCHENKE

petraKÖNIG  
WOHNEN & LIFESTYLE



Andreas-Hofer-Straße 4  
6130 Schwaz  
+43 (0)5242 / 644 55  
www.petraKoenig.at

MO – FR : 09.00 – 18.00 Uhr  
SA: 09.00 – 13.00 Uhr



8



18



32



52

# INHALT // CONTENT

## REGIONALES // REGIONAL

- 06 Digitale Silbercard**  
Die Region in der Hosentasche  
**Digital Silbercard**  
The region in your pocket
- 08 Ein verwegener Charakter**  
Mit Egon Spiß auf den Spuren Kaiser Maximilians.  
**A bold character**  
Follow the tracks of Emperor Maximilian.
- 42 Baum mit Krone**  
Die Zirbe: Königin der Alpen.  
Im Anschluss: Feines aus Zirbenholz.  
**The Swiss stone pine: Queen of the Alps**  
Following: Fine products made from Swiss stone pine.
- 80 Aus der Region**  
Ausflugstipps, Mitbringsel und Veranstaltungen.  
**From the region**  
Souvenirs, excursion tips and events.

## TRADITION // TRADITION

- 18 200 Jahre „Stille Nacht“**  
Wie ein Lied von Tirol aus um die Welt ging.  
**200 years of "Silent Night"**  
A song from Tyrol travelled the world.
- 24 Ein Gwand fürs Leben**  
Kathrin Angerers Herz schlägt fürs Kassettl.  
Es ist Hobby, Leidenschaft und Berufung.  
**A robe for life**  
Kathrin Angerers' very special passion.
- 32 Auferstehung im Kerzenschein**  
Die Schwazer Franziskanerkirche und  
Tirols größtes Ostergrab.  
**Resurrection by Candlelight**  
The Franciscan church of Schwaz and  
Tyrol's largest Easter tomb.

## KULINARIK // GASTRONOMY

- 52 Kolsasser Käse-Gaudi**  
Die Biosennerei Kolsass und die Meister des Käsens.  
**Kolsasser Cheese Delight**  
The organic dairy Kolsass and the masters of cheese.

### IMPRESSUM // IMPRINT

**Dahoam – Das offizielle Magazin der Silberregion Karwendel // Dahoam – The official magazine of the Silberregion Karwendel**

Erscheinungsweise: 2x jährlich // Frequency of publication: twice a year // Medieninhaber, Verleger und Herausgeber // Publisher and responsible for content: eco.nova corporate publishing KG  
Geschäftsführung // Management: Mag. Sandra Nardin, Christoph Loreck • Chefredaktion // Editorship: Marina Kremser • Redaktion // Editing: Marina Kremser, Alexandra Keller • Administration: Martin Weissenbrunner  
Grafik // Graphics: Florian Bürstl, Rabea Siller • Anzeigen // Ads: Hannah Oderich (oderich@econova.at) • Bildsprache, Fotokonzert, Fotografie // Imagery, photographic concept, photography: Tom Bause  
Bildnachweis // Picture credits: Wenn nicht anders gekennzeichnet: Tom Bause und TVB Silberregion Karwendel // Unless otherwise indicated, the TVB Silberregion  
Karwendel • Druck // Print: Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH • Redaktion und Anzeigenannahme // Editing and advertising office: eco.nova corporate publishing KG,  
Hunoldstraße 20, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/290088, E-Mail: dahoam@econova.at

**Titelbild: Foto: TVB Silberregion Karwendel, ichmachefotos.com**



58

**58 Die Geister, die ich rief**

Schnaps: Ein Plädoyer für eine brennende Leidenschaft.  
 More than just a spirit  
 Schnapps: A beverage with multiple benefits.

**FREIZEIT & AUSFLUGSZIELE // LEISURE & EXCURSIONS**



68

**68 Schule des Wintersports**

Auf der Rodel, mit Schneeschuhen und Tourenski sicher durch den Winter.  
 School of winter sports  
 Slide safely through winter on the toboggan, snowshoes or tour skis.

**74 Der Rodelbauer**

Er hat die für ihn perfekte Rodel gebaut: Paul Steiner.  
 The toboggan builder  
 The man behind the perfect toboggan: Paul Steiner.

**77 Perfekte Pistentage**

Die Skigebiete der Region.  
 Perfect days on the slopes  
 The ski areas of the region.



**SCHWAZER CHRISTKINDL MARKT**  
 ★ STADTGALERIEN ★

Donnerstag bis Samstag mit viel kulinarischem Angebot, Handwerk, Ponyreiten, Karussell, Streichelzoo...

**STADTGALERIEN**

**SHOPPING ERLEBNIS SCHWAZ**  
 Mehr als 40 Shops und Gastronomiebetriebe direkt an der Bundesstraße im Herzen der Silberstadt



**1 Stunde gratis**

**halliGalli**  
 Mo-Fr: 14 - 18 Uhr  
 Sa: 10-17 Uhr  
**KINDERLAND**

**Center-Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag: 9.00 - 19.00 Uhr  
 Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr



# DIE REGION IN DER HOSENTASCHE

FAST JEDER BESITZT HEUTE – MINDESTENS – EINES: EIN SMARTPHONE. BERUFLICH UND IN DER FREIZEIT UND SELBST IM URLAUB IST ES MITTLERWEILE ZUM STÄNDIGEN BEGLEITER GEWORDEN. DESHALB GIBT'S DIE

## Silbercard

DER SILBERREGION KARWENDEL NUN AUCH DIGITAL.

Mitte Juni 2018 führte die Silberregion Karwendel als eine der ersten touristischen Regionen Österreichs erstmals eine digitale Gästekarte ein. Selbst Experten aus der Branche nannten das Vorhaben mutig, doch der Run auf die Eintrittskarte in Form eines QR-Codes war riesig.

Die neue SILBERCARD-App ist innovativ und gleichzeitig leicht zu bedienen – Urlaubsplanung smart gemacht sozusagen. Gäste laden einfach die App im App- oder Play-Store herunter und lassen sie sich vom Gastgeber freischalten. Sofort sind alle Vorteile und Inklusivleistungen für die jeweilige Aufenthaltsdauer sichtbar und können sogar schon vor Reiseantritt genutzt werden. Nützliche Features wie die Entfernung und das Routing zu Sehenswürdigkeiten, Wetterinfos, Veranstaltungstipps, Hüttenöffnungszeiten sowie das Wochen- und Kinderprogramm der Region ... alles mit dabei und ganz unkompliziert abrufbar. Insgesamt sind schon 30 Partner mit dabei, bei denen die SILBERCARD genutzt werden kann und die folglich großzügige Ermäßigungen oder sogar gänzlich freien Eintritt gewähren. Von Juni bis September holten sich bereits 7.000 aktive Nutzer insgesamt 20.000 Eintritte mit der SILBERCARD-App.

Mit der SilberCard erhalten Sie auch im Winter viele Vergünstigungen – zum Beispiel rund um unser begehrtes Skigebiet Kellerjoch, das neben dem Skifahren auch Rodelspaß auf Tirols längster Rodelbahn bietet, sowie bei allen Outdoor-Aktivitäten abseits der Piste wie Eislaufen, Langlaufen und bei der Teilnahme an unserem beliebten Unterhaltungspro-

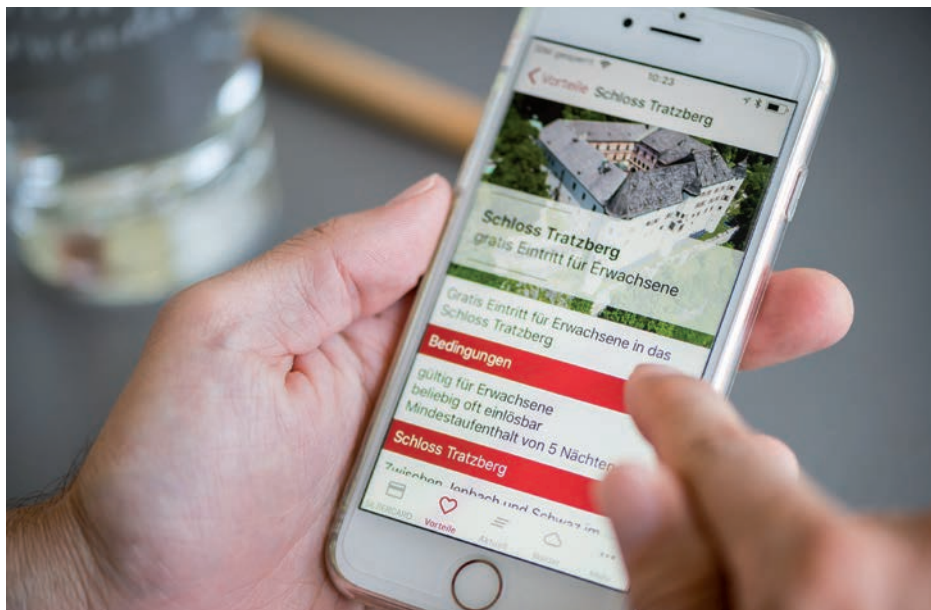


↑ Patrick Pixner von M-Pulso und der TVB Silberregion Karwendel mit Projektleiterin Alexandra Graf, Vorstand Andreas Mair, Geschäftsführerin Andrea Weber und Obmann Peter Unterlechner freuen sich über die innovative digitale Gästekarte der Silberregion Karwendel (v. l.).

gramm. Spezielle Angebote zu Wellness und Spa runden Ihren Winterurlaubstag in der Silberregion Karwendel ab.

Durch die kostenlose Nutzung der öffentlichen Buslinien können Sie sich innerhalb der Region teils auch ohne Auto fortbewegen und unsere Top-Sehenswürdigkeiten wie das Silberbergwerk Schwaz, das Planetarium, die Swarovski Kristallwelten sowie viele Museen und Galerien mit der Silbercard gratis genießen.

# THE REGION IN YOUR POCKET



## Ried FABIAN DAC 2017 THE SOULFUL WINE



saftig  
elegant  
ausdrucksstark



**weingut josef u. maria reumann gmbh**  
neubaugasse 39 | 7301 deutschkreuz  
t +43 (0) 2613 80421  
m + 43 (0) 664 12 13 285  
www.weingut-reumann.at

**Vertriebspartner:**  
DEL FABRO – Getränkehandel  
Weinhaus DÖLLERER  
Weinkellerei MERANER  
BEVANDA Wein & Destillate  
Getränke WAGNER

THESE DAYS, ALMOST EVERYBODY OWNS A SMARTPHONE, SOME HAVE EVEN MORE THAN ONE. IT HAS BECOME A CONSTANT COMPANION IN EVERYDAY LIFE AND EVEN ON HOLIDAYS PEOPLE ARE CONSTANTLY ON THEIR PHONE. THEREFORE NOW ALSO A DIGITAL VERSION OF THE SILBERREGION'S

## Silbercard

IS AVAILABLE.

In mid-June 2018, the Silberregion Karwendel was one of the first tourist regions in Austria to introduce a digital guest card. Even industry experts called the project courageous, but the demand for the admission ticket in the form of a QR code was huge.

The new SILBERCARD app is innovative and at the same time easy to use - holiday planning made smart. Guests simply download the app from the App or Play Store and have it unlocked by the host. All advantages and included services for the duration of the stay are instantly visible and can even be used prior to departure. Useful features like distance and routing

to places of interest, weather information, event tips, hut opening times as well as the weekly program and the children's program of the region... everything is included and easily retrievable. A total of 30 partners where the SILBERCARD can be used are already involved and they offer generous discounts or even completely free admission. Also included: The free use of the regional bus line and a trip with the sightseeing bus. From June to September, 7,000 active users have already obtained a total of 20,000 admissions with the SILBERCARD app. The SILBERCARD project lives on also during winter. Thus, guests can enjoy the advantages all year round.

# EIN VERWEGENER CHARAKTER

---

EGON SPIß, LEIDENSCHAFTLICHER KUSTOS DER BURG FREUNDSBERG, KANN DIE GESCHICHTE DER STADT SCHWAZ MIT WORTEN LEBENDIG MACHEN, WIE KAUM EIN ANDERER. IM INTERVIEW LÄSST ER DIE ZEIT VON

*Maximilian I.*

REVUE PASSIEREN, DESSEN RUHM UND MACHT UND PRACHT OHNE DAS SCHWAZER SILBER NICHT DENKBAR GEWESEN WÄRE.

---

**DAHOAM: Schwaz hat Kaiser Maximilian I. geprägt und umgekehrt hat der Kaiser die Stadt Schwaz geprägt wie kaum ein anderer. Wie darf man sich Maximilian I. als Menschen vorstellen, was für ein Typ war er? Ist eine Annäherung fast 500 Jahre nach seinem Tod möglich?**

**EGON SPISS:** Da muss man vorsichtig sein. Das Wissen über ihn ist zwar nicht so schlecht, aber hineinzusehen und festzustellen, was ihn gelenkt und besonders berührt hat, ist schwer. Aus den Quellen wissen wir, dass er eine schwere Kindheit hatte. Er ist unter diesem müßiggängigen Vater Kaiser Friedrich III. und der doch sehr aufgeweckten Mutter Eleonore von Portugal recht zwiespältig aufgewachsen. Und das in einer etwas finsternen Welt. Die Zustände im Reich und die Machtstreitigkeiten auch innerhalb des Hauses Habsburg haben ihn sicher geprägt. Vielleicht ist sein Wesen deshalb auch ein bisschen zweiseitig.

**Welche Seiten sind das?**

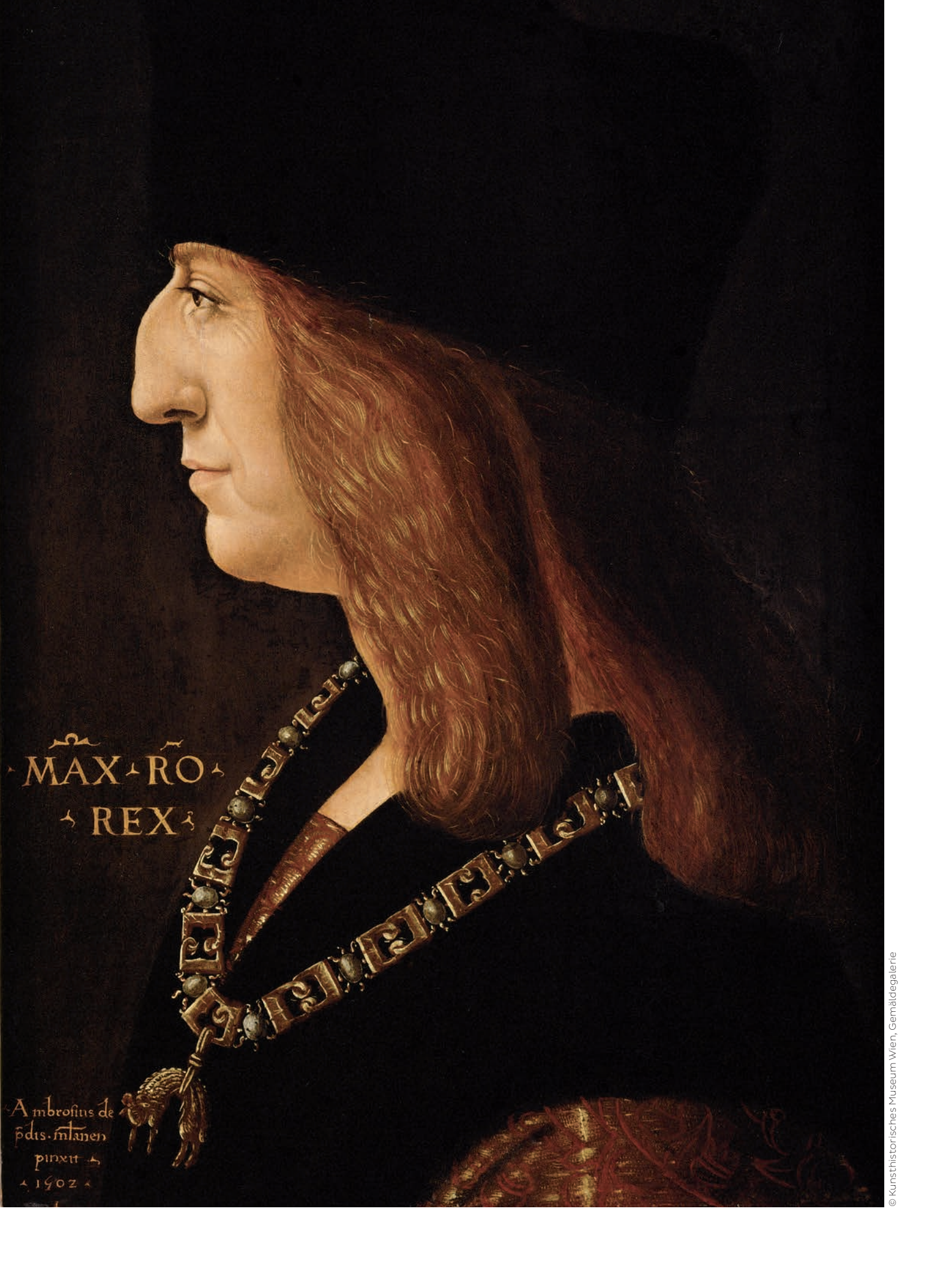
Zum einen gilt er als Draufgänger und als jemand, der sich für alles interessiert, gleichzeitig war er unglaublich bedacht darauf, sein Erbe stets zu bewahren, zu vergrößern und dafür jedes Opfer zu bringen. Als er zur Hochzeit nach Burgund reiste, lernte er die verlockende Welt des Prunkes kennen. Dort hat er mit seiner Maria eine sehr schöne Zeit verbracht – die beiden waren ja anscheinend wirklich verliebt.

Dann der überraschende Tod seiner Gattin. Darunter hat er sicher sehr gelitten. In den Büchern, die ihm zugeschrieben werden, hat er das auch ein bissl verarbeitet. Wenn man die beiden Werke liest – den Theuerdank und den Weiskunig –, dann tut sich ein etwas romantischer, zwiespältiger, gleichzeitig aber auch sehr strebsamer Mensch auf.

**Maximilians Zeit war geprägt von einer Zeitenwende und großen Umbrüchen, auch was die Machtverhältnisse in Europa anlangt. Er brauchte unfassbar viel Geld für seine Kriege und seine Heiratspolitik. Wäre Maximilians Weg ohne Schwaz und die Schätze aus dem Berg ein anderer gewesen?**

Diese Annahme stimmt ganz sicher. Angesichts der Quellen über Maximilian würde ich kühn behaupten, dass es bei 70 Prozent der Dokumente, Briefe und Urkunden um Geld geht. Macht im ausgehenden Mittelalter war ohne Geld – ohne viel Geld – undenkbar. Da kommt dieser Maximilian vor allem als Nachfolger in der Grafschaft Tirol in die hervorragende Situation, den fast sagenhaften Erzreichtum in die Hände zu bekommen. Er hat ihn in einer Art und Weise genutzt, die die Tiroler Stände fast zum Verzweifeln gebracht hat. Aber auch seine Geldgeber. Den Fuggern hat er sicher viele schlaflose Nächte bereitet. Sie haben zwar eine lange Zeit sehr gut mit ihm verdient, aber er war in seinen Forderungen maßlos und nicht enden wollend.





MAX·RO  
REX

Ambrosius de  
pdis·mlanen  
pinxit  
1492



⚡ **IM BLAUEM HAUS** hatte Kaiser Maximilian offenbar genächtigt – nicht ohne für Aufregung zu sorgen.

#### **1490 übernahm er die Grafschaft Tirol. Was wurde von ihm erwartet?**

Von Seiten der Tiroler Stände wurde erwartet, dass er ein bisschen sparsamer ist als Sigismund. Doch das ist nicht der Fall. Im Gegenteil. Seine Heiratspolitik und vor allem seine Heirat mit Maria von Burgund zwangen ihn geradezu dazu, nach ihrem frühen Tod um das Erbe zu streiten. Dann geht es los. Die dauernden Kriege mit dem Generalgegner Frankreich, dann die ständig steigende Bedrohung durch die Türken im Osten, im Süden sind ihm die Venezianer nicht allzu wohl gesonnen. So ist er umringt von machthungrigen anderen Fürstentümern und Königreichen und Krieg ist eine extrem teure Angelegenheit. Auf den Reichstagen geht er geradezu betteln, er fährt ständig nach Schwaz, um sich dort mit den Gewerken zu treffen und Geld zu bekommen. Das Ganze kann er nur locker machen, weil er die Erze von Schwaz verpfändet.

#### **Es wurden keine Zinsen genommen, sondern Schürfrechte?**

Genau. Er hat ihnen Schürf- und insbesondere Handelsrechte zugestanden. Das heißt, ihr Verdienst war voraus-

---

„ICH GLAUBE, MAN MUSS SICH MAXIMILIAN VORSTELLEN ALS EINEN, DER

*gerne und viel*

UNTERWEGS WAR.“

Egon Spiß

---

berechenbar und die Rückzahlungen gesichert durch das Erz. Das wurde immer schwieriger, weil er über Jahre hinaus die Einnahmen verpfändet hat. Seine machtpolitischen und heiratspolitischen Erfolge, mit denen er das Habsburgerreich zu einer Weltmacht machte, sind ohne Schwazer Silber wirklich nicht denkbar. Das ist kein Bauchstreicheln der Schwazer, das kann sehr gut nachvollzogen werden.

#### **Heißt das, dass Maximilian I. ohne Schwaz vielleicht ein Kaiser geworden wäre, dessen Todestag nie und nimmer derart groß gefeiert werden würde?**

Ja. Man muss wissen, dass sein lieber Vater versucht hat, alles auszusitzen. Er hat bis zur Bedrohung seiner selbst so lange gewartet, bis seine Feinde verstorben sind. Auch so kann man Kaiser sein und bleiben, aber man kann nicht berühmt werden und seinen Machteinfluss nicht wirklich leben oder gar erweitern. Diese Art stand Maximilian sicher nicht zu Gesicht. Wäre ihm seine teure Machtpolitik aber ohne das Schwazer Erz nicht möglich gewesen, gäbe es viele Vorstellungen. Die Türken in Schach zu halten, wäre für das Abendland noch schwerer gewesen, als es schon war. Tirol wäre dann vielleicht in andere Hände geraten. Es wurden ja rundum lüsterne Blicke auf Tirol geworfen. Ja, die Geschichte Tirols wäre wahrscheinlich anders verlaufen.

#### **Schon spannend, wie sein Weg heute noch nachwirkt, oder?**

Ja. Die Tiroler gelten zwar als habsburgtreu, doch die Tiroler waren in erster Linie gerade Tiroler. Sie haben sich fast als eigenen Staat gesehen innerhalb dieser habsburgischen Länder. Das Landlibell, auf das sie sich immer berufen haben, hat ihnen ja nicht zuletzt Maximilian I. zugebilligt. Er hat ihnen zwar die Landesverteidigung, also die Wehrpflicht, abgerungen, aber er musste ihnen einiges an Zugeständnissen machen. Tirol ist anders – das war für die Tiroler immer eine Selbstverständlichkeit. Es war immer ein Geben und Nehmen. Das hat Maximilian schon erkannt. Er war gerne in Tirol. Und gleichzeitig war er da auch in der Nähe seiner Schätze.



⬆️ **AUCH MIT KAISER MAXIMILIAN VERWOBEN:** Schloss Sigmundslust in Vomp

**Man hat ihn auch als Bürgermeister von Augsburg bezeichnet, weil er dort so oft in der Zentrale der Fugger zugegen war ...**

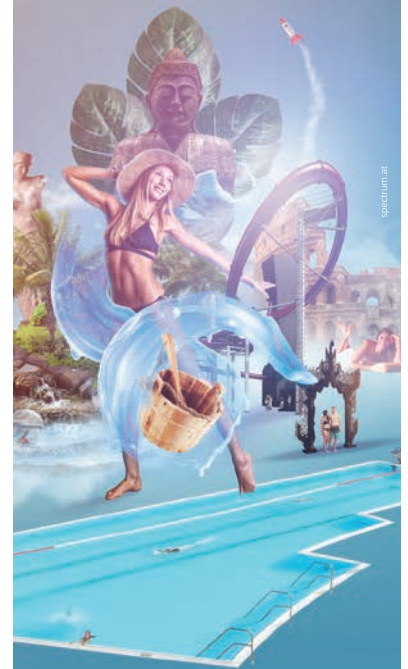
Ich glaube, man muss sich Maximilian vorstellen als einen, der gerne und viel unterwegs war. Er war auch sehr unkonventionell und hat wenig Hof gehalten im klassischen Sinn. Eine Delegation aus Italien wollte ihn einmal in Schwaz besuchen, da sagte er kurzerhand, er reite jetzt nach Hall und sie sollten ihn in Innsbruck erwarten. Das zeigt sein We-

sen. Interessant ist auch, dass er sich zum Teil in kleinste Kleinigkeiten eingemischt hat. Da gibt es beispielsweise eine Anweisung, etliche Gulden an Hosengeld für die Schwazer Armbrustschützen auszuzahlen, oder eine lange Anweisung, die er geschrieben hat, damit eine Schwazerin in das Frauenzimmer der Bianca Maria aufgenommen wird. Er hat sich zu Details hinuntergebogen, wenn man so will. Weltpolitik auf der einen Seite und Kümmern in kleinen Fragen auf der anderen.



Wörgler Wasserwelt

## Das inklusivste Erlebnis Tirols



Alle, die den Urlaub vor der Haustüre wollen. Alle, die mehr Erlebnis für ihr Geld wollen. Alle, die das größte Bad Tirols mit dem inklusivsten Angebot wollen. Alle gehen ins Wave. Mit Erlebnisbad, L2 – der ersten Doppellooping Wasserrutsche der Welt, BATHAI – tropical spa, der Tiroler Salzlandschaft IslaSola und der besten Sauna des Landes – mit bis zu zehn Aufgusszeremonien täglich.

Das inklusivste Erlebnis Tirols –  
**mehr Info jetzt unter**

[www.erlebnisbad.tirol](http://www.erlebnisbad.tirol)



die wörgler wasserwelt

„ALL DIE SCHÖNEN, PRÄCHTIGEN BAUTEN IN  
SCHWAZ SIND INNERHALB VON RUND

## 30 Jahren

ENTSTANDEN – IN EINEM KURZEN ZEITRAUM  
ZUR WENDE VOM 15. ZUM  
16. JAHRHUNDERT.“

Egon Spiß



⬆ **DAS FRANZISKANERKLOSTER** in Schwaz wurde 1507 auf Betreiben der damaligen Bergwerksherren bzw. Bergknappen und der Bürger von Schwaz mit Erlaubnis des Kaisers Maximilian I. gegründet.

### Das sind im Grund genommen die Eigenschaften eines guten Herrschers, oder?

Ja, sicher. Man darf davon auch ableiten, dass er im Großen und Ganzen beliebt war.

### Außer irgendwann bei den Innsbruckern, die ihn nicht mehr willkommen hießen?

Die Innsbrucker haben von ihm die Schulden eintreiben wollen. Im Schuldenmachen war er ja großartig. Er ließ sogar seine junge Frau in deutschen Städten als Pfand zurück. Ein verwegener Charakter. Die Innsbrucker Wirte haben dann irgendwann gesagt, so geht es nicht weiter.

### Ist nachvollziehbar, wie viel Zeit er in Schwaz verbracht hat?

Zumindest teilweise. Die Erwähnungen in den Regesta Imperii zeigen recht genau, wann er über mehrere Tage in Schwaz war. Man darf davon ausgehen, dass er auf Schloss Sigmundslust in Vomp genächtigt

## Maximilianjahr 2019

### Ausgewählte Veranstaltungen in der Stadt Schwaz:

- **Kaiser Maximilian I und die Jagd:** Ausstellung im Bergfried der Burg Freudsberg. Eröffnung: 6. Juni 2019
- **Triumphzug des Kaiser Maximilian I:** Ausstellung im Mathoi-Haus, Eröffnung: 7. Juni 2019
- **Maria Maximiliana:** Ausstellung im Stadtpark und Glockenturm Schwaz. Eröffnung: 17. Juni 2019
- **Dachgestühl der Liebfrauenkirche:** regelmäßige Führungen. Start: 2. Juli 2019
- **Silberberg:** Das Schwazer Knappenspiel, Theaterstück von Felix Mitterer. Uraufführung: 14. August 2019

**Viele weitere Termine und Infos zu den Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht auf [www.silberregion-karwendel.com/de/veranstaltungskalender](http://www.silberregion-karwendel.com/de/veranstaltungskalender)**

### Tipp: Fuggerstraße

Der Verarbeitung von Kupfer, Blei, Quecksilber und weiteren Metallen machte die Fugger einst reich. Auf deren Spuren führt 2019 die Kulturreiseroute „Europäische Fuggerstraße“, die zunächst in Bergbauregionen in Tirol und der Slowakei führen. Die Silberregion Karwendel und die Bergbaustadt Schwaz spielen darin eine bedeutende Rolle. Details und Infos unter [www.fuggerstrasse.com](http://www.fuggerstrasse.com)



**70**  
Prozent

DES SILBERS FÜR EUROPA  
KAM FRÜHER AUS SCHWAZ

hat und hin und wieder auch in Tratzberg. Dort gibt es zwei Gemächer, die als Kaisergemächer gelten. Es gibt auch eine nette Geschichte über das Blaue Haus, wo er offensichtlich einmal genächtigt hat. Da gab es eine illustre Gesellschaft und ein Nachbar – ausgerechnet ein Fugger – hat sich darüber aufgeregt, dass es so laut ist. Dann hat er sich aber zur Gesellschaft gesellt. Vielleicht hat Maximilian manchmal auch privat genächtigt, doch verlässlich wissen wir es von Sigmundslust, dem Schloss seines Vorgängers. Von dort aus hat er Korrespondenz betrieben, das ist vermerkt.

**Wie darf man sich seine Verhandlungen vorstellen – mit den Gewerken in Schwaz oder den Fuggern? Er war ja Kaiser und konnte einem den Kopf abhacken, wenn er wollte.**

Es wäre eine ganz falsche Vorstellung, zu sagen, er hätte Willkür walten lassen können. Das wäre nicht gegangen. Im Gegenteil. Seine höheren Beamten waren alle rechtsgeschult und schon vor seiner Zeit hat man sich da weniger adeliger Müßiggänger bedient, sondern juristisch ausgebildeter Verwaltungsbeamter. Die haben dem Kaiser genau aufgezeigt, wo rechtlich seine Grenzen liegen. Er selber hat ja auch einen Gerichtshof geschaffen, der im ganzen Reich Geltung hatte. Er wäre also schlecht beraten gewesen, sich selbst nicht dran zu halten. Das hat ihm innerhalb des Adels in Tirol den Vorwurf gebracht, dass er sich diesen Handelshäusern – speziell dem Jakob Fugger – regelrecht ausgeliefert hat. Das hat damit zu tun, dass er sich an Verträge halten musste. Aber man muss auch wissen, dass diese Handelshäuser sich mit gutem Grund das Wohlwollen des Kaisers erhalten mussten, weil sie nur mit diesem Netzwerk erfolgreich sein konnten.

**Tirol war damals Mittelpunkt der europäischen Welt. Mit der Münze in Hall und den großen Geschützgießereien in Innsbruck und selbstverständlich dem Bergbau in Schwaz. Eine tolle Zeit?**



*Weerberger  
Hüttenzauber*

MODERN, GEMÜTLICH & MIT BESTER AUSSICHT

Stärken Sie sich für den nächsten Pistenschwung mit kulinarischen Köstlichkeiten und traumhafter Aussicht auf das Bergpanorama und das Skigebiet.

Gerne verwöhnen wir Sie tagsüber sowie auch abends - wir freuen uns auf Sie!



**DAS HÜTTEGG • 360° GENUSSREICH AM WEERBERG**

Zallerstraße 81 • 6133 Weerberg

+43 676 6842994 • info@huettegg.at • huettegg.at

Öffnungszeiten im Winter:

Mo und Di 09:00 - 17:00 Uhr, Mi - So 09:00 - 00:00 Uhr



Die Bedeutung des Schwazer Silbers kann man daran messen, dass Schwaz fast über 100 Jahre hinweg einen Anteil an Silber für Europa von 70 Prozent geliefert hat. Das heißt, dieses Montanzentrum war von europäischer Dimension – das hat von Venedig bis London den Markt beherrscht. Schwaz lieferte mit Kupfer und Silber die bedeutendsten Einnahmequellen für Handelshäuser. Schwaz muss eine unglaubliche Entwicklung genommen haben. Für die Schwazer selber muss das ein irres Erlebnis gewesen sein. Tausende Knappen, die nicht unsere Sprache sprechen, wandern zu – tausende ruppige Gesellen, die mit Privilegien ausgestattet waren, die die Schwazer selber nicht hatten. Rund 70 Jahre lang war es hochaufregend in Schwaz. 1472 hatten wir gerade die Kirche fertig gebaut – die war dann viel zu klein für diese vielen Menschen.

#### Wie wurden die gepflegt?

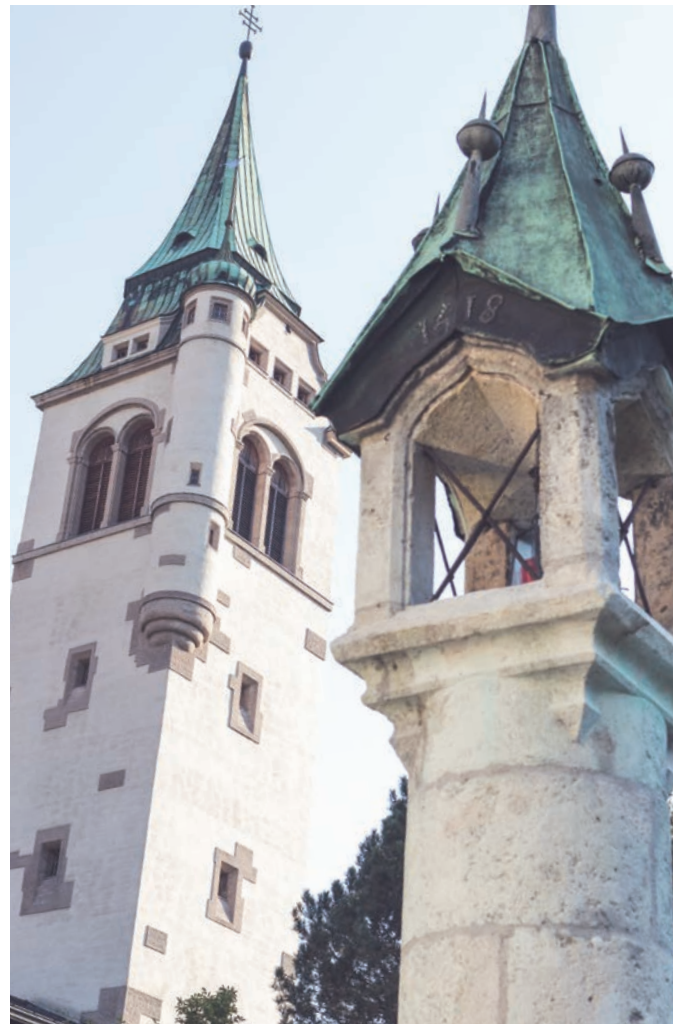
Das war im Spätmittelalter eine enorme Herausforderung. Der Inn hatte sicher eine sagenhafte Frequenz. Die Schwazer haben 80 Ochsen in der Woche gebraucht. Die Getreidehändler haben spekuliert und es gab Aufstände in Schwaz wegen dieser Preistreiberien. Es gibt nicht wenige Dokumente, nach denen sich Maximilian für die Versorgung von Schwaz ganz schön kräftig ins Zeug legte. Damit Unruhen unterdrückt werden konnten und sein Erz nicht gefährdet war, musste er viel tun. Die Versorgung von Schwaz war eine permanente Herausforderung.

#### War die Bautätigkeit entsprechend lebendig?

Oh ja. All die schönen, prächtigen Bauten in Schwaz sind innerhalb von rund 30 Jahren entstanden – in einem kurzen Zeitraum zur Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert. 15.000 Einwohner oder mehr mussten hier wohnen. Es waren dicht besiedelte und dicht aneinander gebaute Häuser. Ein paar wenige der alten Knappenhäuser sind noch übrig geblieben. Man hat in einer unglaublichen Dichte gewohnt.

#### Wie groß war das Reich Maximilian I.?

Peter Löffler hat 1503 die Maria Maximiliana für die Pfarrkirche Schwaz gegossen. Diese Glocke weist die Wappen aller Königreiche, Fürstentümer und Grafschaften Maxi-



milians auf. Nach diesen Wappen war er ein richtig mächtiger König und es hat ihm richtig viel „gehört“. Es ist natürlich ein Unterschied, ob man irgendwo einen Titel führt oder ein Land sein Eigen nennt und beherrscht, aber das Habsburgerreich hat unter Maximilian Großmachtdimensionen bekommen. Als dann sein Sohn Karl V. mit viel Glück die spanische Krone gewann, bekam es Weltmachtdimensionen. Man darf annehmen, das Maximilian das angestrebt hat. Er hat schon sehr strategisch gedacht. Er war jedenfalls ein machtbewusster Mensch und hatte das Gespür dafür. Jakob Fugger und Maximilian haben dieses Machtgefüge in Europa entscheidend geprägt. Das ist schon beeindruckend und bedarf sicher eines sechsten Sinns für Macht und die Möglichkeiten.

#### Ist es der fast logische Wunsch eines Geschichtsbegeisterten, Mäuschen in der Zeit Maximilians gewesen zu sein?

Das wäre natürlich ein Highlight. Wobei wir es wohl keine zwei Tage aushalten würden. Der Gestank und die Bedingungen, die damals geherrscht haben, wären sicher schwer zu ertragen. Ohne Wenn und Aber – spannend wäre es. Aber man müsste sich schon gut anschnallen.

## Der Kaiser für die Tasche!

**Mit 10.000 Maximilian-Münzen verneigt sich die Silberregion Karwendel im Maximilianjahr 2019 vor dem großen Kaiser, vor Schwaz und vor der gemeinsam geprägten Weltgeschichte. Die Silberzehner mit Maximilian-Prägung sind neue Glanzstücke der regionalen Währung, die immer beliebter wird.**

Maximilian. Schwaz. Silber. Diese drei Stichworte reichen schon, um in Gedanken einen Bilderreigen in Gang zu setzen, der die schillerndste Episode der Tiroler Geschichte beschreibt. Und jene Epoche lebendig werden lässt, in der Tirol das Zentrum Europas war und Schwaz nicht nur zum glitzernden Mittelpunkt dieses Zeitalters, sondern auf Umwegen auch zum Turbo für die Macht der Habsburger wurde. Ohne das Schwazer Silber wäre Kaiser Maximilian I., dessen 500. Todestag im Jahr 2019 gefeiert wird, möglicherweise nur ein mehr oder weniger bedeutender Kaiser in einer von Umbrüchen geprägten Zeit gewesen. Ohne die auch in Schwaz generierten Geldspritzen hätte sein Sohn Karl V. wohl nicht die geringste Chance darauf gehabt, Herrscher eines Weltreiches zu werden, in dem die Sonne nie untergeht. Ohne den Reichtum aus den Schwazer Bergen hätten Leben und Vermächtnis des letzten Ritters jedenfalls anders ausgesehen, ärmlischer vielleicht und weit weniger ruhmreich.

Mit der geschickt umgemünzten Silber- und Kupferproduktion der Schwazer Bergwerke und der noch geschickteren Finanzpolitik seiner Bankiers aus dem Hause Fugger aber war es dem so verschwenderischen wie umtriebigen Kaiser möglich, die Geschichte Europas zu prägen – die Geschichte Europas, Österreichs, Tirols und nicht zuletzt die der Silberregion Karwendel, wo dieser prachtvollen Epoche rund um das Zeitenwende-Jahr 1500 in der vielleicht handlichsten und auch passendsten Form gehuldigt wird: In Form von 10.000 Silberzehnern, die mit dem berühmten Konterfei Maximilian I. geprägt werden. Sie sind wie die silberne Essenz der Geschichte, die 2019 landauf, landab gefeiert wird – ein Konzentrat der drei Stichworte: Maximilian. Schwaz. Silber.

Mit der Maximilian-Münze bekommt der Silberzehner, der seit 2015 als regionale Währung in der Silberregion Karwendel in Umlauf ist, einen neuen, glänzenden Höhepunkt. In den zwölf Gemeinden der Region (und in Wiesing) ist der Silberzehner nicht nur reguläres Zahlungsmittel – im Gegenwert von zehn Euro kann damit in über 400 Akzeptanzstellen bezahlt werden –, der Silberzehner ist auch eine Münze, die den Zusammenhalt der Region stärkt und die heimische Wirtschaft ankurbelt. 38.000 Münzen sind bereits im Umlauf, 10.000 kommen bald hinzu. Die einen sammeln ihn, die anderen verschenken ihn und immer gilt: Der Silberzehner kann als bare Münze eingesetzt werden. Ja, auch das würde Kaiser Maximilian gefallen.

Erfahren Sie mehr über den Silberzehner, die Verkaufsstellen und Akzeptanzstellen auf der Facebook-Seite [www.silberzehner.com](http://www.silberzehner.com).



### Öffnungszeiten:

MI bis MO: 9.00 – 23.00 Uhr  
durchgehend geöffnet  
Küche: 11.30 h bis 14.00 Uhr &  
17.30 bis 21.00 Uhr

**Gasthof Einhorn Schaller –  
Selina & Florian Knapp**  
Innsbrucker Str. 31, 6130 Schwaz  
Tel.: +43 (0)5242 74047  
E-Mail: [info@gasthof-schaller.at](mailto:info@gasthof-schaller.at)  
[www.gasthof-schaller.at](http://www.gasthof-schaller.at)



TRADITION  
MIT GESCHMACK ...



# A BOLD CHARACTER

SCHWAZ SHAPED EMPEROR

*Maximilian I*

AND, CONVERSELY, THE EMPEROR SHAPED  
THE CITY OF SCHWAZ LIKE NO OTHER.

Emperor Maximilian is considered a daredevil and someone who is interested in everything, but at the same time he was incredibly anxious to preserve his legacy, to enlarge it and to make every sacrifice for it. When he travelled to Burgundy for the wedding, he got to know the tempting world of splendour. There he spent a very nice time with his beloved Maria; the two seemed to be madly in love. All of a sudden his wife died. He tried to process her death in his poetic works. When reading the two works - *Theuerdank* and *Weiskunig* - a somewhat romantic, ambivalent, but at the same time also very ambitious person opens up.

Until today the words Maximilian, Schwaz and Silver belong together. These three keywords are enough to set in motion a series of images that describe the most dazzling episode in Tyrolean history. That epoch in which Tyrol was the centre of Europe and Schwaz not only became the glittering centre of the time, but also, indirectly, the turbocharger for the power of the Habsburgs. Without the sil-

ver of Schwaz, Emperor Maximilian I, whose 500th death anniversary will be celebrated in 2019, may have been only a less important emperor in a time marked by upheavals. Without all the money generated in Schwaz, his son Karl V would probably not have had the slightest chance of becoming the ruler of a World Empire in which the sun never sets. Without the wealth of the Schwaz Mountains, the life and the legacy of the last knight would have looked different, poorer perhaps and far less glorious.

In 2019, the year of Maximilian, the Karwendel Silberregion will bow to the Great Emperor, to Schwaz and to world history with 10,000 Maximilian coins. With the Maximilian coin, the Silver tenner, which has been in circulation as a regional currency in the Karwendel Silberregion since 2015, reaches a new, brilliant climax. In the twelve communities of the region (and in Wiesing), the Silver tenner is not only a regular means of payment - the equivalent of ten euros can be used as a payment in over 400 points of acceptance - it is also a coin that strengthens the cohesion of the region and boosts the local economy. 38,000 coins are already in circulation, 10,000 will soon be added, some may collect it, others may give it away as a present and in any case the Silver tenner can always be used as a cash coin. Surely Emperor Maximilian would like that too.



# WINTER LICHT ZAUBER

[kristallwelten.com/winter](http://kristallwelten.com/winter)

SWAROVSKI  
KRISTALLWELTEN

hinaus  
**HOCH**

Winter in seiner ganzen Vielfalt!


# Karwendel Bergbahn

- > Ski fahren ... Zauberteppich ... Winterwandern ... Genießen
- > Tierischer Wanderspaß auf dem Panoramarundwanderweg
- > Alpengasthaus Karwendel mit der Panorama-Sonnenterrasse
- > Öffnungszeiten: täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr

A-6213 Pertisau am Achensee, [www.karwendel-bergbahn.at](http://www.karwendel-bergbahn.at), Tel. +43 (0)5243 - 5326

# GESUNGENE WEIHNACHT





---

1816 VERFASSTE JOSEPH MOHR DEN TEXT IN FORM EINES GEDICHTES, 1818  
KOMPONIERTE FRANZ XAVER GRUBER DIE ZUGEHÖRIGE MELODIE. AM WEIHNACHTSABEND  
DESSELBEN JAHRES WURDE ES DAS ERSTE MAL GESUNGEN:

*Stille Nacht! Heilige Nacht!*

---



↑ **ADVENTZAUBER:** Die Christkindlmärkte in der Region stimmen auf das Fest ein.

„Es war am 24. Dezember des Jahres 1818, als der damalige Hilfspriester Herr Joseph Mohr bei der neu errichteten Pfarre St. Nicola in Oberndorf dem Organistendienst vertretenden Franz Gruber (damals zugleich auch Schullehrer in Arnsdorf) ein Gedicht überreichte, mit dem Ansuchen eine hierauf passende Melodie für 2 Solostimmen sammt Chor und für eine Guitarre-Begleitung schreiben zu wollen.“ Recht viel unspektakulärer kann eine dann folglich doch recht spektakuläre Geschichte eigentlich nicht beginnen.

Es sind die Worte Franz Xaver Grubers, als er 1854 in seiner „Authentischen Verfassung“ die Entstehungsgeschichte des heute weltberühmten Weihnachtsliedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ beschreibt. Gruber war der Mann, der die Melodie komponierte. Noch am selben Tag, als man ihm das Anliegen zutrug. Er überreichte dem musikkundigen Mohr seine Komposition an ebendiesem 24. Dezember, das Lied gefiel und wurde sogleich im Rahmen der Christmette in der St.-Nikolaus-Kirche in Oberndorf bei Salzburg zum Besten gegeben.

#### Allgemeiner Beifall

Joseph Mohr, damals Hilfspriester in Mariapfarr im Lungau, hatte den späteren Liedtext bereits zwei Jahre zuvor als Ge-

---

STILLE NACHT IST DER MOMENT, AN DEM

wirklich  
Weihnachten

IST.

---

dicht verfasst. Wie daraus ein Weihnachtslied wurde, darüber kann man heute nur mutmaßen, wahrscheinlich aber lag der Grund in einer maroden Orgel. Weil diese nicht mehr richtig bespielbar war, brauchte man eine Alternative. Ohne Orgelspiel. „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ wurde folglich als Lied für Tenor, Sopran und Chor – und mit Gitarrenbegleitung – geschrieben, 1818 wurde aus dem Sopran ein Bass, weil Mohr und Gruber die Darbietung auch gleich selbst übernahmen.

■  
SCHNEIDER - RAPPEL  
GOLDSCHMIEDE  
6130 SCHWAZ, WOPFNERSTRASSE 9, TEL.: 05242-624050



**350**

*Sprachen und  
Dialekte*

SPRICHT STILLE NACHT



ARNO SCHNEIDER  
ANHÄNGER 18 KT. GOLD/SÜDSEEPERLE



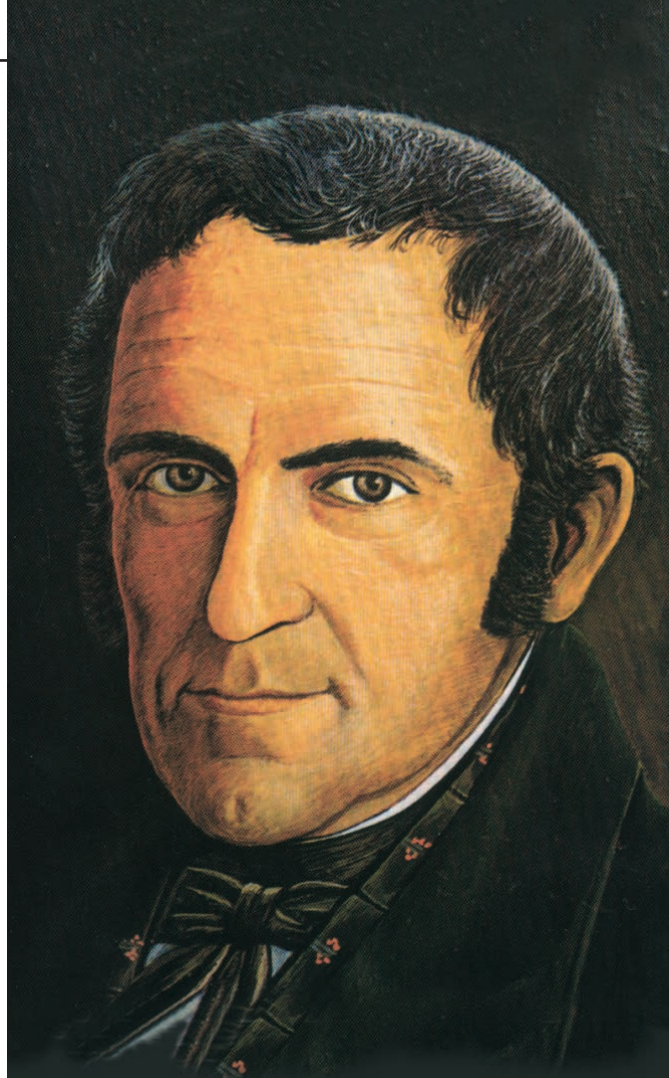
SCHNEIDER - RAPPEL

Wie es sich tatsächlich anhörte, weiß man heute ob der vielen unterschiedlichen, teils romantisierten Legenden nicht genau, bei der Oberndorfer Bevölkerung jedenfalls fand es überlieferterweise „allgemeinen Beifall“.

### Wie ein Lied zum Welthit wurde

Anfänglich wurde das Weihnachts- und Friedenslied vorrangig im Umfeld der Wirkungsstätten von Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber aufgeführt. Dass es von Oberndorf ausgehend weitem bekannt wurde, das wiederum ist Sängern aus Tirol zu verdanken. Wer wissen will, wie „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ weltberühmt wurde, entdeckt eine Geschichte voller Mut, Talent und glücklicher Fügungen. Es ist wie so oft mit Erfolgsgeschichten.

Die Version mit der defekten Orgel ist schon deshalb mehr als wahrscheinlich, weil das Lied letztlich durch einen Orgelbauer nach Tirol gelangte. Karl Mauracher aus Fügen wurde beauftragt, die desolate Orgel der St.-Nikolaus-Kirche zu reparieren, im Zuge dessen dürfte er auch die Noten des Liedes mit nach Hause genommen haben. Die Zillertaler Nationalsänger haben „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ dann in die ganze Welt getragen. 1819 wurde das Lied bereits in der Christnacht in Fügen gesungen, drei Jahre später trugen es die Rainer-Sänger anlässlich eines Besuchs von Zar Alexander I. von Russland bei Kaiser Franz I. vor und gaben es schließlich an die Geschwister Strasser weiter.



© Stille Nacht-Gesellschaft/TVB Oberndorf

↑ **FRANZ XAVER GRUBER (1787–1863)** komponierte die Melodie zu „Stille Nacht! Heilige Nacht!“

## 200 Jahre Stille Nacht

### Veranstaltungstermine in der Region

#### Lebendiger Adventkalender

Musikalischer & literarischer Pop-up-Adventkalender. Verschiedene Standorte in der Silberregion Karwendel, im Zillertal und am Achensee

1. bis 24. Dezember 2018

#### Stille Nacht – die wahre Geschichte

Ein Singspiel über die authentische Geschichte der Geschwister Strasser

21. und 22. Dezember 2018 um 20 Uhr, 23. Dezember um 16 Uhr im SZentrum, Schwaz

#### Stille Nacht Revisited

Konzertabend mit historischer und zeitgenössischer Weihnachtsmusik. 30. Dezember 2018 um 19:30 Uhr in der Stiftskirche St. Josef, Fiecht

Weitere Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen im Umkreis. Infos unter [www.silberregion-karwendel.com](http://www.silberregion-karwendel.com) (Kultur & Events)

Im 19. Jahrhundert war es nicht ungewöhnlich, dass Tiroler Bauern im Winter als fahrende Händler unterwegs waren. Um sich von der Konkurrenz abzuheben, setzte der Zillertaler Handschuhhändler Lorenz Strasser auf seine musikalischen Kinder. Mit ihren schönen Stimmen begeisterten sie im Jahr 1831 auch mit „Stille Nacht! Heilige Nacht!“. Im Dezember 1832 traten sie abermals zu einem „Concert“ in Leipzig auf. Das Leipziger Tagblatt schrieb dazu: „Auch hatten die Sänger dem in diesem Blatte ausgesprochenen Wunsche, das schöne Weihnachtslied: ‚Stille Nacht, heilige Nacht‘ vorzutragen, freundlich entsprochen.“ Ein paar Jahre später machte sich der erst 18-jährige Ludwig Rainer auf, um mit seinem Gesangquartett Amerika zu erobern. Am Weihnachtsabend 1839 gab die Gruppe ein Konzert in New York und „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ erklang zum ersten Mal in der Neuen Welt. Die Resonanz war überwältigend. Bis heute ist das Lied in 350 Sprachen und Dialekte übersetzt worden und das wohl bekannteste Weihnachtslied der Welt.

Zum 200-Jahr-Jubiläum von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ entstand ein bunter Veranstaltungsreigen, der nicht nur dem Lied entsprechenden Tribut zollt, sondern auch zeigt, wie lebendig und vielfältig Tradition in unserem Land gelebt wird. „Stille Nacht“ ist mehr als ein Weihnachtslied, es bringt Menschen zusammen und trägt die eigentliche Botschaft von Weihnachten in die Welt: Nächstenliebe, Toleranz und Zusammenhalt.

# CHRISTMAS CHANTING

IN 1816, JOSEPH MOHR WROTE THE TEXT IN THE FORM OF A POEM, IN 1818, FRANZ XAVER GRUBER COMPOSED THE ACCOMPANYING MELODY. ON CHRISTMAS EVE OF THE SAME YEAR IT WAS SUNG FOR THE FIRST TIME:

## Silent night! Holy Night!

Emperor Maximilian is considered a daredevil and someone who is interested in everything, but at the same time he was incredibly anxious to preserve his legacy, to enlarge it and to make every sacrifice for it. When he travelled to Burgundy for the wedding, he got to know the tempting world of splendour. There he spent a very nice time with his beloved Maria; the two seemed to be madly in love. All of a sudden his wife died. He tried to process her death in his poetic works. When reading the two works - *Theurdank* and *Weiskunig* - a somewhat romantic, ambivalent, but at the same time also very ambitious person opens up.

**Stille Nacht! Heil'ge Nacht!**

Largo

Singstimmen

*p* 1. Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht,  
*pp* 2. Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Got - tes Sohn! Oh! wie lacht,  
 3. Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Die - der Welt Heil - ge - bracht;  
 4. Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Wo - sich heut al - le Nacht  
 5. Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Lan - ge schon uns - be - dacht,  
 6. Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Hir - ten erst kund ge - macht

Gitarre

*p* *pp*

*cresc.*

nur - das tran - te hei - li - ge Paar, hol - der Knab' im lo - cki - gen Haar;  
 Lieb' aus dei - nem gött - li - chen Mund, da - uns schlägt die ret - ten - de Stund;  
 aus - des Him - mels gol - de - nen Höh'n, uns - der Gna - den Fül - le lüßt seh'n:  
 vä - ter - li - cher Lie - be er - goß, und - als Brü - der huld - voll um - schloß  
 als - der Herr vom Orin - me be - freit, in - der Vä - ter ur - gram - er Zeit  
 durch der En - gel „Hal - le - lu - jah!“ tönt - es laut bei Fer - ne und nah:

*cresc.*

*p* *f*

schla - fe in himm - li - scher Ruh! Schla - fe in himm - li - scher Ruh!  
 Je - sus! in dei - ner Ge - burt! Je - sus in dei - ner Ge - burt!  
 Je - sum in Men - schen - ge - stalt! Je - sum in Men - schen - ge - stalt!  
 Je - sus die Völ - ker der Welt! Je - sus die Völ - ker der Welt!  
 al - ler Welt Scho - nung ver - hieß! Al - ler Welt Scho - nung ver - hieß!  
 „Je - sus der Ret - ter ist da!“ „Je - sus der Ret - ter ist da!“

© Stille-Nacht-Gesellschaft 2012, nach dem Mohr-Authograph (um 1820). Notensatz: Peter Fahrnberger

Until today the words Maximilian, Schwaz and Silver belong together. These three keywords are enough to set in motion a series of images that describe the most dazzling episode in Tyrolean history. That epoch in which Tyrol was the centre of Europe and Schwaz not only became the glittering centre of the time, but also, indirectly, the turbocharger for the power of the Habsburgs. Without the sil



**WOLLE + STAUNE | SABINE SCHATZ**  
 Handverlesene Auswahl an hochwertigsten Garnen  
 Auweg 2a. A 6114 Kolsass. T +43 5224 67198  
 office@wolleundstaune.at  
 www.wolleundstaune.at

### ÖFFNUNGSZEITEN OKTOBER BIS MÄRZ

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 18.00 Uhr  
 Sa 10.00 – 13.00 Uhr  
 Mi geschlossen

### ÖFFNUNGSZEITEN APRIL BIS SEPTEMBER

Mo, Di, Do 14.00 – 18.00 Uhr  
 Fr 10.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr  
 Sa 10.00 – 13.00 Uhr  
 Mi geschlossen



# EIN GWAND FÜRS LEBEN

---

VIEL HERZBLUT GEMISCHT MIT FEINSTER FINGERFER-  
TIGKEIT IST ES, WAS KATHRIN ANGERER IN JEDES

## *Kassettl*

FLIESSEN LÄSST. GANZ EGAL, OB SIE EIN NEU-  
ES SCHNEIDERT ODER EIN ALTES RESTAURIERT,  
SCHWINGT DIE FREUDE DER SCHNEIDERIN MIT –  
WENN DIE TRÄGERIN IN IHR KASSETTL SCHLÜPFT UND  
DAMIT EIN PRÄCHTIGES STÜCK TRADITION BELEBT.

---







Ihre Berufung kam in Kinderschuhen. Und weil diese Geschichte so reizend ist, muss sie erzählt werden. „Als Kind habe ich bei den Prozessionen immer diese schönen schwarzen Frauen bewundert. Ich habe mir gedacht, das müssen fast schon Gräfinnen oder so was sein“, erinnert sich Kathrin Angerer. Nachzuvollziehen, was die Fantasie des damals kleinen Mädels in Schwaz beflügelte, ist irgendwie kinderleicht. Dann jedenfalls, wenn das Bild der Schwazer Kassettlfrauen lebendig und dabei die Perspektive berücksichtigt wird. Flößen die „schönen schwarzen Frauen“ schon in Augenhöhe eine besondere Form von Ehrfurcht ein, so muss dieser Eindruck fast schon zwingend wachsen, je kleiner die Betrachterin ist. „Ziehen Frauen ihr Kassettl an, stehen sie gleich ganz anders da, haben eine besondere Ausstrahlung und Aura. Ein Kassettl lässt sich nur mit viel Haltung tragen.“ Das ist es wohl, was eine Kassettlfrau „fast schon“ zu einer Gräfin macht. Das und die Schönheit der Stoffe, der Stickereien, der Hüte, der Beutel, des Schmuckes – kurz der ganzheitlichen Festlichkeit, die da stolz getragen wird.

### Hobby, Leidenschaft, Berufung

Bei Kathrin haben diese Erlebnisse jedenfalls einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und irgendwie haben sie sogar ihr Leben geprägt. „Schon in der Volksschule wusste ich, dass ich Schneiderin werden will. Das hab ich durchgezogen und ich habe noch nie gesagt, ich mag nicht mehr.“



Es ist mein Hobby, meine Leidenschaft und meine Berufung“, sagt sie. Nicht nur die Feststellung an sich ist schön, schön ist auch, was sie daraus gemacht hat – und immer weiter macht. „Ich bin auf die Ferrari für Mode und Bekleidungstechnik gegangen, doch zu der Zeit war mit Dirndl oder Trachten nicht viel los“, erinnert sie sich. Die Mama war auch Schneiderin und sie war es, die der Tochter das Nähen der Trachten gezeigt hat. „Irgendwann ist in mir der Wunsch erwacht, ein Kassettl zu haben. Das habe ich mir selber beigebracht – mit Abschauen, Probieren und immer dazulernen“, erzählt Kathrin.

---

„EIN KASSETTL LÄSST SICH NUR  
mit viel Haltung

TRAGEN.“

Kathrin Angerer

---

Als die junge Schwazerin, aus der die Liebe bald eine Pillbergerin machte, damit anfang, diese ganz besondere und typische Tracht der Region Millimeter für Millimeter zu studieren und sie mit fachkundigem Blick regelrecht zu sezieren, war diese spezielle Handwerkskunst nicht allzu weit verbreitet. Mit dem Kassettl selbst hatte auch das dazugehörige Handwerk eine Durststrecke durchgemacht. Die Faszination Kathrin Angerers fiel jedoch in eine diesbezüglich aufblühende Zeit. Eine Zeit, in der das Kassettl wiederentdeckt wurde.

Keiner weiß genau, warum die Kassettlfrauen, die über zig Jahrzehnte mit ihrem stolz getragenen Festtagsgwand die hohen kirchlichen Feiertage geschmückt hatten, mehr oder weniger verschwunden waren. Vielleicht gibt es eine Erklärung, doch eigentlich ist es egal. Denn irgendwann entstaubten die Frauen ihre Trachten, entdeckten die ihrer Großmütter wieder, erinnerten sich der ehrfürchtigen Momente und fanden zusammen. In Schwaz hatten zwei mutige Frauen den traditionsfeindlichen Winden getrotzt. Bei Prozessionen, kirchlichen Feiertagen oder Beerdigungen. Weil es halt sein musste, auch allein beziehungsweise zu zweit. Klara Außerlechner und Erna Riedmann hatten den Kassettlfunken bewahrt, der irgendwann Mitte der 1970er-Jahre ein paar Schützenmander erfasste, die wiederum ihre Frauen dazu animierten, das Kassettl zu tragen. 36 waren es am Anfang gewesen, heute sind über 80 Frauen dabei. Kathrin ist eine von ihnen.

#### Bei jeder Feier

„Das ist in vielen Orten so gewesen. In Pill waren es am Anfang vier oder fünf Frauen, die das Kassettl getragen haben. Jetzt sind wir 13“, sagt sie. Es werden immer mehr. Ja, immer mehr Frauen besinnen sich dieses prächtigen und auch praktischen Kleidungsstückes, das nicht nur an kirchlichen, sondern auch an irdischen Festtagen getragen werden kann. „Es ist ein Festgwand, das man bei jeder Feier anziehen kann“, weiß Kathrin. Ein Kassettl ist ein Gwand fürs Leben. Nicht nur weil es dem sich über die Jahre verändernden Körper angepasst werden kann – fünf Kleidergrößen berücksichtigt Kathrin, wenn sie näht. Den Trägerinnen schenkt so ein Kassettl viel Zeit und letztlich auch Geld, weil sie sich nicht bei jedem Fest ein neues Kleid kaufen müssen und sie ihr Auftre-

ten mit verschiedenen Schürzen und Tüchern je nach Laune variieren können. Oder nach Anlass: „Bei Begräbnissen gehört – zu Ehren des Verstorbenen – das schwarze Tuch und der schwarze Schurz getragen. Das ist sehr edel und würdevoll.“ Auch die schwarzen Tücher sind kunstvoll bestickt und das Sticken ist aus Kathrins Alltag nicht wegzudenken: „Das mache ich jeden Tag am Abend – zum Entschleunigen.“



Das nehme ich auch in den Urlaub mit. Gestickt wird immer.“ Und Yoga wird überflüssig.

Der Ort ihrer Kindheit ist auch Dreh- und Angelpunkt ihrer Berufung. „Duft & Kleid“ heißt das kleine Geschäft in der Fuggergasse 1 in Schwaz. Um den Duft kümmert sich ihre Schwester. Um das Kleid kümmert sich Kathrin, die hier ihre Kundschaften empfängt: „Mein Hauptaugenmerk liegt auf Trachten für Frauen und Männer. Oder eben das Kassettl.“ Ja, das Kassettl.

Für Unkundige ist der Weg von dem schönen schwarzen Wollstoff hin zu dem Kleid, das auf wundersamen Wegen aus schwächeren Frauen stattliche machen und stattlicheren Frauen eine besondere Grazie verleihen kann, nur schwer bis gar nicht nachzuvollziehen. „Der Smok-Ärmel ist das Highlight eines Kassettls“, geht Kathrin in ein Detail und stellt klar: „Der Smok muss passen.“

#### Kein Altweibergwand

Schon aus der Ferne sieht diese Kassettl-Partie, die den Oberarm kleidet, prächtig aus. In der Nähe offenbart sich, warum. Mit unzähligen Nadelstichen wurden hier Falten genäht und versetzt zusammengenäht, so-



dass sich ein Muster exakter Vierecke ergibt. Zwischen 15 und 20 Stunden arbeitet Kathrin allein an einem einzigen Smok-Ärmel. Hat bei alten Kassettl, die die Schneiderin mit großer Hingabe restauriert, ausgerechnet hier der Zahn der Zeit genagt und ließ die Fäden porös werden, muss sie den ganzen Smok im Originalstoff nachstechen. „Ein altes Kassettl ist ein anderer Wert. Ich bin eine Verfechterin, das Alte zu bewahren“, weist Kathrin darauf hin, dass die von ihr restaurierten Kassettl teil-

# 150 Jahre

ALT SIND DIE  
KASSETTLN TEILWEISE



Egal ob Käse, Speck oder Kaminwurzeln, ob Schnaps, Wein oder Likör, ob frische heiße Kaspessknödel, dreierlei verschiedene Fleischkassorten, Alpbachtaler Naturbier und Tiroler Apfelsaft – in unserem Bauernladen findet man alles, was das Herz begehrt.

Bargeldlos  
einkaufen!



- Wir vakuumieren die Ware auf Wunsch für den gefahrlosen Heimtransport.
- Schöne Geschenkkörbe nach Ihren Wünschen gefüllt und für jede Geldbörse
- Gerne dürfen Sie viele Artikel vorher probieren, Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig
- 600 Produkte von 40 Lieferanten aus der Region

Der Bauernladen Schwaz baut auf die Zufriedenheit der Kunden und die wohlwollende Mundpropaganda.

weise bis zu 150 Jahre alt und damit nicht nur ein Gwand fürs Le-ben, sondern für Generationen sind: „Ich habe oft schon alte Kassettltücher von Omas oder Uromas eins zu eins nachgestickt, weil das geerbte einfach nicht mehr gegangen ist. Dann ist das Tuch halt neu – aber gleich.“

Den Ruf, dass das Kassettl ein Altweibergwand ist, hat es mit Schürzen und Tüchern in bunten, ja sogar knalligen Farben längst verloren. Doch obwohl die Tradition bunter geworden ist und jünger, gibt es Regeln, die eingehalten werden müssen. Highheels sind ein No-go, auf einem Ball hat ein Kassettl nichts verloren, der Hut gehört vor allem in Schwaz unbedingt dazu, die Kropfkette nicht minder und ein Beutel ebenso. „Ich mache jetzt auch Geldbörsen dazu. Oft füttere ich die Geldbörse mit dem Stoff des Schurzes“, entwirft Kathrin ein rundum stimmiges Bild. Und zerstört im nächsten Atemzug ein anderes: „Es heißt oft, dass das Kassettl immer das Bäuerinnengwand war, doch das ist falsch. Es geht auf die Zeit Isabella von Spaniens zurück, damals waren dieser für das Kassettl typische viereckige Ausschnitt und die Korsage sehr modern. Das hat sich vom Hochadel hinuntergearbeitet zu den Bauern.“ Als der Stil dort ankam, hatten die hochadeligen Frauen längst anderes im Sinn beziehungsweise am Körper. Für die Bäuerinnen in den Kassettlregionen aber – zu denen neben dem Unterinntal auch Teile Bayerns und Salzburgs zählen – wurde es zum allerhöchsten Fest-



tagswand, mit dem teilweise auch der Status in der Gemeinde zur Schau getragen wurde.

### **Kuhmengenbedingte Rangordnung**

„Über die Kropfkette haben sich die reichen von den ärmeren Bäuerinnen unterschieden. Je mehr Reihen die Kette hatte, umso reicher war die Bäuerin“, beschreibt Kathrin die alte Hierarchie, die Ärmere in die hintere Reihe schickte: „Die Rangordnung bei der Prozession war so, dass jene Bäuerinnen, die die meisten Kühe im Stall hatten, ganz vorne gingen.“ Tja, so war das, eine kuhmengenbedingte Rangordnung hatte sich eingebürgert. Ob es in manchen Ortschaften nicht auch heute noch so ist, kann Kathrin nicht wirklich sagen.

Ob arm oder reich, mit einem Umstand hatten alle Kassettl-frauen ein wenig zu kämpfen. Sie konnten das Festtagswand nicht alleine anziehen. Wegen der vielen kleinen Haftln, also der Haken und Ösen, mit denen das Kassettl geschlossen und das Oberteil mit dem Rock verbunden wird, war das Anziehen eine Herausforderung. „Ich mache sie trägerinnenfreundlich“, stellt die findige Schneiderin fest. „Das Oberteil und der Rock sind mit einem Reißverschluss verbunden und auf der Seite befindet sich ein Klettverschluss. So kann man es selber anziehen“, erklärt sie und erzählt noch eine schöne Geschichte. Auf einem Ball wurde Kathrin einem jungen Mann als „die Schneiderin seiner Mutter“ vorgestellt: „Ich hatte ihn vorher noch nie gesehen. Er kam zu mir und sagte danke, danke, dass du der Mama ihr Kassettl so gerichtet hast, dass sie es selber anziehen kann.“ Seit seiner kleinsten Kindheit hatten sich wahre Dramen abgespielt, wenn der Papa der Mama beim Kassettl-Anziehen helfen musste. Seitdem Kathrin Hand angelegt hatte, ist Friede eingekehrt. Ganz wie es sich für Festtage gehört, an denen das Kassettl nicht fehlen darf.



# BEST OUTLET IN THE ALPS

Tyrol Design, Matrei

70 internationale Marken  
-30 bis -70%

**OUTLET CENTER BRENNER**

Auch an Sonn- u. Feiertagen geöffnet von 10.00 bis 19.00 Uhr

Direkt am Brenner    EXIT Brenner Nord    EXIT Brenner Süd

St. Valentinstraße 9 A, 39041 Brenner, +39 0472-636700    [www.outletcenterbrenner.com](http://www.outletcenterbrenner.com)

## Pistenspass für Groß & Klein!

In der herrlichen Bergwelt der Christlum finden Sie bestens präparierte Pisten und breite Abfahrten so weit das Auge reicht.

## CHRISTL FUNPARK & DinoJet

Der Christlum Freizeitpark für alle Skifahrer & Snowboarder, die mehr als nur die Piste runter wedeln wollen.

Auch unsere kleinen Skifahrer kommen beim DinoJet voll auf ihre Kosten. Beim Tellerlift für Kinder erlernen sie das Skifahren mit Spaß und können das Liftfahren spielend üben.

**CHRISTLUM SPECIALS**  
unter [www.christlum.at](http://www.christlum.at)

**CHRISTLUM**  
Echt verführerisch.

**DinoJet**  
Tellerlift für Kinder

München  
Ausfahrt: Sindelsdorf/ Bad Tölz  
Ausfahrt: Holzkirchen/ Tegernsee  
Lenggries  
Sylvenstein-Stausee  
Achenpass  
Steinberg  
Innsbruck  
CHRISTLUM Achenkirch am Achensee

kiarea FESTUNTER 2014  
kiarea FESTUNTER 2014  
kiarea FESTUNTER 2014  
ACHENSEE  
Tirol  
Snow Card Tirol  
f

Hochalmlifte Christlum Achenkirch GmbH Tel. +43 (0) 5246 6300 Fax +43 (0) 5246 6723

# A ROBE FOR LIFE

EACH ORNATE ROBE MADE BY

*Kathrin Angerer*

IS FULL OF HEART, SOUL AND EFFORT.

Her calling to make these so-called "Kassetl" came in her childhood. The story behind this is absolutely charming, so we thought we should be sharing it with you. "As a child, I always admired these beautiful women dressed all black in processions. I was thinking that they were Countesses or something like that", Kathrin Angerer remembers. It is kind of obvious what inspired the imagination of the little girl in Schwaz back then. Especially when the image of the Kassetl women of Schwaz comes alive and the perspective is taken into account. If these women with their beautiful ornate robes already awe at eye level, one can imagine what kind of impression they would make on a little observer. "As soon as the women put on their Kassetl they radiate a special charisma and aura. A Kassetl can only be carried holding a certain posture."

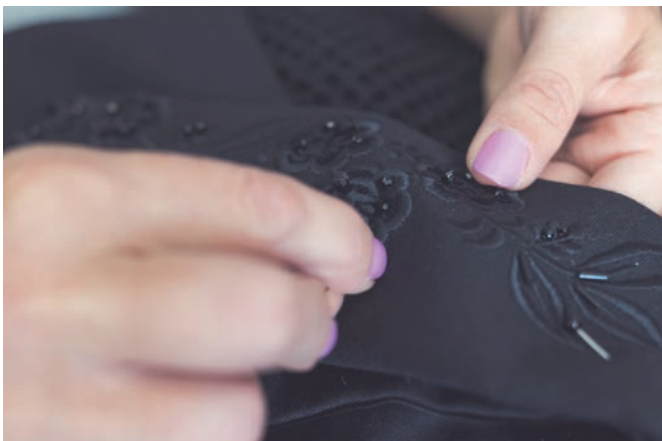
In Kathrin's case, these experiences left a lasting impression and somehow even shaped her life. "Already in elementary school, I knew I wanted to be a tailor. I've always stuck with this idea and I've never said I don't like it anymore. It's my hobby, my passion and my calling," she says. At the time the young woman began to study the very special and typical costume of the region millimetre by millimetre, this special craft was not too widespread. With the Kassetl also the as-



sociated craft had gone through a lean period. However, the fascination of Kathrin Angerer fell into a blossoming time. A time when the Kassetl was rediscovered.

No one knows exactly why the Kassetl women, who had been decorating the holy holidays with their proudly worn festive robes for decades, had more or less disappeared. Maybe there's an explanation, but in fact, it really doesn't matter. Fortunately, one day, while dusting off their traditional costumes, the women rediscovered those of their grandmothers, remembered the awesome moments and got together. It was two courageous women who decided to defy the anti-traditional winds that could be felt especially during processions, church holidays or funerals. Klara Außerlechner and Erna Riedmann preserved the Kassetl spark, which at some point in the mid-1970s captured a few tradition-conscious men, who in turn encouraged their wives to wear the Kassetl. There were 36 in the beginning, today more than 80 women participate – and Kathrin is one of them.

The place of her childhood is also the fulcrum of her vocation. "Duft & Kleid" is the name of the little shop in Fuggergasse 1 in Schwaz. Her sister takes care of the scent while Kathrin, who receives her customers here, is responsible for the clothes: "My main focus is on costumes for women and men. Or the Kassetl." Yes, the mesmerizing Kassetl.



# SCHENKEN IST SILBER FREUDE IST GOLD

DER SILBERZEHNER  
DIENT ALS

*regionale Währung*

DER SILBERREGION  
KARWENDEL  
UND VEREINT IHRE  
12 GEMEINDEN.

Die hochwertige Silbermünze im Gegenwert von 10,- € kann bei über 500 Akzeptanzstellen in der Silberregion eingelöst werden. Mit nur einer Münze unzählige Wünsche erfüllen!

Erhältlich ist der Silberzehner in allen Banken der Silberregion Karwendel, im Silberregion-Shop Schwaz und im Tourismusverband. [www.silberzehner.com](http://www.silberzehner.com)



## JUBILÄUM. Maximilian-Münze.

Mit 10.000 neu geprägten Maximilian-Münzen, verneigt sich die Silberregion Karwendel im Jahr 2019 vor dem großen Kaiser, anlässlich seines 500. Todestages.



# SILBERSCHATZKISTEN EIN STÜCK NATUR

LIEBEVOLL PRODUZIERTE UND IM EINKLANG MIT DER NATUR ERZEUGTE PRODUKTE BEFINDEN SICH IN DER SCHATZKISTE.

Ein besonderes Stück Handwerk, Natur und Lebenskultur unserer Region ist hier verpackt. Das Gute aus Kräutern und Blüten, Salzen, Honig und Seifen wurde liebevoll zusammengestellt. Hier findet jeder "seine" persönliche Lieblingsschatzkiste, das genau passende Geschenk für den Liebsten oder den treuen Stammgast.

**Ein Stück Natur zum Genießen und Wohlfühlen.** Ab sofort sind zwei neue Schatzkisten „Für ein gutes Leben“ und „Leib & Seele“ für 30,- € ausschließlich in der **Schatzkammer Schwaz** erhältlich.

## KONTAKT

**Schatzkammer Silberregion-Shop**  
Franz-Josef-Straße 23  
6130 Schwaz  
T +43(0)5242 / 21073  
[www.schatzkammer-schwaz.at](http://www.schatzkammer-schwaz.at)

## Öffnungszeiten:

DI - FR: 09:00 - 18:00 Uhr.  
SA: 09:00 - 16:00 Uhr. SO, MO sowie an Feiertagen geschlossen.

Vorbestellungen können auch gerne in der Speisekammer am Pfundplatz vorgenommen werden. Größere Mengen lassen sich hier leichter mit dem Auto aufladen:



## Speisekammer Schwaz

Fuggergasse 3a  
6130 Schwaz  
T +43(0)664 / 88268586  
[info@speisekammer-schwaz.at](mailto:info@speisekammer-schwaz.at)

## Der Steuervorteil für Unternehmen!

Als Geschenk für Mitarbeiter ist der Silberzehner bis zu einem Betrag von 186,- € /Jahr steuerfrei.

Dieser ist somit ein ideales Weihnachtsgeschenk. ♡

# AUFERSTEHUNG IM KERZENSCHWEIN

---

IN DER FRANZISKANERKIRCHE VON SCHWAZ GIBT ES  
TIROLS GRÖSSTES

*Osterggrab*

ZU BESTAUNEN. DORT KÖNNEN DIE GLÄUBIGEN MITERLEBEN, WIE  
CHRISTUS VON DEN TOTEN AUFERSTEHT UND ALS LICHTGESTALT  
ÜBER DEM ALTAR SCHWEBT.

---







Es herrscht andächtige Stille in der Franziskanerkirche von Schwaz, nur hie und da wird sie von zaghaftem Geräusper unterbrochen. Gläubige knien in den Bankreihen oder stehen unter dem gotischen Kirchengewölbe reglos da und schauen ergriffen auf Tirols größtes und bedeutendstes Ostergrab. Es ist eine kunstvoll bemalte, mit bunten Lichterkugeln und Blumen geschmückte Kulisse, die in mehreren Ebenen den gesamten Altarraum verdeckt – zwölf Meter hoch, neun Meter breit. Eine Abordnung der Kaiserjäger in historischer Uniform ist angetreten, um das Heilige Grab zu bewachen.

Die eine Hälfte der Kulissenmalerei zeigt Allegorien aus dem Alten, die andere solche aus dem Neuen Testament. Jesus ist der Mittler zwischen beiden. Die einzelnen Szenen werden von Bibelzitate begleitet. Über der Grabesnische steht: „Mein Blut, mein Leben gab ich für dich. Was aber du o Mensch für mich?“ An anderer Stelle heißt es: „So spricht Gott der Herr: Ich öffne eure Gräber und hole euch, mein Volk, aus Gräbern herauf ... Ich hauche euch meinen Geist ein, dann werdet ihr lebendig.“

Teilweise kommen die Menschen von weit her, um sich am Karfreitag das Ostergrab in Schwaz anzuschauen. Das

Ehepaar Dagmar und Dante Testerini ist sogar aus dem italienischen Perugia angereist. Sie ist gebürtige Tirolerin, er Italiener. Jetzt lassen sie sich von Dagmars Cousine aus Innsbruck das Ostergrab zeigen.

### Sieg über den finsternen Tod

Mit den Ostergräbern wird die Auferstehung Christi, das zentrale Geheimnis des christlichen Glaubens, bildlich nachgestellt: In der Franziskanerkirche liegt am Karfreitag nachmittag eine hölzerne Christusfigur, bedeckt von einem weißen Schleier, in ihrem Grab. Am nächsten Tag ist das Grab leer. Zuletzt symbolisiert ein beleuchtetes Gemälde im obersten Teil der Kulisse das größte Fest des Kirchenjahres: Der Auferstandene hält in der Rechten die Siegesfahne als Zeichen für den Triumph über den finsternen Tod und schwebt gen Himmel ins ewige Licht.

Für Barbara Thanner, eine Bäuerin und Schneiderin aus der Nachbargemeinde Pill, hat die Karwoche zentrale Bedeutung. „Ostern ist für mich ein ganz wichtiges Fest, weil es einfach Leben bedeutet.“ Sie besucht das Ostergrab in der Franziskanerkirche zusammen mit ihrem Enkel Lukas, um schon dem Kind etwas vom Zauber der Osterbotschaft zu vermitteln.



**Rieder**  
GASTHOF ★★★

*Gastfreundschaft  
erleben*

*Das Einfache genießen,  
das Echte schätzen*



Familie Kirchner + Team  
freut sich auf Sie!



Anton Kirchner • Fischl 3a  
A-6200 Jenbach  
Tel.: 05244/62446  
E-Mail: [office@gasthof-rieder.at](mailto:office@gasthof-rieder.at)  
[www.gasthof-rieder.at](http://www.gasthof-rieder.at)

⚡ **PATER JOHANN JOSEF** kümmert sich um das Ostergrab in der Franziskanerkirche.

---

DIE OSTERGRÄBER STILLTEN DIE

# Sehnsucht nach Bildern,

ALS ES NOCH KEIN FERNSEHEN GAB.

---

Die Energetikerin Marion Lechner, eine Ur-Schwazerin, findet hier „die Startenergie fürs neue Jahr“. Und die Studentin Laja Witt-Dörning aus dem niederösterreichischen Zwölfaxing besucht mit ihren drei jüngeren Schwestern stets in der Karwoche Schwaz, um im Heimatort ihrer Großeltern Ski zu fahren und in der Franziskanerkirche zu ministrieren. „Das ist unsere Ostertradition, wir lieben das sehr“, sagt sie.

Die Ostergräber von Tirol sind ein jahrhundertealter Brauch. Als es noch keine Zeitungen und kein Fernsehen gab, hatten die Menschen eine tiefe Sehnsucht nach bildlichen Darstellungen aus dem barocken Volksglauben. Zum Teil wurden die heiligen Stätten von Jerusalem in Europa nachgebildet, um so plastische Anbetungsobjekte für die Gläubigen zu schaffen. Die Anfänge des Brauchs lassen sich bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Das Heilige Grab in der Innsbrucker Jesuitenkirche beispielsweise wird schon 1572 erstmals erwähnt. Innsbruck war bekannt für die schönsten Ostergräber, es gab sogar eine eigene Heiliggrabkirche, die Siebenkapellenkirche in Dreiheiligen.

### Ein kleines Volksfest

Viele Ostergräber wurden von namhaften Künstlern gestaltet. Das Kulissengrab in der Franziskanerkirche in Schwaz schuf etwa Christoph Anton Mayr, ein Tiroler Kirchenmaler des Rokoko. Handwerker aus dem Volk waren seit jeher an der technischen Umsetzung, an Auf- und Abbau, Wartung und Restaurierung der Kulissen beteiligt. In vielen Orten war schon allein das Aufstellen des Ostergrabs ein kleines Volksfest.

Bei näherer Betrachtung offenbaren sich die Kulissen oft als laienhaft anmutendes Bastelwerk aus Leimbindern und leinenbespannten Lattengerüsten. Dahinter verbergen sich Gerüste, Arbeitsböden, Seilzüge, Kurbeln, Kabel, Glühbirnen, Stecker und Schalter. Die bunten, vor dem Grab postierten Glaskugeln werden mit Wasser gefüllt, damit das Licht der dahinter montierten Glühbirnen gebrochen und vergrößert wird. „Welcher Bub war nicht mit Begeisterung dabei, wenn



⚡ **KIRCHENDIENER ERICH LOIDFELDER** trägt die Osterkerze zu Beginn der Messe am Ostersonntag in die Kirche.



⚔ **DIE TIROLER KAISERJÄGER** bewachen traditionell das Ostergrab.

die Heiliggräber errichtet wurden“, schreibt Friedrich Haider, Autor des Standardwerks „Tiroler Volksbrauch im Jahreslauf“, 1990 in dritter Auflage im Tyrolia Verlag erschienen.

Der gelernte Tischler Fritz Kirchmair ist mit seinen bald 90 Jahren noch immer mit dabei. Früher ist er bei der Kulissenmontage selbst auf dem Gerüst gestanden, aber seit er unter Schwindel leidet, geht das nicht mehr. Doch er hilft noch immer beim Tragen der Einzelteile mit. „Mir macht das a Mordsfreud‘, wenn ich wieder dabei sein kann. Ich hab eine Aufgabe, das gibt mir Auftrieb, ich lass nicht locker“, sagt Fritz Kirchmair.

Aber warum gibt es in Schwaz neben dem Ostergrab in der Franziskanerkirche noch ein zweites in der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt? Die Antwort lautet: Schwaz beherbergt die beiden größten gotischen Gotteshäuser in Tirol, ein Zeichen für die historische Bedeutung der Stadt. Anfang des 15. Jahrhunderts wurde im Raum Schwaz ein Silbervorkommen entdeckt, was der Stadt zu beträchtlichem



## Honig erleben

*Sich vom Geschmack des Honigs verzaubern lassen. Die Honigvielfalt aus der Region in unserem Ab-Hof-Verkauf erleben und genießen.*

**Freitag 15–19 Uhr und nach Vereinbarung**

*Klaus Farthofer, Gilmstraße 35, 6130 Schwaz  
Tel.: 0650 / 23 32 600, [info@tirolerhonig.cc](mailto:info@tirolerhonig.cc)*

**Weitere Infos & Onlineshop:  
[www.tirolerhonig.cc](http://www.tirolerhonig.cc)**

Reichtum verhalf. Sogar das Handelshaus Fugger hatte hier eine Niederlassung. In ihrer Blütezeit zählte die Stadt 32.000 Einwohner, davon 18.000 Bergknappen, und war damit die größte Stadt in Tirol.

Nachdem ab dem Jahr 1470 Franziskanermönche aus Wien regelmäßig zur Aushilfe nach Schwaz kamen, weil es dort keine eigene Pfarre gab, wünschten sich die Bewohner ein Kloster in der Stadt. Weil sich jedoch benachbarte Pfarreien heftig dagegenstemmten, intervenierten die Bürger bei Kaiser Maximilian I., der das Projekt daraufhin unterstützte. Das lokale Handelshaus Fieger spendierte das Grundstück, viele Adelige, wohlhabende Gewerker und Bürger spendeten für den Bau. 1507 wurde das Kloster gegründet.

### Auferstehung mit dem Seilzug

Noch in den Siebzigerjahren des vorigen Jahrhunderts zählte das Kloster 60 Patres, heute sind es noch sechs. Einer davon ist der gelernte Restaurator Jakob Wegscheider, der als „Spätberufener“ ins Franziskanerkloster eintrat, Theologie studierte und die Priesterweihe empfing. Er hält die Messen in der Klosterkirche und kümmert sich gemeinsam mit seinem Mitbruder Johann Josef, der für Werkstätte und Technik zuständig ist, um das Ostergrab in der Franziskanerkirche.

Am Abend des Karsamstags eilen viele Menschen aus Schwaz und Umgebung zur Auferstehung in die Franziskanerkirche, vorbei an dem kleinen Feuer, das Pfarrhelfer neben dem Eingang in einer Blechschale entzündet haben. Der kühle Wind trägt den Rauch unter die Ankommenen, manche von ihnen tragen Speisekörbe zur Weihe ins Gotteshaus. Nur im Ein-



gangsbereich der Kirche brennt schwaches Licht. Dahinter ist es stockdunkel. Im Finstern tasten sich die Gläubigen zu den Sitzreihen vor.

Um Punkt 19 Uhr entzündet Mesner Erich Loidfelder am Kircheneingang eine mächtige Kerze. Ministranten übernehmen das Feuer mit kleinen Kerzen, um diese unter die Gläubigen zu verteilen, bis in jeder Sitzreihe welche brennen. Sie tauchen das Kirchenschiff während der feierlichen Auferstehungsmesse in ein zartes, warmes Licht. Beim ersten Halleluja ist das Grab

Jesu plötzlich leer (der hölzerne Leichnam verschwindet mithilfe einer Handkurbel in der Versenkung), beim dritten Halleluja steigt der Auferstandene in Form eines Gemäldes aus der Kulisse empor (er wird per Seilzug nach oben gezogen). Pater Jakob Wegscheider nennt die traditionelle österliche Vorstellung „ein Theater, ein heiliges Schauspiel“.

**Aus:** Servus Magazin, April 2017, [www.servusmagazin.at](http://www.servusmagazin.at) / **Text:** Robert Buchacher, **Fotos:** Mirco Taliercio

# DIE NEUE BUNTHEIT

Kreative Farbwünsche?  
Fragen Sie den Profi!

Gönnt doch auch eurer Wand  
einen neuen Anstrich.

Als kleines, flexibles  
Unternehmen haben wir uns auf  
die individuellen Wünsche von  
Privatkunden spezialisiert.



↑ **DIE LETZTE WACHABLÖSUNG** zieht ab.

## Gott erhalte

Die Kaiserjäger von Schwaz schieben Ehrenwache am Ostergrab. Auf seinem Hut mit „Federn vom schwarzen Gockel“ prangt das Regimentsabzeichen: ein Jägerhorn mit dem Tiroler Adler. Seinen Kragenspiegel zieren drei goldene Sterne. Gerhard Grudl, 71, Friseurmeister in Schwaz, ist seit 1983 Hauptmann und Kommandant des 1. Tiroler Kaiserjäger-Regiments, Ortsgruppe Schwaz. Aber das ist nicht seine einzige „militärische“ Funktion. Schon als Achtjähriger war er Jungschütze bei der 1. Andreas-Hofer-Schützenkompanie.

1973 wurde er nach einschlägiger Ausbildung Bataillonshornist. „Ich blas heute noch bei Begräbnissen oder bei Staatsempfängen“, sagt er. Und als Landeshornist hilft er beim Schützenbund aus, zum Beispiel als der Papst da war. Seine Kaiserjäger-Ortsgruppe ist mit 20 aktiven Mitgliedern die stärkste in Tirol. „Bei der Beerdigung von Otto Habsburg 2011 in Wien waren wir Ehrenkompanie“, sagt er stolz. Für die Aufzählung seiner Orden würde der Platz hier nicht reichen. Jeden Karfreitag und Karsamstag kommandiert Grudl seine Mannen im Halbstundentakt zur Wachablöse ans Ostergrab. Der Rest wärmt sich derweil im Vereinslokal gleich hinter dem berühmten Kreuzgang des Franziskanerklosters.

**MALER  
ALEX**  
*mal was Einmaliges!*

RIED 33 | 6130 SCHWAZ  
+43 650 612 30 07  
WWW.MALER-ALEX.TIROL

# RESURRECTION BY CANDLELIGHT

The Franciscan church of Schwaz is filled with devout silence, which every now and then is interrupted by someone timidly clearing their throat. Believers kneel in the pews or stand motionless under the Gothic church vault, looking thoughtfully at Tyrol's largest and most significant Easter grave. The artistically painted backdrop is decorated with colourful light balls and flowers and covers the entire chancel, which is twelve metres high and nine metres wide, on several levels. A delegation of emperor hunters in historical uniforms has come to guard the Holy Sepulchre. Some people come from far away to visit the Easter Sepulchre in Schwaz on Good Friday.

The Easter tombs depict the resurrection of Christ, the central mystery of the Christian faith: In the Franciscan church, on Good Friday afternoon, a wooden figure of Christ, covered with a white veil, lies in its tomb. The next day, the grave is empty. Finally, an illuminated painting in the upper part of the backdrop symbolizes the biggest celebration of the church year: The Risen Christ holds the victory flag in his right hand as a sign of triumph over the dark death and floats into the eternal light towards heaven.

Many Easter graves were designed by famous artists. Christoph Anton Mayr, a Tyrolean church painter of the Rococo period, created the grave in the Franciscan church in Schwaz. Craftsmen from the people have always been involved in the technical implementation, assembly and dismantling, maintenance and restoration of the backdrops. In many places the installation of the Easter grave alone was reason enough for a celebration.

In the seventies of the last century, the Franciscan monastery had 60 Fathers, today it still has six. One of them is the former restorer Jakob Wegscheider, who entered the monastery after receiving the call, he then studied theology and was ordained a priest. He holds masses in the monastery church and, together with his brother Johann Josef, who is responsible for workshops and technology, takes care of the Easter grave in the Franciscan church.

On the evening of Holy Saturday, many people from Schwaz and the surrounding area hurry to the Franciscan Church for the Resurrection, past the small fire that parish helpers lit in a tin bowl next to the entrance. The cool wind carries the smoke among the arrivals, some of them carry food baskets to the church for consecration. Only the entrance area of

IN THE FRANCISCAN CHURCH OF SCHWAZ  
YOU CAN ADMIRE TYROL'S LARGEST

## *Easter grave.*

HERE THE FAITHFUL CAN EXPERIENCE HOW  
CHRIST RISES FROM THE DEAD AND FLOATS  
ABOVE THE ALTAR AS A SHINING LIGHT.



the church is lit by weak light. Behind it, it is pitch dark. In the darkness, the faithful grope their way to the rows of seats.

At 7 pm Mesner Erich Loidfelder lights a mighty candle at the church entrance. The acolytes use the fire to light small candles and distribute them among the faithful until each row of seats is illuminated. During the Solemn Mass of the Resurrection they cover the nave with a soft, warm light. At the first Hallelujah the tomb of Jesus is suddenly empty (the wooden corpse disappears with the help of a hand crank), at the third Hallelujah the resurrected Christ rises out of the backdrop in the form of a painting (which is pulled up by a rope). Father Jakob Wegscheider describes the traditional Easter performance "a theatre, a holy spectacle".



## Historisches Juwel im Herzen des Tiroler Unterlandes.

Alle Veranstaltungen finden Sie übersichtlich sortiert im  
**Veranstaltungskalender.**

Mehr als 850 eingetragene Events informieren über  
das Geschehen in der Silberstadt Schwaz.



[www.schwaz.at/kalender](http://www.schwaz.at/kalender)

[www.schwaz.at](http://www.schwaz.at)

[/Schwaz](#)



## Eventzauber für Groß und Klein

Ein Veranstaltungshighlight jagt das nächste. Damit Sie sich einstimmen können,  
finden Sie hier ein paar Veranstaltungstipps.



Am 23. November 2018 wird der Schwazer Advent mit der feierlichen Illuminierung des großen Christbaumes vor der Pfarrkirche eröffnet. An den folgenden Wochenenden wird am Pfundplatz mit traditionellen Bräuchen, viel Musik und weihnachtlichen Schmankerln gefeiert. [www.schwazer-advent.at](http://www.schwazer-advent.at)

„Stille Nacht! Heilige Nacht!“ ist ein Lied, dessen Zauber seit 200 Jahren ungebrochen ist. Das bereits höchst erfolgreich verfilmte Singspiel über die authentische Geschichte der Geschwister Strasser, der „Lerchen“ aus dem Zillertal, erfährt im Jubiläumsjahr vom 21. bis 23. Dezember 2018 seine lang erwartete Wiederaufnahme im SZentrum in Schwaz. [www.stille-nacht-schwaz.at](http://www.stille-nacht-schwaz.at)

Am 30. Dezember knallen in der Silberstadt dann wieder die Korken, wenn die ganze Stadt eine große Vorsilvester-

party mit toller Stimmung, Livemusik und einem beeindruckenden Feuerwerk am Stadtplatz feiert.

Am 12. und 13. April 2019 steht Schwaz ganz im Zeichen von Ostern, wenn sich die Innenstadt in eine bunte Spielstraße für die Kleinen verwandelt. In diesem Rahmen findet auch wieder der Schwazer Handwerksmarkt mit liebevoll handgefertigten Osterprodukten statt.

Zu diesem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm trägt das Stadtmarketing Schwaz bei. Weitere Informationen zu den Events in Schwaz können dem Online-Veranstaltungskalender unter [www.schwaz.at/kalender](http://www.schwaz.at/kalender) entnommen werden.



# BAUM MIT KRONE

SIE WIRD ALS DIE

„Königin der Alpen“

BEZEICHNET, IHR AROMA REÜSSIERT ALS BERUHIGUNGSMITTEL FÜR GESTRESSTE STÄDTER UND SELBST WENN JEDER BAUM SEINE KRONE TRÄGT, SO TUT SIE ES DOCH MIT GANZ BESONDEREM STOLZ: DIE ZIRBE.

**A**delige Allüren hat die Zirbe wahrlich keine, fühlt sie sich doch im steinigen Gelände richtig wohl und fängt auch bei Kälte nicht gleich an zu schlottern. Ganz im Gegenteil. Kälte ist sie gewohnt, die Königin der Alpen, die ursprünglich ganz woanders zu Hause war.

## Die Einzelgängerin

Bis zur Würmeiszeit – also der letzten Eiszeit, die etwa 100.000 Jahre dauerte und vor ca. 10.000 Jahren endete – lag das Verbreitungsgebiet der Zirbe vor allem in Sibirien. Da wohnt die Zirbe auch heute noch und das anders als bei uns in großen Flächen von zusammenhängenden Wäldern. Seit dem Ende des ewigen Eises gibt es sie auch in den Alpen, vor allem in stark exponierten Hochgebirgslagen in kleinen Gruppen, gerne auch einzeln. Nicht dass sie sich unter 1.600 Metern nicht wohl fühlte, schließlich muss sie sich darüber im Winter an Schneedruck und Frosttemperaturen anpassen, aber weil sie so langsam wächst, kann sie sich gegen ihre Konkurrenten wie Fichte, Lärche oder Föhre nur schwer behaupten. Bis zu zehn Jahre braucht ein Sämling, bis er gerade einmal zehn Zentimeter groß ist. Dafür ist die Zirbe extrem genügsam und widerstandsfähig. Es ist schon ein ganz besonderer Baum, dem so viel Gutes nachgesagt wird. Dass er



↑ **RAIMUND UND RENATE ERLER** machen aus Wohnen Wohlfühlen.

eine Schutzmacht gegen krankmachende Einflüsse sei, zum Beispiel. Deshalb war es früher verpönt, ihn als Feuerholz zu schlagen. Auch Wirtshausstuben wurden lange Zeit traditionell aus Zirbe gefertigt. So sollten die Gäste friedlich bleiben, hieß es. Im eigenen Zuhause indes sollte sie das Zusammenleben in der Familie befördern. Ob's wirklich wirkt, weiß man nicht so genau. Sei's drum, denn allein schon ihr betörender Duft macht sie zum vortrefflichen Mitbewohner.

## Wohnlicher Werkstoff

Schlingelt sich der Geruch von Holz in die Nase, um auf seltsamen Wegen die Gefühlswelt zu betören, passiert da etwas. Möglich, dass es für dieses wohlige, heimelige Gefühl eine wissenschaftliche Erklärung gibt. Doch eigentlich ist das egal, weil es eben schön ist und gut tut. Das reicht doch schon. Wird ihr Holz gerade frisch verarbeitet, ist dieser Geruch noch viel intensiver. Erriechen lässt sich der wohlige Duft zum Beispiel bei Raimund Erler in seiner Tischlerei in Kolsass. „Wohlfühlmöbel“ nennt er sie. Im Grunde ist mit dem einen Wort alles gesagt.

In seiner Werkstatt entsteht in akribischer Handarbeit Feines fürs Daheim, im danebenliegenden Laden findet sich alles,



👑 **EINFACH GUT SCHLAFEN:** Wohlfühlmöbel von Raimund Erler

was man fürs Wohnen außer Möbeln sonst noch braucht. Stoffe, Teppiche, Accessoires, Handtücher, Decken. Ein Waschbecken aus versteinertem Holz, hintergrundbeleuchtete Bilder. Zum Ertasten, Kuseln, Streicheln (den Schafhocker zum Beispiel), Riechen, Hinsetzen und Hinlegen.

Das Handwerk wurde Raimund Erler quasi in die Wiege gelegt. Sein Opa war Wagnermeister und hat unter anderem eine Hobelbank gezimmert, die der Enkel heute noch in Verwendung hat. „Der Opa hat mich zum Handwerk gebracht“, sagt Raimund. „Das vergisst man nicht.“ Es ist ein schöner Beruf. Und einer, der auch einen immer höheren Stellenwert erfährt. „Die Wertigkeit, dass einen ein Möbelstück ein Leben lang begleitet, nimmt wieder zu“, stellt Raimund fest. Deshalb baut er seine Kostbarkeiten aus Holz quasi ausschließlich massiv, die Oberflächen sind handgehobelt, die Verbindungen verzinkt. Besonders beliebt sei die Kombination aus Eiche und Altholz. Und die Zirbe.

#### **Bis nach Rom**

Der liebeliche Geruch der Zirbe legt sich auch über die Geschützte Werkstätte in Vomp. Die dort produzierte Zirbenbrotkiste hat es sogar bis nach Rom zum Papst geschafft. Es ist eine Geschichte, wie sie nur das Leben schreiben kann.

„DIE WERTIGKEIT, DASS EINEN EIN MÖBELSTÜCK

*ein Leben lang*

BEGLEITET, NIMMT WIEDER ZU.“

**Raimund Erler**

Eigentlich ist die Geschützte Werkstätte bekannt für ihre Haushaltsgetreidemöhlen. So flockig, wie Geschäftsführer Klaus Mair das Wort über die Lippen flutscht, hat er es wohl schon des Öfteren gesagt. Kaum jemandem ist bewusst, wie leistungsstark das Unternehmen wirklich ist und welche tolle Arbeit die Mitarbeiter leisten. Rund 250 sind es an den beiden Standorten Vomp und Imst. Neben der Industrietischlerei,



© Alberto Pizzoli/AFP/picturedesk.com

⬆ **ALLE WEGE FÜHREN NACH ROM:** Die Zirbenbrotkiste der Geschützten Werkstätte ging als Gastgeschenk von Bundespräsident Alexander van der Bellen an Papst Franziskus.

in der nebst den Haushaltsgetreidemühlen unter anderem Paletten, Schubladen und hochwertige Holzspielsachen hergestellt werden, finden sich auf dem doch recht weitläufigen Vomper Gelände Montagehallen und eine Näherei. Seit vier Jahrzehnten gibt es die Geschützte Werkstätte und neu dazu das „Werkstück“, einen gemütlichen Laden mit allerhand Nützlichem, Praktischem und Schönem, der kürzlich unter [www.werkstueck.at](http://www.werkstueck.at) auch einen feinen Onlineshop bekommen hat. Zusätzlich zu den Haushaltsgetreidemühlen stehen hier possierlich sortiert Küchenzubehör, Textili-



⬆ **GEORG STADLER** hat das Papst-Meisterstück gefertigt.

en, Kosmetikprodukte, Bücher, ausgewählte Lebensmittel ... und Brottruhen. Wie aber kam eine von ihnen nach Rom? Und dann auch noch zum Papst persönlich? Klaus Mair erinnert sich: „Haushaltsgetreidemühlen (und hier ist es wieder, das Wort in all seiner Fluffigkeit) brauchen schließlich auch Zubehör. Und was liegt näher als eine Brotdose? Die Zirbe liegt derzeit im Trend, bietet aber auch eine fast 100-prozentige Garantie, dass das Brot nicht schimmelig wird. Also haben wir eine Zirbenbrotkiste entwickelt, die irgendwann auch Licht-ins-Dunkel-Koordinator Bernhard Triendl gesehen hat. Er war im Zuge der Vorbereitungen für Licht ins Dunkel im Bundespräsidentenamt gewesen und rief an, weil ein passendes Geschenk für den Besuch des Bundesprä-

## FRISCHE CHRISTBÄUME VOM TUNELHOF IN WEERBERG



**DAS regionale Produkt der  
Tiroler Christbaumbäuerin**

Ab-Hof-Verkauf ab 01.12.  
Gutscheine & Firmenevents  
Dekobäume bis 10 m

Christbaum-Hoftag  
am 09.12. ab 10 Uhr



[www.christbaum-tirol.at](http://www.christbaum-tirol.at)

Tel.: 0664 73691977

Familie Sponring  
Außerberg 31  
6133 Weerberg



↑ **HIER WOHT DIE FREUDE:** Werkstück-Filiale in Vomp

identen bei Papst Franziskus gesucht wurde.“ Selbstverständlich, gerne, dachte sich Mair. Man hat das Siegel des Papstes organisiert und es hineingelasert. So ist die Brotkiste zwar nicht um die Welt gegangen, aber immerhin bis nach Rom gekommen. Dorthin, wo alle Wege einmal hinführen. Hineingepackt wurde schließlich noch ein echter Tiroler Tiroggl, ein ganz besonderes heimisches Schmankerl aus Roggen und mit intensivem Geschmack nach Heimat.

Entworfen wurde die Kiste übrigens von Georg Stadler, stolz sind aber natürlich alle. „Es freut uns sehr, dass die Geschützte Werkstätte dadurch eine Aufwertung erfährt“, so Mair. „Es zeigt, dass wir hier keine ‚minderwertigen‘ Tätigkeiten verrichten, sondern wirklich etwas können.“ Und das tun sie in der Tat. In den letzten Jahrzehnten haben sich die integrativen Betriebe nicht nur in Tirol stark industrialisiert. Man ist mit der Zeit gegangen. Weil sich die Gesellschaft verändert hat, haben sich auch die Betriebe gewandelt. Auch in Hinblick auf Menschen mit Handicap. Mair: „Es hat sich sehr viel getan in diesem Bereich. Die Gesellschaft, die Unternehmen sind wesentlich offener geworden. Die Frage ist auch: Was ist Behinderung? Kein Mensch ist für alles gleichermaßen geeignet, auch nicht am Arbeitsmarkt. Womit der eine eine Freude hat,

damit kann der andere gar nichts anfangen. Das hat nichts mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung zu tun. Folglich gibt es für jeden Menschen die passende Arbeit.“

Von den Brotdosen gibt es mittlerweile die verschiedensten Varianten. „Die haben einen extrem starken Absatz“, freut sich Mair. Letztlich wussten schon unsere Vorfahren um die antibakterielle Wirkung des Zirbenholzes. Das enthaltene Pinosylvin schlängelt sich nicht nur durch die Nase direkt ins Wohlbefinden, es gibt auch Pilzen und Bakterien keine Chance. Bald kommt ein neues Modell mit integriertem Schneidbrett auf den Markt, mit dem man ein kleines Stück vom Glück an Licht ins Dunkel zurückgeben möchte. Zehn Euro von jeder verkauften Brotdose sollen dann an den Verein gehen.

# 250 Menschen

ARBEITEN IN DER  
GESCHÜTZTEN  
WERKSTÄTTE TIROL

# THE TREE OF PRIDE

IT IS KNOWN AS THE

*"Queen of the Alps",*

ITS AROMA SERVES AS SUCCESSFUL RELAXANT FOR STRESSED CITY DWELLERS AND EVEN IF EVERY TREE FEATURES A CROWN, THIS ONE WEARS IT WITH PARTICULAR PRIDE: THE SWISS STONE PINE.

The Swiss stone pine has really no noble allure, as it feels most comfortable in stony terrain and does not start to tremble even in cold weather. At home, this tree can be found at high altitudes in small groups or also by itself. Actually, the Swiss stone pine does feel comfortable under 1,600 metres, as after all above this altitude it has to adapt to snow pressure and frost temperatures in winter, but because it grows so slowly, it can hardly stand up to its competitors like the spruce, the larch or the Scots pine.

When the smell of wood winds its way into the nose to infatuate our emotions in strange ways, something is happening in our brains. There may be a scientific explanation for this comforting, homely feeling triggered by this special pine scent, but why getting lost in details? Just enjoy it and let it soothe your soul. When the wood is freshly processed, this smell is even more intense.

## All the way to Rome

The Geschützte Werkstätte in Vomp, the factory where the Swiss stone pine is processed, is filled with a lovely smell. The wooden bread box produced there even made it as far as Rome. The Geschützte Werkstätte is actually known for its home grain mills, but they also need a partner. And what could be a better partner than a bread box? What is interesting, though, is to know how the bread box got to Pope Francis. Managing Director Klaus Mair remembers: "We have developed a Swiss stone pine bread box that one day caught the attention of Bernhard Triendl, the coordinator of the telethon "Licht ins Dunkel". He called in the course of the preparation for a presidential event as he was looking for a suitable gift for the Federal President's visit to Pope Francis. Of course, Mair gladly accepted the request and they orga-



nized the Pope's seal and lasered it in. The bread box didn't travel around the world, but at least it got as far as Rome.

There are now many different types of Swiss stone pine bread boxes - among others available in the "Werkstück", the factory's shop. Ultimately, our ancestors already knew about the antibacterial effect of Swiss stone pine wood. The contained Pinosylvin meanders through the nose directly into the well-being, while fungi and bacteria don't stand a chance. Soon a new model with an integrated cutting board will be on the market, with which they want to give back a little bit of happiness to Licht ins Dunkel. Ten euros from each sold bread box goes to the telethon.

## Haus steht jdoj



Nur bei uns machen Sie die unglaublichsten  
und verrücktesten Fotos !




**Stublerfeld 1, A-6123 TERFENS**      **+43 (0) 5242 217 20**

GPS: N 47°19'32.5" E 11°40'26.6"      **[www.hausstehtkopf.at](http://www.hausstehtkopf.at)**

# EINFACH ZIRBENHAFT

FEINE ZIRBEN-KLEINIGKEITEN UND  
HÖLZERNE GROSSIGKEITEN  
AUS DER SILBERREGION KARWENDEL.



## ➔ JUNGER KREATIVER

Peter Schneeberger ist Tischler, Bildhauer und Künstler – kurzum: ein kreatives Universaltalent mit viel handwerklichem Geschick. In seiner Werkstatt in Buch bei Jenbach entstehen Möbel abseits vom Mainstream: einfallsreich und mit viel Persönlichkeit. Anders eben, originell und gestalterisch vom Feinsten. So wird aus einer unauffälligen Wurzel eine stilvolle Wandleuchte, aus einem Baumstamm ein Designertisch. Seine Inspiration: die Natur – und auch die königliche Zirbe. „Ich setze konsequent auf Handarbeit – individuell, perfekt verarbeitet und einzigartig. Jeder Kunde bekommt ein Unikat und ein Möbel, das genau auf ihn abgestimmt ist. Es ist toll zu sehen, dass immer mehr Kunden auf meine Arbeit und mein Gespür vertrauen und mir bei der Gestaltung freie Hand lassen“, sagt Schneeberger. Wir mögen nicht nur seine Möbel, sondern auch die wohnlichen Accessoires.

### A young creative mind

Peter Schneeberger is a carpenter, sculptor and artist – in short: a creative universal talent with a lot of skilled craftsmanship. In his workshop in Buch near Jenbach, he creates furniture far from the mainstream: ingenious and with a lot of personality. He turns an unobtrusive root into a stylish wall lamp, a tree trunk into a designer table. His inspiration: nature – and also the royal Swiss stone pine. "I consistently rely on manual work – individual, perfectly processed and unique. Each customer receives a unique piece of furniture that is exactly tailored to his needs. It's great to see that more and more customers trust in my work and my intuition and give me free rein when it comes to design," says Schneeberger. We like not only his furniture, but also the homely accessories.



## ➔ SPIEL MIT MIR

Seit über drei Jahrzehnten ist Wolfgang Süß im Tischlergewerbe tätig. Die Liebe zur Natur und zum Werkstoff Holz inspirieren ihn zu immer neuen Ideen. Dazu gehören die Bauklötze aus Zirbe, die auf Wunsch auch im personalisierten Design daherkommen. Das Holz der Zirbe ist leicht und entwickelt fein gehobelt eine samtweiche Oberfläche, dazu wirkt es beruhigend – perfekt also für unkompliziertes Spielzeug. Die 59 Bauklötze in acht verschiedenen Formen sind nach einem Rastersystem gefertigt und lassen sich bequem im Naturholzkoffer mit Griff verstauen. Und sollte mal ein Teil verloren gehen – kein Thema. Wolfgang Süß hat Ersatz. Erhältlich sind die Zirbenbauklötze in der Schatzkammer in Schwaz, dem Shop der Silberregion.

### Play time

Wolfgang Süß has been working in the carpentry trade for more than three decades. His love for nature and wood as a material inspires him to always come up with new ideas. These include the toy blocks made of Swiss stone pine, which also come in a personalised design on request. The wood of the Swiss stone pine is light and finely planed it develops a velvety soft surface. On top of this it has a calming effect – perfect for uncomplicated toys. The 59 blocks in eight different shapes are manufactured according to a grid system and can be conveniently stowed in a natural wood case with handle. There is no issue in case a part gets lost. Wolfgang Süß always has a replacement. The pine blocks are available in the Schatzkammer in Schwaz, the shop of the Silberregion.





### ➔ DIE KRAFT DER ZIRBE

Schon seit Jahrhunderten ist der positive Einfluss der Zirbe auf Körper und Geist bekannt. So ist es nur konsequent, aus ihr nicht nur Stube und Bett zu machen, sondern sie auch anderwertig zu nutzen. Als Zirbenkraftwerk zum Beispiel. Der wohltuende Duft erinnert an einen Morgenspaziergang durch einen taufrischen Zirbenwald. Die Arbeit mit Holz hat die gelernten Tischler Gerhard und Robert Siller seit jeher begleitet. Sie fertigen wunderschöne Dekorationsstücke mit unverwechselbarem Zirbenduft. Das Zirbenkraftwerk ist ihr Glanzstück. Ähnlich wie bei einem Kamin transportiert der Sogeffekt der Zirbenpfeifen die Raumluft lautlos durch den Korpus des Kraftwerks. Im Inneren saugen Lamellen aus Zirbenholz Wasser aus einem Glasbehälter auf. Die vorbeiströmende Luft wird durch die Lamellen ionisiert und mit den ätherischen Ölen des Holzes angereichert. Praktisch und schön und erhältlich in der Schatzkammer in Schwaz.

#### The power of Swiss stone pine

The positive influence of Swiss stone pine on body and mind has been known for centuries. So it makes sense not only to turn it into a living room or a bed, but also to use it for other purposes. As a Swiss stone pine power station, for example. The pleasant scent reminds of a morning walk through a fresh stone pine forest. Wood has always been part of the work of the carpenters Gerhard and Robert Siller. They produce beautiful decorative pieces with the unmistakable scent of stone pine. The Swiss stone pine power station is their showpiece. Similar to a chimney, the pump effect of the pine pipes silently transports the room air through the body of the power station. Inside, pine wood lamellas absorb water from a glass container. The passing air is ionized by the lamellas and enriched with the essential oils of the wood. A practical and beautiful piece - available in the Schatzkammer in Schwaz.

[www.schneberger-kreativ.at](http://www.schneberger-kreativ.at), [www.tischlereisuess.at](http://www.tischlereisuess.at)  
[www.zirbenkraftwerk.at](http://www.zirbenkraftwerk.at), [www.smellgood.at](http://www.smellgood.at)



### ➔ SCHMUCKE STÜCKE

Als gelernte Goldschmiedin liebt es Klaudia Zingerle, Schmuckstücke zu gestalten, die Menschen mit Begeisterung tragen. „Meine Leidenschaft gilt dabei dem Holz der Zirbe“, sagt sie. Schmuck aus Zirbenholz bietet eine wunderbare Möglichkeit, auf tragbare wie sinnliche Weise in den Genuss der positiven Auswirkungen des Zirbenholzes auf Kreislauf, Wohlbefinden und die vegetative Regeneration zu kommen. „Der Duft der Zirbe ist mein ständiger Begleiter während des Gestaltens. Angefangen von der Auswahl des Holzes nach Maserung und Struktur bis hin zum letzten Schliff entstehen zusammen mit Edelsteinen, Blattgold oder Blattsilber Unikate mit Charakter. Sonderanfertigungen herzustellen und aus Kundenwünschen tragbare und charakteristische Schmuckstücke zu kreieren, ist meine Leidenschaft“, beschreibt Zingerle, die ihr „Smellgood“ in Jenbach führt und damit selbst Tag für Tag ein Stück Lebensfreude kreiert und Geschenke der Natur in Geschenke für liebe Menschen verwandelt.

#### More than just jewellery

As a trained goldsmith, Klaudia Zingerle loves to create jewellery that people wear with enthusiasm. "My passion is the wood of the Swiss stone pine," she says. Pine wood jewellery offers a wonderful opportunity to enjoy the positive effects of pine wood on circulation, well-being and vegetative regeneration in a wearable and sensual way. "The scent of Swiss stone pine is my constant companion during the process of creation. Starting with the selection of the wood according to grain and structure up to the final cut, unique pieces with character are created together with precious stones, gold leaf or silver leaf. It is my passion to produce custom-made products and to create wearable and characteristic pieces of jewellery according to customer wishes", describes Zingerle, who runs her business "Smellgood" in Jenbach, where she creates a piece of joy day after day and transforms nature's gifts into gifts for loved ones.

# Lebensader Achensee: Dampf und Schnee

Seit nahezu 130 Jahren schlängeln sich die vier Lokomotiven von Jenbach auf den Weg zum Achensee hinauf – dampfend, zischend, fauchend: Die Fahrt mit der Achenseebahn ist nicht nur für sich allein ein Erlebnis, sondern ein aufregender Start in einen Ausflugstag am See. Egal, welche Aktivität Ihr Ziel ist – die Achenseebahn bringt Sie hin.



Ein wirklich gutes Erlebnis beginnt ... am Anfang. Warum also nicht schon die Anfahrt Teil eines wundervollen Tages werden lassen? Mit der Achenseebahn fängt das Abenteuer schon lange vor der Ankunft an: Ausgehend von Jenbach über Eben und Maurach bis hin zur Seespitz-Bahnstation bringen Theodor, Hermann, Georg und Hannah ihre Gäste seit nahezu 130 Jahren vom Inntal an den Achensee. Sie tun es fauchend, ratternd, zischend, dampfend – aufregend ist die Fahrt, ein Erlebnis. Doch sie sind auch mehr als das, diese Legenden auf Schienen. Sie sind das Tor zum Achental, die sich wie einer Lebensader entlang hinaufarbeiten und, wenn sie oben angekommen sind, ihre Gäste entlassen. Freudestrahlend. Denn sie konnten jede Sekunde der Fahrt genießen – kein Vergleich zu einer herkömmlichen Anreise mit dem Auto.

## Das Tor zum Erlebnis

Ob der Kirchenwirt in Eben das Ziel ist, eine Schifffahrt am Achensee, eine Biketour im Karwendel oder rund um den See, eine Almenwanderung in die Karwendeltäler, eine rauschende Abfahrt mit dem AIRROFAN oder einfach ein Badetag – die Dampfzahnradbahn bringt jeden dorthin, wohin er will. Und wenn er angekommen ist, hat sein Abenteuer schon lange begonnen – und kann weitergehen. ■

**Die Adventszeit bietet viele Möglichkeiten, vorweihnachtliche Stimmung einzufangen. Eine romantische Bahnfahrt mit unserem Dampfzug zum Achensee, vielleicht bei Schneegestöber und weißer Winterpracht. Weisenbläser und Anklöp er – erleben Sie hier altes Brauchtum hautnah.**

### Preise pro Person

Jenbach–Seespitz Bergfahrt: € 24,00

Berg- & Talfahrt: € 31,00

### Gruppen ab 10 Personen – Preise pro Person:

Jenbach–Seespitz Bergfahrt: € 21,00

Berg- & Talfahrt: € 28,00

**Kontaktieren Sie uns einfach für Ihre Sonderwünsche – wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.**

## ACHENSEEBAHN

Bahnhofstraße 1–3, 6200 Jenbach

Tel. +43 (0)5244 62243

info@achenseebahn.at

[www.achenseebahn.at](http://www.achenseebahn.at)



NOSTALGIE MIT DAMPF



ACHENSEE  BAHN

DAMPEZAHNRADBAHN

# BAHN ERLEBNIS ZUM SEE



Saisonstart am 28. April



Achtung!  
auf den Zug.

Seit nunmehr 130 Jahren dampfen unsere Loks die Bergstrecke von Jenbach zum Achensee hinauf. Heute noch ein einmaliges Bahnerlebnis wie zur Gründungszeit im Jahre 1889.

Wie eine Zeitreise in Slow Time - bergauf durch Wälder mit herrlichen Ausblicken auf die Tiroler Bergwelt.

Kontaktieren Sie uns für Ihre Sonderwünsche, **Gruppenreisen** oder Ihren **Vereinsausflug** - vielleicht mit einer romantischen Nachtfahrt ...

A-6200 Jenbach |  
Tel +43 5244 62243 |  
info@achenseebahn.at |

15,9% 280m / 100,8m

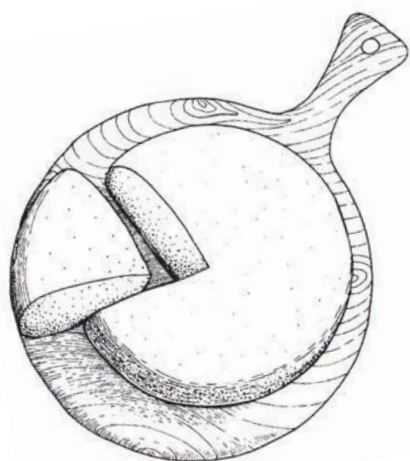
www.pro-arte.at



www.achenseebahn.at



# KOLSASSER KÄSE-GAUDI



ES WIRKT. DIE WELTMEISTERTITEL LASSEN DIESEN KÄSE NOCH EIN WENIG EHRFURCHTSVOLLER AUF DER ZUNGE ZERGEHEN. DASS DER KORBKÄSE DER

*Biosennerei Kolsass*

WELTWEIT ÜBERZEUGT, WEIL ER HALT SO GUT SCHMECKT, IST ALLES – NUR KEIN ZUFALL.

Ein paar Kolsasser Kühe haben ihn sicher – den freien Blick auf ihre Sennerei. Sich den tierischen Stolz vorzustellen, mit dem diese Kühe ihrem Tagwerk nachgehen, ist jedenfalls reizvoll. Das schöne Wissen nämlich, dass sie die Grundlage für weltbesten Käse liefern, lässt sie möglicherweise noch ambitionierter fressen und kauen, in aller Ruhe wiederkäuen. Und Milch produzieren. Milch, die in der Biosennerei Kolsass landet, wo gemacht wird, was in Sennereien eben gemacht wird. Nur viel besser. „Dass eine so kleine Sennerei mit ihrem Käse so gut bei den Weltmeisterschaften abschneidet, ist schon eine Gaudi. Da kann man schon ein bisschen angeben“, sagt Monika Tötsch. Stimmt.

Monika ist Geschäftsführerin der Biosennerei Kolsass und die Meisterschaft, die sie anspricht, ist der bedeutendste Wettbewerb der globalen Käsewelt, der jährlich stattfindende „World Cheese Award“. Rund 3.000 Käsesorten aus 35 verschiedenen Ländern und sechs Kontinenten wurden 2017 in London von 230 fachkundigen Käseexperten begutachtet, getestet und bewertet. Der Kolsasser Korbkäse mit Pfeffer war in dem Jahr zum ersten Mal eingereicht – und sofort mit der Silbermedaille ausgezeichnet worden. Es ist bereits der zweite Zweite bei den Weltmeisterschaften und diese Medaillen gesellen sich gerne zu den Goldmedaillen, welche die Biosennerei Kolsass beim Kasermandl 2017 in Wieselburg gewonnen hat. Viel edles Metall für meisterhaft veredelte Milch.

## Seit 1929 gereift

„Die Weltmeisterschaft ist jedes Jahr in einem anderen Land. Man bekommt einen Termin und muss den besten Zeitpunkt



wählen. Den Zeitpunkt, an dem der Käse am besten gereift ist – wobei der Versandweg miteingerechnet werden muss“, erklärt Monika das Prozedere, das ein Fachwissen erfordert, das in der Sennerei Kolsass seit 1929 gewachsen und gereift ist.

Ein paar Bauern hatten die Sennerei damals als Genossenschaft gegründet. In den langen Jahren des Bestehens wurde hier auch Butter gemacht oder Emmentaler, dann aber spezialisierte sich die Sennerei auf Weichkäse und schon seit 2003 sticht sie als Biobetrieb heraus. Es wird ausschließlich Bio-Heumilch von lokalen

---

„VOR ALLEM  
*in der Produktion*

MÜSSEN ALLE ALLES KÖNNEN.“

Monika Tötsch

---

Bauern bzw. deren Kühen verarbeitet. 700.000 bis 800.000 Liter Milch pro Jahr finden hier ihre geschmackvolle Bestimmung. „Jeden zweiten Tag wird die Milch bei uns angeliefert“, weiß Monika, die seit sechs Jahren die Geschäfte der Biosennerei Kolsass führt und sprichwörtlich auch den „Laden schupft“, ist doch das Geschäft im Haus der Biosennerei neben der Produktion ein Herzstück des Unternehmens.

Dort wird eine bunte Vielfalt an regionalen Produkten vom Speck übers Brot bis hin zu Pflegeprodukten und Schnaps angeboten, die sich auch in den Geschenkkörben wiederfindet, deren Beliebtheit im Einklang mit dem Bewusstsein gegenüber heimischen Produkten, kurzen Wegen und geschmackvoller Regionalität, immer weiter steigt. „Jeden Tag stellen wir ein paar Geschenkkörbe zusammen, wobei die Kunden selbstverständlich wählen können, was drin sein soll. Haben sie ihren eigenen Schnaps oder Saft, ist das auch kein Problem“, erklärt Monika, die sich mit ihrem Team bereits auf die diesbezüglich turbulente Weihnachtszeit einstellt: „Letztes Jahr haben wir für die Papierfabrik Wattens 550 Körbe gemacht. Da mussten viele mithelfen – unser Kühlhaus war bummvoll.“

Wenn's eng wird, sind hilfreiche Hände nicht weit, und wenn einer fehlt, helfen alle zusammen. Anders geht es nicht bei insgesamt nur acht Mitarbeitern. „Vor allem in der Produktion, wo vier Leute arbeiten, müssen alle alles können“, weiß Monika. Bis hin zur Verpackung ist alles Handarbeit. Kein Schritt wurde automatisiert, sodass jeder „Handstrich“ von jedem Mitarbeiter beherrscht werden muss.

### Meister des Käses

Seit Mitte Oktober 2018 ist mit der 26-Jährigen Elisabeth aus dem Allgäu eine neue Käsemeisterin für die Abläufe verantwortlich. Die Aufgabe ist nicht ohne, gilt es doch, die Qualität der Produkte zu sichern und den Geschmack der insgesamt elf Käsesorten zu garantieren. Zur Weihnachtszeit wird auch ein Käse mit Bockshornklee angeboten und trifft im Sommer Zeit auf Muße, werden neue Käsesorten probiert. „Weil die Milch nicht immer gleich ist, ist der Käse mal



weicher und mal härter, doch die große Herausforderung ist es, dass der Geschmack unserer Sorten immer gleich sein muss“, zückt Monika verbal den Hut vor den Meistern des Käses und vor allem vor der neuen Käsemeisterin. Mit ihr sind es zwei Weiberleit und zwei Manderleit, die in den 2008 neu gebauten Produktionsräumen ein uraltes Handwerk lebendig halten.

Schon in der frühen Jungsteinzeit – einige Jahrtausende vor unserer Zeitrechnung also – soll Milch in Form von Käse haltbar gemacht worden sein. Die Ägypter machten es, die Griechen ebenso und die Römer waren die ersten, die den Käse mit Gewürzen und Kräutern verfeinerten. Sie haben wohl den Grundstein für das Geschmackserlebnis gelegt, das in der Biosennerei Kolsass einen kleinen und feinen Mittelpunkt hat. Hartkäse ist einfacher zu machen, doch muss er länger reifen. Weichkäse wird aufwändiger hergestellt, doch reift er schneller und hat zudem ein spannendes „Eigenleben“, wird er doch mit zunehmendem Alter geschmackiger und der Kern wird weicher.



Monika erwähnte es schon – jeden zweiten Tag wird die Bio-Heumilch in der Sennerei angeliefert. Dort läuft sie erst einmal durch den Pasteur, wird auf 69,6 Grad erhitzt, innerhalb von 20 Sekunden auf 37 Grad abgekühlt und damit haltbar gemacht. Dann geht die Zauberei los.

In der Weichkäsewanne fügt die Käsemeisterin der Milch Säuerungs- und Schimmelkulturen sowie das Enzym Lab bei. Damit verwandelt sich die zuvor flüssige Milch in eine gallertartige Masse, den so genannten Käsebruch, der bald in Weidenkörbe abgefüllt wird. Von dort kann die Molke abtropfen und nachdem sie das getan hat, nimmt die Masse ein Salzbad und wird – je nachdem, welcher Käse es werden soll – auf selbstverständlich geheim gehaltene Weise weiter zart behandelt, geschmiert, garniert und genau beobachtet, bis die Haut schön und die Zeit reif ist für die Verpackung.

„Unser größter Abnehmer ist die Genossenschaft Bioalpin mit der Marke BIO vom BERG“, weist Monika darauf hin, dass der Kolsasser Bio-Korbkäse recht weit verbreitet und leicht zu bekommen ist. Trotzdem lohnt er sich besonders, der Besuch des Ladens in Kolsass, wo die ganze Käsepalette der Sennerei prachtvoll angepriesen und aus der Ferne wohl auch von ein paar Kolsasser Kühen beobachtet wird. Mit tierischem Stolz.



## Ausgezeichnet

Die Silberregion Karwendel scheint perfekt für ausgezeichneten Käse zu sein. Auch die Schaukäserei der Eng Alm, in der nach altem Rezept im großen Kupferkessel feiner Käse erzeugt wird, darf sich über eine Auszeichnung freuen. Bei der diesjährigen Almkäseolympiade gab's gleich drei Mal Gold – für den Emmentaler „Engtaler“, den Ahornkönig und den Tilsiter – und einmal Bronze für den Enger Bergkäse.

# KOLSASSER CHEESE DELIGHT

The Kolsasser cows are lucky enough to enjoy a clear view of their alpine dairy. Imagining the animal pride with which these cows carry out their day's work is certainly appealing. Knowing that they provide the basis for the world's best cheese may make them eat and chew even more ambitiously. And produce milk, of course. Milk that ends up in the Kolsass organic dairy to be processed into all sorts of products - products with an extraordinary taste. "We love the fact that such a small alpine dairy does so well at the World Championships. It is okay to show off a little," says Monika Tötsch, managing director of the organic dairy Kolsass.

The championship she is talking about is the most important competition in the global cheese world: the an-



## Neue Welten

Zwei einzigartige Exponate sind im AUDIOVERSUM ScienceCenter eingezogen. Wenn der Körper zum Musikinstrument wird: Besucherbewegungen, Lichtfarbe und Sonnenstand entlocken der Klangwand „Singing Wall“ lustige Töne. Bei der Weltneuheit „Soundlabyrinth“ navigieren Groß und Klein mit einer Mixed-Reality-Brille durch einen virtuellen Irrgarten.

### AUDIOVERSUM – Science Center

Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck,  
+43 (0)5 7788 99, office@audioversum.at  
[www.audioversum.at](http://www.audioversum.at)

THIS CHEESE UNDOUBTEDLY DESERVES ALL ITS WORLD CHAMPIONSHIP TITLES. THERE ARE SEVERAL GOOD REASONS WHY THIS TASTY

*organic cheese*

FROM KOLSASS IS CONVINCING EVEN THE MOST DEMANDING PALATES ALL OVER THE WORLD.



nual "World Cheese Award". Around 3,000 cheese varieties from 35 different countries and six continents were examined, tested and evaluated by 230 expert cheese experts in London in 2017. The Kolsasser basket cheese with pepper was submitted for the first time that year - and was immediately awarded the silver medal.

The organic dairy Kolsass produces a total of eleven different types of cheese. Only organic hay milk from local farmers or their cows is processed for this purpose. 700,000 to 800,000 litres of milk per year find their tasty determination here. "Every second day the milk is delivered to us," says Monika, who has been running the organic dairy Kolsass for six years. Since mid-October 2018, the 26-year-old Elisabeth from the Allgäu region, a new master cheesemaker, has been responsible for the processes. The task is not without its challenges, since it is important to ensure the quality of the products and to guarantee the taste of the cheese. At Christmas time a cheese with fenugreek is also offered and throughout summer different cheese varieties can be tasted.

"Our biggest customer is the cooperative Bioalpin with the brand BIO vom BERG", Monika points out that the Kolsasser organic basket cheese is quite popular and easy to get. Nevertheless, it is particularly worth visiting the shop in Kolsass, where the whole range of cheeses of the alpine dairy is magnificently presented.



# NEU ENTDECKT

SCHÄTZE DES MITTELALTERS UND DER RENAISSANCE

JETZT IM FERDINANDEUM INNSBRUCK  
TIROLER-LANDESMUSEEN.AT



## WINTERZAUBER IM ALPENZOO

TÄGLICH 9 – 17 UHR

Eingehüllt in ihren dichten Pelz zeigen sich Wolf und Luchs in der kalten Jahreszeit von ihrer besonders schönen Seite. Fischotter tummeln sich vergnügt im nassen Element, denn mit 30 000 Haaren auf einem Quadratzentimeter Haut bleiben sie auch bei Tauchgängen durch und durch trocken. Steinbock und Gams frönen dem Liebesleben, und auch sonst herrscht munteres Treiben bei den über 2000 Tieren von 150 Arten aus dem gesamten Alpenraum. Damit bietet dieser Themenzoo die weltweit größte Sammlung aus dem alpinen Tierreich. Dazu zählen auch Elch und Wisent, die noch nach der

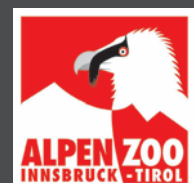
letzten Eiszeit in den Alpen heimisch waren. Nur die Murmeln und die Reptilien halten sich tief unter der Erde verborgen. Alle übrigen Tiere präsentieren sich den Besuchern wie in einem Wintermärchen.

### KOMBITICKET ALPENZOO

Gratisparken + Fahrt mit der  
Hungerburgbahn ab Congress  
Innsbruck + Zoobesuch  
[www.nordkette.com](http://www.nordkette.com)

Alpenzoo  
Innsbruck-Tirol

Weierburggasse 37  
A-6020 Innsbruck  
+43/512-29 23 23  
office@alpenzoo.at  
www.alpenzoo.at



# DIE GEISTER, DIE ICH RIEF

---

MIT SCHNAPS KENNT MAN SICH HIERZULANDE  
AUS - ÖSTERREICH IM ALLGEMEINEN UND TIROL IM  
SPEZIELLEN. DIE

## *Schnapsbrennerei*

HAT HIER JAHRHUNDERTELANGE TRADITION. EIN  
PLÄDOYER FÜR EINE BRENNENDE LEIDENSCHAFT ...

---



Schnaps, das ist in Tirol mehr als ein Getränk und mehr als irgendein Alkohol. Schnaps ist ein geflügeltes Wort. Schnaps ist Tradition, Ritual und Kult(ur), ein Getränk zwischen Trend und Tradition. Mit einem Stamperl wird man in Tirol willkommen geheißen, es werden Freundschaften besiegelt, Erfolge gefeiert, Verträge geschlossen, gute Wünsche bekräftigt, Unpässlichkeiten kuriert und Seelenleid gelindert.

### Brennen, was geht

Bei vielen Obstbrennereien reicht die Geschichte teils über Generationen zurück. Wenn früher bei den Nachbarhöfen – meist im Winter – Schnaps gebrannt wurde, kam man zu Besuch in die Brennöhütte oder den -keller, kostete den oft noch warmen und frischen Brand, den der Brenner mit Stolz präsentierte und mit Eigenlob nicht sparte. Mit Schnaps kennt man sich heute noch aus im heiligen Land. So wird hierzulande fast alles gebrannt, was Zucker enthält und sich zu Alkohol vergären lässt. Vorausgesetzt, das Ausgangsprodukt stimmt.

Heute weiß man sehr genau, was in die Flasche darf. Und was besser nicht. Das war nicht immer so. Aber genau deshalb liegen die Tiroler Brände mit ihrer Klarheit, Fruchtigkeit und Reinheit auch regelmäßig im internationalen Spitzenfeld. Das kommt nicht von ungefähr, sondern ist das Ergebnis ebenso langer wie konsequenter Aufbauarbeit. War es früher üblich, dass man beim Kartenspielen nach jeder dritten Runde auch gleich eine Runde Schnaps bestellte, so sind die Edelbrände heute als angenehmer Digestif nach einem guten Essen geschätzt. Längst haben sie auch Einzug in höchste Gourmetkreise gezogen, sind bei alledem aber doch ziemlich bodenständig geblieben. Weil guter Schnaps eben immer noch gutes, echtes und ehrliches Handwerk ist.

Das ist auch bei Anton Rossetti so. Er ist am Kolsassberg zu Hause und ein ebenso rühriger wie erzählfreudiger Mensch, der einem auch schon um neun Uhr morgens gerne eine Kostprobe seiner wahrlich wunderbaren Meisterlichkeiten anbietet. Sei's drum, ab damit durch die Kehle zur gleichsamem Erwärmung von Magen und Herz. Toni ist übrigens



⬆️ **FAST ALLE ROSSETTI-SCHNÄPSE** sind im wahrsten Sinne ausgezeichnet.




---

„FRÜHER WAR SCHNAPS EIN  
*Alkoholprodukt*

HEUTE IST ES EIN GENUSSPRODUKT.“

**Anton Rossetti**

---

keiner dieser Über-Generationen-hinweg-Brenner, sondern eher zufällig zum Schnaps gekommen. Er ist quasi „picken“ geblieben. „Ich komme aus einer Bauernfamilie.“ Spricht's und in fröhlichem Erzählton weiter: „Meine Eltern waren zwar selbst keine aktiven Bauern, mein Großvater aber schon und bei ihm bin ich viel gewesen, habe ausgeholfen. Damals konnte man sich auch noch auf die Kühe setzen“, blickt er zurück. Braunvieh hatte er, der Opa. Und er hat auch Schnaps gebrannt. Der kleine Toni schaute ihm immer wieder über die Schulter, gekostet hat er damals freilich noch nicht. „Irgendwann hab ich es dann aus den Augen verloren, bin nach Graz und dort zur Schule gegangen. Dann hat es mich doch wieder nach Hause verschlagen und die Großeltern haben es nicht mehr allein geschafft mit dem Hof. Und dem Brennen. Ich hab also immer mehr geholfen und plötzlich bin ich zu etwas gekommen, das ich ursprünglich gar nicht wollte.“ Bereut hat er es nie, auch wenn Schnapsbrennen ein aufwändiges Hobby ist – vor allem in den Monaten August, September und Oktober, wenn es darum geht, das beste Obst zu finden. „Da ist man wie ferngesteuert, es gibt keinen Samstag und keinen Sonntag. Wenn das Obst reif ist, muss man es ernten, sonst ist es weg“, sagt Toni. Mit der Obstauswahl komme auch die Qualität: „Das ist so ähnlich wie bei einem Tischler. Wenn er kein schönes Holz hat, wird das kein schönes Möbelstück.“ So einfach ist das. Und doch so schwer – aber trotzdem schön.



⚡ **DAS GLAS MACHT DEN UNTERSCHIED:** Heute sind Grappagläser Standard, mit einer Kugel und einem Kamin.

Andere verbiegen sich in ihrer Freizeit beim Yoga, Toni Rossetti klaubt Beeren. „Das Brennen ist für mich ja ein Ersatz für ein anderes Hobby. Ich fahre weder Rad noch steige ich auf einen Berg. Wo andere zum Mountainbiken gehen, pflücke ich Obst vom Baum und sammle Früchte.“ Und er räumt auch gleich mit noch einem Halbwissen auf: „Oft wird das Brennen als die wahre Kunst hingestellt. Die Fehler, die man dort macht, kann man aber meistens korrigieren. Die Fehler, die ich bei der Obstauswahl mache, sind nicht mehr zu beheben. Wenn man schlechtes Material verarbeitet, ist es vorbei. Da kann der Brennkessel nichts dafür.“

### Spieltrieb

Anton Rossetti hat im Laufe der Zeit 60 bis 70 Sorten Edles gebrannt. Natürlich gibt es nicht immer alle Sorten gleichzeitig, aber der Reigen ist stets vielfältig. Fünf bis sechs Apfelvarianten, vier, fünf Birnenbrände, Zirbe, Zwetschke, Vogelbeere, Pfirsich, Himbeere, Pflaume. Dazu Whisky, Gin und Absinth. „Quitten finde ich, sind ein sehr schönes Ausgangsprodukt, sehr erfrischend, aber schwierig zu brennen. Ich hab auch mal Karotten gebrannt oder Honigmelonen und Zuckerrüben. Aber da ist es ähnlich wie mit dem Bananenschnaps: Den kostet jeder, kauft aber keiner“, sagt Toni. Dazu ist der Tiroler dann doch zu bodenständig. Er ist zwar neugierig, was es Neues gibt, gekauft wird hingegen, was man kennt. „Diese außergewöhnlichen Produkte decken eher meinen Spieltrieb. Das ist ein bisschen wie beim Briefmarkensammeln. Es reizt immer das, was man nicht hat.“

Verkauft wird ausschließlich ab Hof, auch wenn Toni es schön fände, im Handel oder der Gastronomie gelistet zu



⚡ **DER SIGNUM** ist eine Cuvée aus verschiedenen heimischen Apfelsorten, für die die Tiroler Edelbrandsommeliers ihren jeweils besten Apfelbrand beisteuern.

sein. Doch dazu fehle die Zeit, sagt er. Und wahrscheinlich auch die Menge, denn das Brennen ist immer noch ein Hobby, ein Nebenerwerb, für den man nur 400 Liter reinen Alkohol erzeugen darf. Das entspricht bei durchschnittlich 40 Volumenprozent ca. 900 bis 1.000 Litern Schnaps im Jahr.

### Ein bisschen liegen bleiben

Die Schnäpse von Toni Rossetti sind so gut wie alle ausgezeichnet. Doch er bleibt am Boden: „Oft verrennt man sich als Brenner in etwas und meint, sein Produkt müsse gut sein,



# 70

## Sorten Schnaps

HAT TONI  
SCHON GEBRANNT

weil er wisse, wie viel Arbeit drin steckt. Letztlich hat aber immer der Kunde recht. Immer.“

Ein Schnaps ist für Toni selbst vor allem dann gut, wenn man seine Frucht schmeckt: „Wichtig ist die Fruchttypizität und dass er keine Fehler aufweist, keinen Vorlauf und keinen Nachlauf, also nicht nach Uhuleim oder dumpf, muffig und erdig schmeckt.“ Schnaps sollte einen angenehmen Abgang haben und nicht scharf wirken im Mund. Man sollte die Frucht am Gaumen spüren und er sollte nicht bitter sein. Außer ein Kräuterbrand, der darf das. „Schnaps soll auch nicht so runterbrennen, dass man glaubt, es brennt durch einen durch und in den Boden brennt es auch noch ein Loch“, lacht Toni. Angenehm soll er sein, die Frucht ein bisschen liegen bleiben am Gaumen. Einen schlechten Schnaps schüttet man unter einmal hinunter, wenn man höflich sein möchte. Einen guten Schnaps genießt man in mehreren kleinen Schlucken.

Lebensmitteltechnisch hält Schnaps quasi ewig, nur das Aroma verändert sich. Einige Schnäpse werden runder, andere verlieren ihre Fruchtigkeit. Wie der Williams. „Nach ein paar Jahren ist er noch ein guter Birnenschnaps, aber die Spritzigkeit ist weg“, erklärt Toni. Selbst wenn die Flasche offen ist, ist der Schnaps noch haltbar, wenn auch nicht mehr ganz so ewig wie geschlossen. Durch den Sauerstoff wird der Schnaps immer milder und ölig. Das ist grundsätzlich gar nicht so übel, oft geht's aber zu Lasten des Fruchtaromas. Und dann sitzt man vor einem runden, milden Schnaps, weiß aber nicht mehr, was eigentlich im Glas ist. „Aber man will doch die Frucht schmecken“, sagt Toni.

**Erlebnis Sennerei**  
Zillertal

... mit GENUSSlöffeln und  
Schaubauernhof

Den Kreislauf hochwertiger  
LEBENSmittel erleben!

Experience the cycle of high-quality food

[www.erlebnissennerei-zillertal.at](http://www.erlebnissennerei-zillertal.at)



# MORE THAN JUST A SPIRIT

Schnapps is considered more than just a drink. Schnapps is tradition, culture and a ritual, a drink between trend and tradition. In Tyrol, the welcoming of guests, the sealing of friendships, the celebration of successes or the closing of a contract are usually accompanied by a shot of schnapps and it is also common to cure ailments or to ease sorrows of the soul with it. In this country, almost everything that contains sugar and can be fermented to alcohol is distilled - provided the starting product is the right one.

These days, people know exactly what they can put into a bottle and what they shouldn't. This was not always the case. But this is precisely why Tyrolean brandies with their clarity, fruitiness and purity are regularly among the international leaders. This is no coincidence, but the result of long and consistent work. In the past, it was customary to order a round of schnapps after every third round when playing cards, whereas today noble brandies are appreciated as a pleasant digestive after a good meal. They have long since made their way into the highest gourmet circles, but have nevertheless remained quite down-to-earth. Because after all, good schnapps is still the result of good, genuine and honest craftsmanship.

This is also the case with Anton Rossetti. He is at home at the Kolsassberg and began to distil schnapps rather coincidentally. In the course of time, he has distilled 60 to 70 types of schnapps. Of course, not all varieties are always available, but customers are consistently offered a wide choice. Five to six apple varieties, four, five pear brandies, Swiss stone pine, plum, rowanberry, peach, raspberry or plum. There are also whisky, gin and absinthe and some extraordinary versions like carrots, honeydew melon or banana on offer. Between 900 and 1,000 litres of schnapps are distilled annually and sold exclusively on the farm. By the way, the schnapps is not the only reason why it is worth a visit. Toni is a unique character, so take your time to chat with him about distilling, fruits and life itself.

---

IN THESE PARTS AND ESPECIALLY IN TYROL, PEOPLE ARE VERY FAMILIAR WITH

*schnapps.*

THE SCHNAPPS DISTILLERY HAS A CENTURIES-OLD TRADITION HERE.

---



# LEBE. LIEBE. SCHENKE.



\*\*\*\*\*  
WIR FREUEN UNS  
AUF EUCH!  
*Ruth & Julia*  
\*\*\*\*\*

## APFIS

DR.-FELIX-BUNZL-STRASSE 1 · A-6112 WATTENS · TEL.+43 5224/57402 · MAIL. RUTH@APFIS.AT · WWW.APFIS.AT  
GEÖFFNET: MO-FR 09.00 BIS 12.00 UHR UND 15.00 BIS 18.00 UHR · SA 09.00 BIS 12.00 UHR  
1 STUNDE KOSTENLOS PARKEN (TIEFGARAGE GEGENÜBER)



*Hofer Stubn Unterhof*

Pension Restaurant  
Bavnerhof (Wellness ... ergänzen sich perfekt)

[www.hoferstubn.at](http://www.hoferstubn.at)

Hilfenstraße 1, 5090 St. Leonhard im Pongau, Salzburg



# Wo die Zeit keine Rolle spielt

**Wir haben ihn gefunden, den Ort, an dem das Kinderlachen wohnt. In der Hofer Stub'n am Kolsassberg ist die einzig wichtige Frage: Wie lange dürfen wir hier bleiben?**

Ein Gasthaus für Familien soll sie sein, ihre Hofer Stub'n, dachten sich die Schweigers, weil sie selbst Familienmenschen sind und wissen, was es heißt, zusammen zu sein und zusammenzuhalten. Tatsächlich ist es eine kleine, ganz eigene Welt hier heroben am Kolsassberg auf 720 Metern Seehöhe. Gerade einmal 800 Einwohner zählt der Ort, durch den von der Hofer Stub'n aus immer wieder vergnügtes Kinderlachen schallt. Gutes Essen und eine kunterbunte Spaßwelt für die Kids machen das Feriendorf mit der Pension Unterhof zu einem wahren Familienidyll.

Seit 1908 ist der Unterhof bereits in Familienbesitz. „Die Geschichte geht lange zurück“, erzählt Manuela Schweiger. Und es war eine bewegte Vergangenheit – geprägt von Zusammenhalt, viel Liebe, aber auch vollem Arbeitseinsatz. Begleitet von glücklichen Kindheitstagen. Bis heute. „Oma und Opa haben bereits Zimmer vermietet. Dann haben Mama und Papa die Privatzimmervermietung übernommen, 1997 haben wir die Hofer Stub'n eröffnet, 2011 wurde im Unterhof groß umgebaut, schöne, große Zimmer und Ferienwohnungen sind dazugekommen.“ Auch Tiere waren schon immer mit dabei, betreut mit Leib und Seele. Heute kümmert sich Manuela um das Gasthaus, Schwester Andrea um die Zimmervermietung. Sie sind ein eingespieltes Team, auch wenn es um die eigenen Kinder geht. Insgesamt haben sie vier davon, die die Unbeschwertheit des Kindseins in und mit der Natur genauso genießen, wie es die beiden damals durften. Es ist ein Glück, hier zu leben.

Es war eine Fügung, als Manuela die Hofer Stub'n mit jungen 20 Jahren übernommen hat. Die ganze Familie hat mitgeholfen. Wie so oft im Leben ist sie es, die Rückhalt gibt und Ansporn ist. „Mama und Papa sind mir schon damals zur Seite gestanden. Mama hat von Anfang an gekocht, Papa war noch berufstätig, hat mir aber am Wochenende viel Arbeit abgenommen, bei Reparaturen angepackt und auch die Tiere am Bauernhof mitbetreut.“ Noch heute ist Mama Monika eine Perle, pflückt, kocht, rührt und schöpft. Und macht das beste Lambrat, das es gibt.

## Unbezahlbar

In der Hofer Stub'n dürfen Kinder noch nach Herzenslust Kind sein, lachen, toben, springen, spielen, im Freien rund um die Terrasse und in den großen Spielräumen im Untergeschoss. Die einen hüpfen am Trampolin, die anderen tummeln sich bei den Tieren, während der eine am Tretraktor vorbeitrappelt, kommt der andere am Bobbycar um die

Ecke geflitzt, im Keller wird Airhockey gespielt, Lego und Tischfußball. Alles kann, nichts muss, nur Langeweile ist absolut keine Option. Kaum ein Kind wischt hier übers Smartphone, alle sind unterwegs. Beim Spielen, beim Schwimmen, beim Erkunden, allein, zu zweit, alle miteinander. „Das taugt den Eltern natürlich auch“, sagt Manuela. Es gehe bei den Kids auch mal ordentlich rund, doch die abwechslungsreichen Kurzweiligkeiten sorgen dafür, dass sich das launige Vergnügen verteilt und in den Räumen eine ausgelassene Fröhlichkeit hinterlässt. Kinderlachen ist ansteckend und sowieso unbezahlbar. Die ersten Schwimmbewegungen können bereits die Kleinsten bei den Schwimmkursen im wohlig warmen Wasser im Hallenbad der Hofer Stub'n spielerisch erlernen.





⬆ **DIE HOFER STUB'N** ist unterirdisch mit dem Unterhof verbunden, der mit 4 Edelweiß kategorisiert ist. Der Familiennestparter verfügt über einen feinen Wellnessbereich, im dortigen Hallenbad werden außerdem Schwimmkurse abgehalten und Geburtstage gefeiert. Im urigen Bauernhaus wohnt man in einfachen Komfortzimmern und Ferienwohnungen. Wer es lieber romantisch oder im Campingstil mag, kann sogar im Holzfass am Teich schlafen und dort auch essen.




---

„DURCH DIE

*Beschneigung*

IST BEI UNS VORM HAUS GARANTIERT  
DREI MONATE WINTER.“

**Manuela Schweiger**

---

#### Lamm, Ziege, Forelle und Saibling vom eigenen Hof

Zu Anfangszeiten gab es in der Hofer Stub'n eine kleine Karte, es wurden Kaffee und Kuchen serviert und kleine Veranstaltungen ausgerichtet. Rasch stellte sich heraus, wohin der Weg gehen sollte. Hochzeiten, Taufen, Geburtstage ... wenn es etwas zu feiern gibt, kommt man immer gerne auf den Berg. „Meistens sind bei solchen Veranstaltungen Kinder dabei“, sagt Manuela. Und so ist die Hofer Stub'n für Feste gemacht und zum Familien-Kleinod für Spaß und gutes Essen geworden.

Favorit bei den Kleinen ist und bleibt das Schnitzel mit Pommes. „Das passt auch so“, findet Manuela. Aber auch schon die Kinder schätzen das Selbstgemachte an Säften, Honig und Marmeladen. Es schmeckt einfach alles so herrlich süß und frisch. Man lebt auch kulinarisch mit der Natur und den Jahreszeiten, weil die Umgebung eben nicht nur schön ist, sondern uns auch vieles gibt, was das Herz erfrischt und den Magen nährt. Fangfrischer Fisch aus dem eigenen Teich, köstliches Lamm, herzhaftes Ziegenkitz und würziger Speck vom eigenen Hof zählen zu den Spezialitäten und werden hier mit einer Liebe zubereitet, wie man sie noch von früher kennt, als Mama oder Oma am Herd standen und für die

ganze Familie kochten. Traditionell und bodenständig, ehrlich und authentisch. Mit ihrer gutbürgerlichen Küche haben sich Manuela und Mama Monika viele Stammgäste erkocht. Sie mögen den klassischen Zwiebelrostbraten genauso wie die Feinheiten auf der Tageskarte. In der Hofer Stub'n ist echte Tiroler Wirtshauskultur zu Hause. Gerne wird die Tuxer Ofenleber genommen, die von Monika derart umwerfend zubereitet wird, wie es nicht mehr viele können. Auch ihre Milzschnitten sind ein Traum, die in einer herzhaften Suppe daherkommen und für Verzückung sorgen. Ein Vergnügen sind auch die verschiedenen Knödelvarianten vom Leber- bis zum Speckknödel. Runde Liebe sozusagen, auch bei den Kids.

Im Sommer ist das Restaurant von Donnerstag bis Sonntag offen, Zimmer mit Frühstück gibt's an sieben Tagen die Woche. Das Hallenbad kann nach Voranmeldung täglich genutzt werden. Im Winter ist die Hofer Stub'n bei Liftbetrieb täglich geöffnet. In den Lift eingestiegen wird dabei quasi direkt vor der Tür. Perfekt. Und seit es die Beschneigung gibt, ist vor dem Haus garantiert drei Monate lang Winter. „Das ist eine tolle Geschichte“, freut sich Manuela. „Das schätzen wir und die Schischule Hansi Hilber schon sehr.“



## MONI'S LAMMBRATERL

### ZUTATEN

- 3 kg Lammschulter oder -keule
- 5 Zwiebeln
- 600 g Karotten
- 300 g Sellerie
- 3 Lorbeerblätter
- 10 Wacholderbeeren
- frischer Thymian und Rosmarin
- 5 EL Preiselbeeren
- ¼ l Rotwein
- Lammfond (oder Wasser)
- Salz, Pfeffer
- Öl
- 2 EL Mehl
- etwas Knoblauch nach Geschmack zum Würzen oder Mitschmoren

### ZUBEREITUNG:

Das Rohr auf 160 Grad vorheizen. Zwiebeln, Karotten und Sellerie in grobe Stücke schneiden. Das Lammfleisch mit Salz und Pfeffer würzen und in Öl rundum anbraten. Den Braten kurz aus der Pfanne nehmen, das Gemüse dazugeben, mit Mehl bestäuben und mit Rotwein mehrmals ablöschen.

Das Fleisch sowie Lorbeer, Wacholder, Rosmarin und Thymian dazugeben, mit Fond aufgießen und für ca. 2,5 Stunden im Rohr schmoren. Dabei den Braten immer wieder wenden und übergießen.

Wenn der Braten gar ist, eventuell noch ein bisschen Rotwein dazugeben, Preiselbeeren untermischen, die Soße mit dem Mehl binden und abschmecken.

Wir empfehlen dazu Kartoffeln in allen Varianten, buntes Gemüse oder Salat.

**GUTEN APPETIT!**

## Where time doesn't matter

We have found it, the home of joy and children's laughter: the Hofer Stub'n at the Kolsassberg Mountain.

It really is a small, whole world of its own up here on the Kolsassberg at 720 metres above sea level. The village has a population of only 750, and the Hofer Stub'n is the place from where the infectious laugh of children can be heard. Good food and a colourful fun world for the kids make the holiday village with the guest house Unterhof a true family idyll.

The Unterhof was already run by the family as early as 1908. "The story goes back a long time," says Manuela Schwaiger. It was a quite eventful past - characterised by solidarity, a lot of love but also full commitment to work. Until today, it has always been accompanied by happy childhood days. "Grandma and Grandpa and even their parents had already been renting rooms. Then mum and dad took over the room rental and in 1997, we opened the Hofer Stub'n." Animals were always part of it, actually an entire farm, cared for with heart and soul. Today, Manuela takes care of the inn, while her sister Andrea is responsible for the room rental.

In the Hofer Stub'n children can still be children, they can laugh and jump and play as much as they want, outdoors as well as in the large playrooms in the basement. The Schnitzel is and remains the little ones' culinary favourite. With French fries and coke, of course, if they are allowed to. "Yes, that's okay," says Manuela. Also from a culinary perspective, the people here live with nature and the seasons, because the environment is not only beautiful, but also has a lot to give that refreshes the heart and nourishes the stomach. Fine fish, delicious lamb and hearty goat are among the specialties and are prepared with the love that only a mum or a grandma can have when standing at the stove and cooking for the whole family.

In summer, the restaurant is open from Thursday to Sunday, rooms with breakfast are available in the connected guest house Unterhof seven days a week. The indoor swimming pool can also be used by appointment. In winter, the Hofer Stub'n is open daily during lift operation. The ski lift can be entered pretty much directly in front of the door. Perfect! And thanks to the supply of artificial snow, winter in front of the house is guaranteed for three months. "That's a great story," says Manuela happily. "We are very proud of it."

A high-angle photograph of a snowy mountain slope. The snow is bright white and shows tracks from skis or snowshoes. Several evergreen trees are scattered across the slope, some heavily laden with snow. Long, soft shadows are cast across the snow, indicating a low sun position. The overall scene is peaceful and serene.

# DEN WINTER ERLERNEN

---

WENN DER

*Winterhimmel*

SEINE SCHLEUSEN ÖFFNET UND ES WIEDER ZU  
KNIRSCHEN ANFÄNGT UNTER DEN FÜSSEN, DANN BEGINNT FÜR VIELE  
DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES.

---



Der Winter hat seine eigene Ruhe. Dicke Schneedecken schlucken den Alltagslärm, die Flocken kitzeln unsere Nasen und auch wenn man sie meist dick eingepackt genießt, so hat auch die Natur ihren ganz besonderen Reiz. Erleben lässt sie sich auf vielfältige Weise – vom gemütlichen Winterspaziergang bis zum anspruchsvollen Sportprogramm und alles dazwischen.

### Wonne in Weiß

In der Silberregion Karwendel ist seit jeher das Rodeln zu Hause. Vor allem in Vomp und Schwaz hat der Sport lange Tradition, Buch und Gallzein galten lange als Rodelhochburgen. Mit dem laufenden Ausbau der Infrastruktur werden auch die Genussrodler immer mehr. „In den letzten Jahren sind einige Liftgebiete entstanden und auch beleuchtete Rodelbahnen. Das hat es früher nicht gegeben“, sagt Christian Gspan, Obmann des Wintersportvereins Vomp. „Neue Rodelbahnen etwa auf den Hecher oder ganz neu die Rodelbahn Kellerjoch haben sicher dazu beigetragen, dass wieder mehr Leute rodeln. Von dem haben natürlich auch wir als Verein profitiert.“ Speziell das Familienrodeln hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen. „Wir merken das auch bei den Kindern im Verein. Fast alle haben eine super Ausrüstung“, meint Christian. „Die Rodel, die ich als kleiner Bub hatte, war ein richtiger Bock“, erinnert er sich. „Heute sind die Rodeln viel leichter zu lenken und dadurch auch sicherer geworden. Keiner will mehr mit einem alten Ding fahren. Hat ein Kind doch mal ein älteres Modell, sind sogar schon Tränen geflossen, wenn es die anderen Kinder mit modernerem Material gesehen hat.“

„LETZTLICH FÄNGT NATUR ERST DORT  
RICHTIG AN, WO MAN SICH VON

ausgetrampelten  
Pfad

WEGBEWEGT.“

Letztlich bringe man über deren Kinder auch die Erwachsenen wieder mehr auf die Rodel. „Es ist ein Sport, den jeder ausüben kann“, findet auch Florian Kogler. Er stammt selbst aus einer Rodlerfamilie. Sein Vater war 1984 Rodelweltmeister, Florian ist schon als Bub gerodelt. Heute ist er Sektionsleiter in Vomp. Und es stimmt: Viel braucht es nicht fürs Rodeln. Eine Rodel – selbstredend – und Winterkleidung, dazu ganz wichtig: einen Helm. Das ist durchaus überschaubar, hat aber auch seine Tücken. Gerade weil man verleitet ist, zu denken, rodeln könne eh jeder, kann das schon mal ungut enden. Auch Rodeln kann und soll man lernen. Christian Gspan: „Seit vier, fünf Jahren bieten wir in Vomp

## Gehen im Schnee

### Schneeschuh-Schulungen der Mountainbike Schule Tirol

Leitung: Stephan Oberlechner, Mountainbike- und Tourenguide, Bergwanderführer, Lehrwart

- Praktische Übungen: Gehen, steigen und absteigen im Gelände
- Übungstour
- Kartenkunde mit Orientierung und Tourenplanung
- Alpine Gefahren, Wetter- und Schneekunde, Aufbau der Schneedecke mit Schneeprofil
- Ausrüstung, Sicherheitsausrüstung, Handhabung
- Die Kurse werden in einen theoretischen Teil (vormittags) und einen praktischen Teil (nachmittags) gegliedert und dauern einen Tag.

Termine auf Anfrage beim TVB Silberregion Karwendel



© ichmachefotos.com

Rodelkurse für Kinder an. Das wird richtig gut angenommen. Es steht zwar der Spaß im Vordergrund, doch es geht auch um das Erlernen von ein paar einfachen Grundregeln.“ Dass man das Gerät nicht einfach über den Asphalt schleift etwa. Das tut nämlich nicht nur den Kennerhörchen weh. Wie man eine Rodel richtig hinstellt und generell damit umgeht und es geht ums Verhalten auf der Rodelbahn: „Man geht zum Beispiel hintereinander hinauf und nicht nebeneinander, schaut nach oben, ob jemand kommt, oder man bleibt beim Herunterfahren nicht einfach hinter einer uneinsichtigen Kurve stehen. Wir haben dazu auch eine Art Rodelfibel herausgebracht, wo man die grundlegendsten Dinge nachlesen kann“, erklärt Florian Kogler. Natürlich bekommen die Kleinen auch ein paar fahrtechnische Hilfestellungen. „Ich hab selbst lange nicht gewusst, dass eine Rodel ein Gerät ist, das man lenken kann“, blickt Christian zurück in seine eigene Kindheit. Irgendwie kommt man immer runter über den Berg, Spaß macht es aber nur halb so viel, wenn man nicht

weiß, wie's richtig geht. Und mit diesem Wissen kommt auch die Sicherheit. Rodelkurse vermitteln ein Gespür für das Gerät. „Wir möchten den Kindern die Freude am Sport mitgeben. Gehen müssen dann die Eltern mit ihnen“, sagt Florian. Und auch ihnen würden ein paar Verhaltensregeln oft nicht schaden. Wichtig sei, die Rodelbahn zumindest einmal zu Fuß hinaufzugehen, um sie ein wenig kennenzulernen. Und man sollte sich selbst richtig einschätzen: „Jeder kann so schnell fahren, wie er möchte, muss die Geschwindigkeit aber jederzeit im Griff haben“, hält Florian fest. „Rodeln schaut oft harmlos aus, doch die meisten Unfälle passieren, weil man nicht mehr bremsen kann.“

### Faszination Schnee

Generell wird das Thema Sicherheit immer wichtiger – gerade bei niederschweligen Sportarten wie Rodeln oder auch dem Schneeschuhwandern. Die Silberregion Karwendel kann nicht mit Superlativen in Sachen Pistenkilometern, Skitour-Arealen oder einem Freeride-Mekka punkten. Muss sie auch nicht. Gerade ist man dabei, ein Angebot für (Wieder-) Einsteiger zusammenzustellen, und das ist mindestens genauso wichtig.

Stephan Oberlechner ist Mountainbike- und Touringguide sowie Bergwanderführer in Schwaz und bietet unter anderem Schneeschuh-Schulungen an. Ähnlich wie beim Rodeln hat man auch beim Schneeschuhwandern das Gefühl, einfach drauflosstarten zu können. Außer den Schneeschuhen braucht man zur Ausübung lediglich wintertaugliche Wanderbekleidung, hohe Bergschuhe und Stöcke. Das meiste davon hat der sportliche Mensch von heute sowieso zu Hause. Die Bekleidung vom Ski fahren, – „Der Einheimische geht ja nicht mehr im Wettex Skifahren sondern in Gore-tex. Auch die Michelinmännchen-Anzüge gibt es nicht mehr. Körperbetonte Kleidung passt perfekt“, schmunzelt Stephan – die Stöcke und Schuhe vom Wandern im Som-



**ROFAN**  
**SEILBAHN**   
 MAURACH | ACHENSEE

**SKIVERGNÜGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE**

1 Pendelbahn, 2 Sessellifte, attraktives Kinderland, Airrofan Skyglider

6212 MAURACH | TIROL | +43 5243 5292 | INFO@ROFANSEILBAHN.AT | WWW.ROFANSEILBAHN.AT



⚡ **AUFU AUFN BERG:** Das Skitouren Basic Camp lehrt, wie man's richtig macht.

mer, Schneeschuhe kann man sich leihen. Doch auch beim Schneeschuhwandern hilft es, sich vorher mit dem Gerät und der Umgebung vertraut zu machen, und das nicht nur, wenn man ins hochalpine Gelände startet. Wenngleich es dort natürlich ungleich wichtiger ist. „Man darf sich nicht selbst überschätzen“, appelliert auch Stephan Oberlechner an das eigene Körpergefühl und man sollte immer bedenken, dass man den Weg, den man hinter sich bringt, in der Regel auch wieder zurück muss. Deshalb ist es ratsam, sich vor jeder Tour vorab zu informieren, bevor man sich ins Abenteuer stürzt. Schneeschuhwandern indes ist für den Bergfex ein ganz wunderbarer Sport: „Schneeschuhwandern kann jeder vom Kind weg bis zum älteren Menschen. Das Schöne für mich ist, dass man die Natur auch abseits der ausgefrästen Wege erleben kann. Man kann Tierspuren folgen oder einfach die Ruhe genießen.“ Oder eben rauf auf den Berg: „Es gibt jene, denen es nicht wichtig ist, Höhenmeter zu machen, sondern das Naturerlebnis voll auszukosten, und es gibt jene, die das Jochgefühl suchen und den Gipfelwind spüren möchten. Es ist schön, dass man bei uns beides haben kann“, sagt Stephan. Ja, das ist es.

Mit der Vielfalt der Möglichkeiten ist aber auch die Gefahr gestiegen. Die wenigsten gehen zum Beispiel auf eigene Faust raften, weil sie das Risiko als zu groß sehen. Sie vertrauen lieber auf einen Experten, der sie einweist und begleitet. So sollte es auch bei vermeintlich einfacheren Sportarten sein. Das empfindet Stephan Oberlechner eben-



⚡ Christian Gspan, Obmann des Wintersportvereins Vomp, mit Florian Kogler, Leiter der Sektion Rodeln

so: „Die richtige Ausrüstung ist heute nicht mehr das Problem, die kann sich fast jeder leisten. Aber es fehlt immer mehr an Wissen.“ Wissen darüber, dass man die Natur nicht beherrschen kann, gleichwohl jedoch in ihr lesen. Und das muss man lernen. Im Falle der Schneeschuhe hilft bereits ein eintägiger Basiskurs, beim Skitourengehen ist eine etwas umfangreichere Einführung ratsam. „Das Hinaufgehen ist eine Sache“, sagt Stephan aus seiner Praxis, „das Herun-



## Skitouren Basic Camp

**Leitung: Stephan Keck, Expeditionsleiter,  
Bergführer, Alpinist**

- Camp an drei Tagen, jeweils von Freitagnachmittag bis Sonntag
- Freitag: Willkommen, Vorträge, Materialcheck, Expertengespräche
- Samstag und Sonntag: Skitouren und Lernen mit Stephan Keck sowie staatlich geprüften Ski- und Bergführern
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hecherhaus
- 2-mal reichhaltiges Lunchpaket
- Testcenter der Firmen Devold, VAUDE, Völkl & Marker, Pieps, Leki, Adidas, Hydro Flask
- Vortrag „Alpine Gefahren“ mit Stephan Keck, Vortrag Pisten-Tourengehen

**Termine: 25. bis 27. Jänner 2019 / 1. bis 3. Feber 2019 /  
1. bis 3. März 2019.**

**Weitere Infos unter [www.silberregion-karwendel.com](http://www.silberregion-karwendel.com) (Bergwinter / Ski- und Snowboardvergnügen / Skitouren Camps)**

terfahren eine andere.“ Vor allem aber ist es die Einschätzung von Gefahren, die Erfahrung braucht.

### **Skitour. Safety. Silberregion.**

Sportler, die lange schon abseits der Piste ihre Spuren ziehen wollten, können dies gemeinsam mit Gleichgesinnten zum Beispiel beim dreitägigen Skitouren Basic Camp erlernen, ein neues Gefühl für den Berg entdecken und ein Gespür für Schnee und Risiko abseits der Piste entwickeln. Das Camp unter der Leitung von Stephan Keck ist Teil der neuen Sicherheitsoffensive der Silberregion und führt aufs Kellerjoch, von dem aus sich nicht nur ein atemberaubender Ausblick eröffnet, sondern das auch Anstiege und Abfahrten für quasi jede Leistungsstufe bietet. Der Schwazer Stephan Keck ist Extrembergsteiger, Expeditionsleiter, Bergführer, Unternehmer und Fotograf, will immer hoch hinaus und ist doch herrlich am Boden geblieben. Er ist seit frühester Kindheit in den Bergen unterwegs und fühlt sich überall dort wohl, wo es ins Extreme geht. Sei es auf Achttausendern im Himalaya, beim Balloonskiing in den heimischen Alpen oder aber mit der gesamten Familie auf sechsmonatiger Afrikatour im eigenen Lkw. In den Camps gibt er all sein Know-how weiter und lässt andere an seinen Erfahrungen teilhaben, weil die schlimmste aller Gefahren immer noch die unterschätzte ist. Sich schlau zu machen, bevor man ins weiße Wunderland startet, ist die beste Voraussetzung für einen abwechslungsreichen Sportwinter.

## SCHOOL OF WINTERSPORTS

Winter has its own tranquillity. Thick blankets of snow swallow the noise of everyday life, snowflakes tickle our noses and nature has its very special charm. It can be experienced in many ways - from a leisurely winter walk to a challenging sports programme and everything in between.

Tobogganing has always been part of the Silberregion Karwendel. With the ongoing expansion of the infrastructure, the number of tobogganers is also increasing. "In recent years, several lift areas have been created, as well as illuminated toboggan runs. Before, there wasn't that much," says Christian Gspan, chairman of the Vomp winter sports club. "New toboggan runs on the Hecher or the brand new Kellerjoch toboggan run have certainly contributed to this revived tobogganing trend." Especially as a family activity it has increased in the last years. The winter sports club Vomp has been offering tobogganing courses for children for five years. The focus is on fun, but it's also about learning a few simple basic rules. For example, you have to go up one after the other and not next to each other and you always have to check if someone is coming. Also, you cannot stop just after

---

WHEN WINTER PARADISE OPENS ITS  
GATES AND THE

*snow is crunching*

UNDER THE FEET, FOR MANY THE MOST BEAUTIFUL  
TIME OF THE YEAR BEGINS.

---

a turn, as it can be dangerous. In general, the topic of safety is becoming increasingly important in the region - especially for low-threshold sports such as tobogganing or snowshoeing.

### **Safety. Silberregion.**

The Karwendel Silberregion cannot score with superlatives in terms of kilometres of pistes, ski tour areas or a freeride Mecca. Actually, they focus on a different area. They are in the process of putting together an offer for beginners and people re-entering the sport, which is also important. For this reason, training courses and workshops are now being offered to get you started in skiing, ski touring and snowshoeing so that you can experience the winter even more intensively and joyfully. The tourism association Silberregion Karwendel will be happy to give you more information.

# JETZT IST SIE ECHT GUT

**W** Am Wochenende macht Paul Steiner Musik, unter der Woche baut er Rodeln. Vor zehn Jahren hat er damit angefangen, „dann verkauft man hin und wieder eine und ich habe eine Gewerbe daraus gemacht“. Es ist ein schöner Beruf, bei dem man am Ende etwas in der Hand hat. „Das ist perfekt“, sagt Paul.

Mittlerweile baut er 100 bis 120 Stück pro Jahr – für Private ebenso wie für Firmen, die sich ihre Rodeln mit eigenem Branding personalisieren lassen können. Ein Steuerberater zum Beispiel hat im letzten Jahr zu Weihnachten 45 Stück für seine Mitarbeiter geordert, auf dem Sitz das Logo, im Holz der Name des Mitarbeiters. Das Design macht Paul selbst. Er hat früher bei Swarovski gearbeitet, kennt sich aus mit grafischer Gestaltung. Deshalb sind individuell gefertigte Rodeln schon ab Stückzahl eins erhältlich und damit auch für Privatpersonen zu haben. Mit einem persönlichen Foto versehen, zum Beispiel. Langweilig wird Paul also so schnell nicht werden.

„Wichtig ist mir, dass die Leute eine Gaudi haben damit. Und das haben sie umso mehr, wenn sie so eine persönliche Rodel bekommen. Für Firmen ist das ein cooles Geschenk, der Mitarbeiter hat eine Freude und die Firma den Werbeeffekt. Das ist eine gute Sache.“ Ist es.

## Tüfteleien

Wir treffen Paul Steiner in seiner Werkstatt in Weer und man spürt, welche Freude er selbst hat mit seinen Rodeln. Jeder einzelnen. Acht bis neun Stunden Arbeit stecken in jedem Stück. Dazu ganz viel handwerkliches Geschick. Und Liebe. „Als ich angefangen habe, Rodeln zu bauen, habe ich herumprobiert und die ersten sind gar nicht gut gegangen“, erinnert er sich, als wir auf die Terrasse des nebenan gelegenen

VOR ZEHN JAHREN HAT  
PAUL STEINER ANGEFANGEN

zu tischlern

UND GEMEINT: „ICH MUSS JETZT EINE  
RODEL BAUEN.“ UND DAS GETAN.



Wohnhauses wechseln. Im Garten steht ein kleines Holzhäuschen. Selbst gemacht natürlich. Privat tischlert er noch, erzählt Paul, beruflich macht er nur noch Rodeln. Damit habe er genug zu tun. „Sicher sechs Jahre“ habe er daran getüftelt, bis er seine Rodel so beisammen hatte, wie er sie sich vorstellte. „Mittlerweile geht sie volle super“, lacht er. „Jetzt ist sie echt gut. Da geht es um viele Kleinigkeiten. Das brauchte seine Zeit, denn ich wollte ja keine Rodel kopieren, sondern meine ganz eigene bauen. Meine Rodel soll meine Rodel sein.“ Wichtig sei ihm, dass sie super funktioniert, und das hat er geschafft. Zum Lenken zum Beispiel braucht man den Fuß nicht mehr von der Rodel zu nehmen. Man kann eine 180-Grad-Kurve fahren, ohne den Fuß rauszugeben, und nimmt damit den ganzen Schwung mit. Viele seiner Rodeln sind bei Rennen ganz vorne mit dabei. „Auf dieser Rodel sitzt man nicht einfach drauf, sondern drin“, beschreibt es Paul. Der Schwerpunkt liegt tief unten und für alle Noch-nichtso-Geübten hat er ein optionales Bremssystem im Angebot. Das verhilft auch am Eis zum Stopp. Das System ist so simpel wie genial: Man zieht an einem Hebel und am hinteren Ende fahren zwei Krallen aus. „Eis ist sehr gefährlich, wenn man nicht mehr bremsen kann. Deshalb wollte ich Abhilfe schaff-



# 120

## Rodeln

• BAUT PAUL  
IM JAHR.



fen“, sagt Paul. Das System hat er sich bei den alten Hornschlitten der Bauern abgeschaut. „Die Schlitten, mit denen sie früher das Heu eingeholt haben, hatten auf der Seite Bremsstatzen. Ich hab so einen Schlitten bei mir stehen und mir gedacht, das müsste auch für Rodeln funktionieren, wenn man es ein bisschen adaptiert.“ Es hat funktioniert.

Ob er sonst noch Verbesserungsvorschläge für seine Rodel im Kopf habe, wollen wir wissen. „Nein!“, kommt es so rasch wie bestimmt aus dem Mund geschossen. „Ich muss die jetzt so lassen, wie sie ist, weil sie wirklich gut ist. Alles was ich jetzt ändere, macht sie nur schlechter“, schmunzelt er. Die Tüftelei hat sich auf anderes verlagert. Die Lauffläche zum Beispiel. „Da kann man noch viel rausholen.“

Drei Kriterien sind für Paul bei einer Rodel wichtig: Sie soll super gehen, sie soll super ausschauen und der Preis muss stimmen. Dann ist man dabei. Erhältlich sind die Rodeln direkt bei Paul Steiner in Weer. In den Handel möchte er nicht. Sein Handwerk ist vielleicht ein bisschen teurer als die Massenware, dafür hat man ein Stück fürs Leben. „Du kannst ei-nen billigen Ski kaufen oder einen teuren. So ist es bei Rodeln auch. Wenn du aber mal eine richtig gute Rodel hast, willst du keine andere mehr. Wenn man auf meiner Rodel nur ein bisserl das Gewicht verlagert, fängt sie schon an zu lenken“, sagt Paul und seine Augen leuchten. Rodeln zu bauen ist für ihn nicht nur ein Job zum Geldverdienen. Er hat echte Freude am Tun.

Paul selbst geht übrigens selbst gern rodeln. Eigentlich braucht man das gar nicht wirklich zu erwähnen. „Mit den Kindern“, erzählt er. „Meines Erachtens ist es ein super Sport: Man kann ihn mit der ganzen Familie ausüben und es ist nicht teuer. Es sind in der letzten Zeit auch viele coole Rodelbahnen gebaut worden, wie die am Kellerjoch. Diese Infrastruktur ist das Um und Auf, dass man die Leute wieder zum Rodeln bringt.“ Mit den Kindern ist Paul eher der Genussrodler, wenn er Rodeln testet, lässt er es auch gerne ordentlich krachen. „Es ist halt wichtig, dass man einen Helm aufsetzt.“ Recht hat er damit ...



## NORDKETTE TOP OF INNSBRUCK

Der Berg in der Stadt. Aus der historischen Altstadt mit spektakulären Bahnen in wenigen Minuten hinauf auf über 2.000 m. Winterwandern am Hafelekar, feiern in der CLOUD 9 Iglu Bar, Skispaß pur, oder einfach nur den atemberaubenden Ausblick genießen!



NORDKETTE.COM

### CLOUD 9 Iglu Bar

Tagsüber chillen auf Innsbrucks höchster Sonnenterrasse. Freitagabends abfeiern im „coolsten“ Club der Alpen, 18–23:30 Uhr.

### Winterwandern am Hafelekar

Entdecken Sie die wildromantische Natur und genießen Sie die atemberaubende Aussicht vom Karwendelblick!

### Kombiticket Alpenzoo

Die Fahrt mit der Hungerburgbahn und Eintritt in Europas höchstgelegenen Zoo – auch im Winter ein einmaliges Erlebnis.

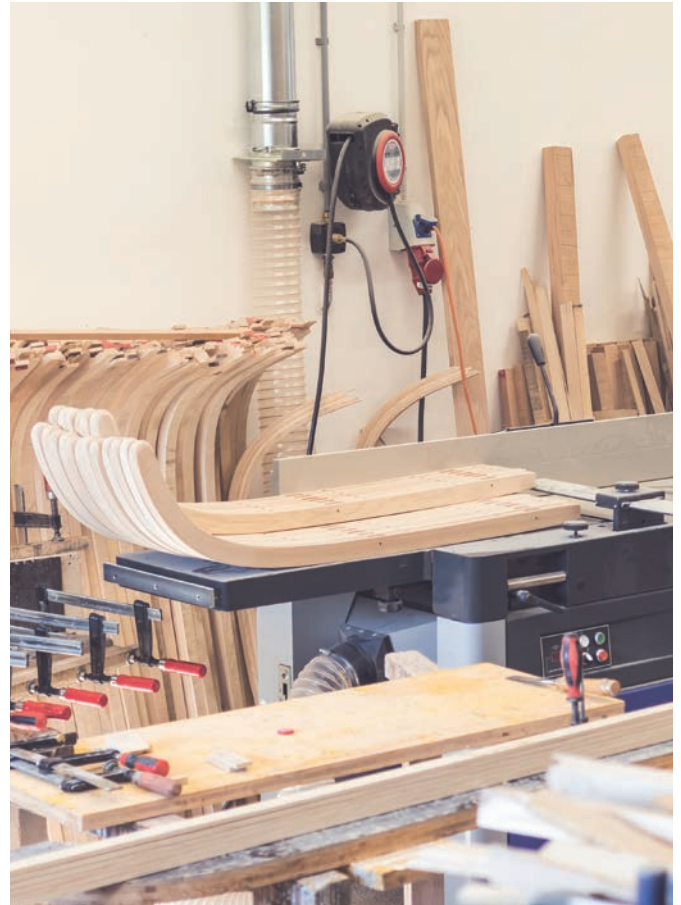
### Gratis Parken 8–18 Uhr

Gültig für einen Pkw in der City- oder Congressgarage beim Kauf von: Einzelfahrt (Seegrube, Hafelekar), Kombiticket Alpenzoo, Skiticket.

INNSBRUCKER  
NORDKETTEN  
BAHNEN

NORDKETTE.  
DAS JUWEL DER ALPEN

# AN AMAZING RESULT



**O**n weekends Paul Steiner makes music, during the week he builds toboggans. These days, he builds 100 to 120 units per year. We met Paul Steiner in his workshop in Weer, where one can feel the joy he has with his toboggans. Eight to nine hours of work are put into each piece. And a lot of craftsmanship and love. "When I first started building toboggans, it took me quite a few attempts until I got it right," he remembers. Actually, he worked for six years until the toboggan came up to his expectations. "She's going great now," he laughs. "An amazing result. The building process involves lots of little details. A perfect model takes its time, because I didn't want to simply copy toboggans, I wanted to create my own." It is important to him that it works really well and he has managed that. For steering, for example, you no longer need to take your foot off the toboggan. You can make a 180-degree turn without lifting your foot and can therefore take the whole momentum with you. Many of his toboggans are at the forefront of races. "You don't just sit on this sled, you sit in it," describes Paul. The centre of gravity is low down and for those who are less experienced it also has an optional brake system.

---

TEN YEARS AGO PAUL STEINER  
STARTED CARPENTRY SAYING

*"I feel like building*

A TOBOGGAN NOW."  
AND THAT'S WHAT HE DID.

---

The toboggans can only be purchased directly from Paul Steiner in Weer. His craftsmanship may be a little more expensive than mass-produced goods, but you will have an extraordinary product for life. "You can buy a cheap ski or an expensive one. It's the same with toboggans. But once you've got a really good toboggan, you don't want another one. With only a little bit of weight-shifting, it already starts to steer", says Paul enthusiastically. For him, building toboggans isn't just a money-making job. It's his passion.

# PERFEKTE TAGE AUF FREUNDLICHEN PISTEN

MIT DEM KARWENDEL IM NORDEN UND DEN TUXER ALPEN IM  
SÜDEN HAT DIE SILBERREGION EINEN PERFEKTEN

## Alpenrahmen

FÜR SEINE FAMILIENFREUNDLICHEN SKIGEBIETE.



### The Hütteggliift ski resort in Weerberg ➔ HÜTTEGGLIFT IN WEERBERG

Der Hütteggliift mit einer Länge von 1.460 Metern befördert „seine Skifahrer“ von 1.250 auf 1.500 Meter. Für Familien mit Kindern steht ein Übungsgelände mit einem Förderband gratis zur Verfügung. Wer nur wenige Fahrten am Tag braucht, weil er das Skifahren lernen möchte, muss keine Tageskarte kaufen, sondern kann mit Punktekarten fahren. Für Vielskifahrer besonders interessant: Der Tiroler Familienpass ist auch beim Hütteggliift am Weerberg gültig. Familien kommen damit in den Genuss eines günstigen Skiangebots.



The Hütteggliift, which is 1,460 metres in length, takes you from 1,250 to 1,500 metres above sea level. A practice terrain with a conveyor is available free of charge for families with kids. Those who only require a few rides during the day, because they want to learn how to ski, don't have to buy a day ticket – they can use the points tickets.

### The Schwannerlifte ski resort in Weerberg ➔ SCHWANNERLIFTE IN WEERBERG

Die Schwannerlifte sind in zentraler Lage am Weerberg direkt hinter dem Gasthof Schwannerwirt gelegen. Der Tellerlift hat eine Länge von ca. 500 Metern und die „Abfahrt“ garantiert erste Erfolgsmomente auf den zwei Brettl'n. Der Übunglift hat eine Länge von ca. 200 Metern und ist ideal für Kinder und Anfänger, die nach dem Skiförderband der Skischule das erste Mal lernen, einen Skilift zu benutzen. Das Pistengelände ist relativ flach und immer gut präpariert.



The Schwannerlifte ski resort in Weerberg offers enjoyable, wide-open, easy-to-intermediate trails ideal for those just finding their snow legs. The meticulously groomed terrain and a friendly atmosphere make this an ideal family resort. The local ski school offers an on-snow play area with conveyor belt lift. What's more, learners and children can head to an awesome beginners area featuring an easy-to-use surface lift for a fun and gentle way to find your feet in the snow.



**The Kellerjoch ski area in Schwaz-Pill**  
➔ **SKIGEBIET KELLERJOCH IN SCHWAZ-PILL**

Mit den Liftanlagen der Kellerjochbahn gelangen Wintersportler bis auf schneesichere 1.900 Meter Seehöhe. Die Familienabfahrt eignet sich bestens für nicht mehr ganz so „frische“ Neulinge auf Skiern. Erst später bietet sich die Sportabfahrt und noch später die schwarz markierte „Waizer-Piste“ an. Der große Vorteil des Skigebiets Kellerjoch ist die Lage inmitten der Tiroler Winterlandschaft, abseits vom Rummel der großen Skigebiete. Tipp für Anfänger, Kinder und Familien: Direkt beim Parkplatz Grafenast liegt das „Kinderland Grafenast“ mit zwei Zauberteppichen sowie einem Schlepplift.



The Kellerjoch cable car whisks skiers up to an altitude of 1,900 metres above sea level and guaranteed snow. Enjoy a relaxing skiing day on the family or sports pistes depending on your ability, or take on the black “Waizer” piste without stress or queues. The major advantage of the Kellerjoch ski area is its location in the midst of the Tyrolean winter landscape, away from the hustle and bustle of the larger ski resorts.



⚡ **DAS SKIGEBIET KELLERJOCH:** Mit seinem Kinderskiland ist es ein wahres Paradies für die Klein(st)en. Richtig cool ist der fast 70 Meter lange Zauberteppich mit Galerie.

### The Stans ski resort

#### ➔ SKIGEBIET STANS

Seit dem Winter 2009 sorgt eine Beschneiungsanlage in der Ski-oase Stans dafür, dass ab Mitte Dezember bis ins Frühjahr die Benutzung des Skilifts garantiert ist. Der Lift ist für kleine wie große „Skianfänger“ geeignet und den größeren einheimischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bietet er eine Möglichkeit, ohne lange Anfahrtszeit für ein paar Stunden auf die Piste zu gehen. Für die ganz Kleinen gibt es unterhalb des Lifteintritts zwei Förderbänder für die ersten „Schritte“ auf Schnee. Zweimal wöchentlich wird auf der Stanser Piste Nachtskilauf geboten, Freestyler „stehen“ auf den HOTZONE.TV Snowpark.



The Stans ski resort has plenty to offer for both beginners and experienced skiers. Children can practice their first turns on snow on the two conveyor belts below the ski lift entry. Twice a week the main piste is floodlit for night skiing. Freestyle skiers will love the HOTZONE.TV Snow Park.

### The Kolsassberg ski resort

#### ➔ SKIGEBIET KOLSASSBERG

Der Skilift in Kolsassberg ist ein familiäres Skigebiet, das auch für die Kleinsten geeignet ist. Es ist mit seinem Schlepplift und dem Skischullift ideal für Familien, Anfänger und leicht Fortgeschrittene geeignet. Beim Hoferlift garantiert eine Beschneiungsanlage unabhängigen Schneereichtum. Für die Kleinen gibt's einen Zauberteppich und einen Seillift.



The family-friendly mountain in Kolsassberg is a great venue for beginner and advanced skiers. Wide, rolling trails and easy-to-use surface lifts, conveyor belts and rope tows are ideal for those just finding their snow legs.



## BERGWINTER PUR

erleben auf gepflegten Naturschneepisten im Skigebiet Glungezerbahn. Unberührte Winterlandschaften und beeindruckende Panoramablicke inklusive.

NEUE 10ER-GONDELBAHN  
AB WINTER  
2018/19



[www.glungezerbahn.at](http://www.glungezerbahn.at)



# EVENTS IN DER REGION

EMPFEHLENSWERTE  
VERANSTALTUNGEN

## ➔ SCHWAZER ADVENT AM PFUNDPLATZ

**23. November bis 23. Dezember**

**Freitag und Samstag von 16 bis 21 Uhr, Sonntag von 16 bis 20 Uhr**

**Außerdem: 6. und 23. Dezember von 16 bis 21 Uhr, 8. Dezember von 10 bis 21 Uhr mit Handwerksmarkt**

Der Schwazer Advent wird wieder mit traditionellen Bräuchen, viel Musik und weihnachtlichen Schmankerln gefeiert. Auf der zentralen Bühne wird an jedem Tag ein abwechslungsreiches Programm geboten.

## ➔ SCHWAZER CHRISTKINDLMARKT BEI DEN STADTGALERIEN

**23. November bis 22. Dezember**

**jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag von 15 bis 20 Uhr**

Traditionelle heimische Produkte und kulinarische Schmankerln, plus Kinderprogramm mit Ponyreiten, Streichelzoo und Karussell.

## ➔ BURG FREUNDSBERG

**An den Adventwochenenden, nachmittags**

Von Donnerstag bis Sonntag findet auf der Burg ein kleiner, romantischer Adventmarkt statt.

## Tipp:

**200 Jahre Stille Nacht**

**Veranstaltungstermine in der Region**

### **Lebendiger Adventkalender**

Musikalischer & literarischer Pop-up-Adventkalender. Verschiedene Standorte in der Silberregion Karwendel. 1. bis 24. Dezember 2018

### **Stille Nacht – die wahre Geschichte**

Ein Singspiel über die authentische Geschichte der Geschwister Strasser  
**21. und 22. Dezember 2018 um 20 Uhr, 23. Dezember um 16 Uhr im SZentrum, Schwaz**

### **Stille Nacht Revisited**

Konzertabend mit historischer und zeitgenössischer Weihnachtsmusik. 30. Dezember 2018 um 19:30 Uhr in der Stiftskirche St. Josef, Fiecht

Weitere Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen im Umkreis. Infos unter [www.silberregion-karwendel.com](http://www.silberregion-karwendel.com) (Kultur & Events)

## ➔ ADVENTMARKT IN VOMPERBACH

**7. bis 9. Dezember, 16 bis 21 Uhr**

Auf rund 30 Ständen werden vor der Christuskirche Mineralien, Bauernprodukte, Honig- und Sennereiprodukte sowie Weihnachtsdekoration angeboten.

## ➔ ROMANTISCHER CHRISTKINDLMARKT IN PILL

**1. bis 23. Dezember, jeweils Samstag und Sonntag von 16 bis 20 Uhr**

Genießen Sie hausgemachte kulinarische Schmankerln im gemütlichen Rahmen an der Feuerschale. Es duftet nach Met und Glühwein. Auf dem Christkindlmarkt in Pill erwartet Sie ein romantisches Flair, bei dem Künstler ihre Arbeit präsentieren.

## ➔ JENBACHER WEIHNACHTSMARKT MIT TIROLS GRÖSSTER KRIPPE

**1. bis 22. Dezember, jeden Samstag von 15 bis 20 Uhr**

Jeden Samstag im Advent findet im Museumspark der Jenbacher Weihnachtsmarkt statt. Für Groß und Klein gibt es viel zu sehen – zum Beispiel Tirols größte Krippe, Streichel-tiere, den Weihnachtszug und Handwerksstände für Kinder. Lassen Sie sich vom stimmungsvollen Ambiente verzaubern.

## ➔ VOMPER ADVENTMARKT

**1. Dezember von 14 bis 19 Uhr**

Viele schön geschmückte Stände bieten vor dem Seniorenheim Vomp heimisches Handwerk an. Für Kinder gibt es in der Engelswerkstatt viel zu basteln.

## ➔ ADVENTMARKT AM DORFPLATZ STANS

**2. Dezember ab 16 Uhr, 16. Dezember ab 16 Uhr**

Weihnachtliche Klänge umrahmen die Stände, die gefüllt mit heimischem Handwerk viel zu bieten haben.

## ➔ WEERBERGER CHRISTKINDLMARKT

**8. und 9. Dezember von 15 bis 22 Uhr**

Immer am zweiten Adventwochenende findet im Dorfzentrum der Weerberger Christkindlmarkt als traditioneller Handwerksmarkt statt. Parallel dazu lohnt im nahe gelegenen Gemeindesaal die Krippenausstellung.

## ➔ CHRISTBAUM-HOFTAG AM TUNELHOF

**9. Dezember von 10 bis 17 Uhr**

Kleiner Bauernmarkt mit bäuerlichen Köstlichkeiten. Kinder freuen sich über die Streicheltiere und – sofern Schee liegt – die Rodelbahn am Hof.

## ➔ ADVENTSTIMMUNG IN BUCH IN TIROL

**15. Dezember, 16 bis 20 Uhr**

Die stimmungsvolle Veranstaltung im Kiplingpark in Mau-rach ist der ideale Ort zum Verweilen und um den Klängen der Musik zu lauschen.

## ➔ ES WEIHNACHTET IM RABLHAUS

**16. Dezember ab 14 Uhr**

Die alte Stube wird zur stimmungsvollen Bühne für weihnachtliche Traditionen und Köstlichkeiten. Am späten Nachmittag kommen die Anklöpfler.



# EIN STÜCK „DAHOAM“

LEBEN IN DER REGION UND MIT DER REGION:  
AUSFLUGSTIPPS UND FEINES FÜR ZU HAUSE.



## ➔ IN HÜLLE UND FÜLLE

Die Manufaktur Dengg stellt händisch Krapfen und Knödel nach zum Teil überlieferten alten Tiroler Rezepten her. Das Ergebnis schmeckt wie aus Omas Küche. Erhältlich sind die feinen Dinge im Bauernladen in Schwaz.

For years Dengg has been producing pastries by hand according to old Tyrolean recipes. The results taste like grandma's kitchen. The fine products are available in the farm shop in Schwaz.

[www.bauernladenschwaz.at](http://www.bauernladenschwaz.at)



## ➔ SÜSSES

Der hochwertige Honig der Familie Farthofer bringt die ganze Süße und Bekömmlichkeit der Region ins Glas. Erhältlich sind die Produkte in Klaus Farthofers Laden in Schwaz und in der Schatzkammer.

The Farthofer family has been engaged in beekeeping for over 55 years. The high-quality Tyrolean honey brings all the sweetness and flavour of the region into a jar. The products are available in Klaus Farthofer's shop in Schwaz.

[www.tirolerhonig.cc](http://www.tirolerhonig.cc)



## ➔ GUTE FREUNDE

Die Taschen von Handed By sind unkomplizierte Alltagsbegleiter und bestehen zu 70 % aus recyceltem Kunststoff. Erhältlich sind sie in vielen verschiedenen Varianten ab 26,90 Euro im Lifestyle-laden von Petra König in Schwaz.

The bags from Handed By are uncomplicated everyday companions and are made from 70% recycled plastic. They are available in many different variations starting from € 26.90 in the lifestyle shop of Petra König in Schwaz.

[www.petraoenig.at](http://www.petraoenig.at)



## ➔ WINTERPARADIES

Imitten der Tiroler Berge bietet der Rofan atemberaubende Aus- und Fernblicke. Auch im Winter können die Besucher dabei mit dem „AIRROFAN“ vom Gschöllkopf in die Tiefe flitzen, zusätzlich wird hier auf 14 Pistenkilometern Ski gefahren. Hinauf geht's mit der Rofan Seilbahn und oben mit zwei Doppelsesselliften weiter. Ausgehend von der Bergstation der Seilbahn erstrecken sich auch wunderschöne Skitour-Routen.

Amidst the Tyrolean Mountains, the Rofan offers breath-taking views. Even in winter, visitors can race with the "AIRROFAN" from Gschöllkopf into the depths, and there are also 14 kilometres of ski runs to explore. Up you go with the Rofan cable car or with one of the two double chair lifts. Starting from the top station of the cable car, there are also beautiful ski touring routes.

[www.rofanseilbahn.at](http://www.rofanseilbahn.at)



## ➔ VIEL LOS

Die Schneelandschaft der Christlum bietet viele Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Winterspaß. Wir mögen zum Beispiel die 3,5 Kilometer lange beleuchtete Rodelbahn und den dazugehörigen Rodelabend jeden Mittwoch um 19:30 Uhr. Dazu gibt's in der Saison wieder jede Menge Events.

The snowy landscape of the Christlum offers many possibilities for varied winter fun. For example, we like the 3.5-kilometre-long illuminated toboggan run and the associated toboggan evening every Wednesday at 7:30 p.m. Additionally, there are a lot of events during the season.

[www.christlum.at](http://www.christlum.at)

# EVENTS IN DER REGION

EMPFEHLENSWERTE  
VERANSTALTUNGEN



## » ERIC ALEXANDER & SWISS ITALIAN JAZZ ALLIES

27. November 2018, 20 bis 22:30 Uhr,  
Schwaz

## » GILBERT & BAND

28. November 2018, 20 bis 22 Uhr,  
Schwaz

## » ALEX KRISTAN „LEBHAF“

29. November 2018, 20 bis 22:45 Uhr,  
Schwaz



## » KNEDL & KRAUT „BAYRISCHE WELTREISE“

1. Dezember 2018, 20 bis 22 Uhr,  
Jenbach

## » NOCKALM QUINTETT

14. Dezember 2018, 20 bis 22:20 Uhr,  
Schwaz

## » MARC PIRCHER

17. Dezember 2018, 20 bis 22 Uhr,  
Schwaz

## » GROSSE VOR- SILVESTERPARTY

30. Dezember 2018, ab 20:30 Uhr,  
Schwaz

## » NEUJAHRSKONZERT

4. Jänner 2019, 19 bis 22 Uhr, Schwaz



## » NEUJAHRSKONZERT

6. Jänner 2019, 18 bis 20 Uhr, Jenbach

## » KINDERMASKENFEST

20. Jänner 2019, 13:30 bis 17 Uhr,  
Schwaz

## » MASKENUMZUG

17. Feber 2019, ab 13 Uhr, Weer

## » DSCHUNGELBUCH – DAS MUSICAL

11. April 2019, 16 bis 18 Uhr, Schwaz



Weitere Veranstaltungen und Detailinformationen finden Sie unter: [www.silberregion-karwendel.com](http://www.silberregion-karwendel.com)

Kufstein  
Wörgl  
Kundl  
Brixlegg  
Kramsach  
Reith i. Alpbachtal

travel europe

Xing  
LinkedIn

**karriere.traveleurope.cc**

Wir bieten Dienstleistungen rund um die Planung und Durchführung von Gruppenreisen in Europa für Unternehmen aus der Tourismusbranche.

Schwaz  
Wattens  
Volders  
Absam  
Tulfes  
Rum  
Innsbruck  
Völs  
Axams  
Zirl

49,3 km  
35,9 km  
30,0 km  
22,2 km  
21,2 km  
16,0 km  
3,1 km  
15,2 km  
17,3 km  
25,4 km  
26,5 km  
27,8 km  
31,0 km  
38,2 km  
41,4 km  
44,1 km

# NÄCHSTER HALT

auf deiner beruflichen Reise:

Stans in Tirol

Bewirb dich bei  
einem der führenden  
Reiseveranstalter Europas!



Penthouse-SPA

Panorama-BAD

Lakeside-GYM

BOULDER-Halle

SPORTS-Area

SEE-Bad

Erlebnis-GASTRO

FAMILY Eldorado



**Atoll**  
A c h e n s e e

Alles dreht  
sich um dich!

Maurach am Achensee · [www.atoll-achensee.com](http://www.atoll-achensee.com)

